Pracownia
Biblioteka Śląska
210
II
Kzg 1 2858/67 120 000

2436

IV 7
I 10

Schlesien
nach der Teilung.

Die Auswirkungen des Versailler Vertrages auf Schlesien.
Dazu eine Übersichtskarte von Schlesien 1 : 1 000 000.

Bearbeitet in der Plankammer
des
Preußischen Statistischen Landesamts.

Berlin 1924.
Erweiterte Auflage des Druckheftes „Oberschlesien nach der Teilung" als Ergänzungsband zum Druckwerk „Die von Preußen abgetretenen Gebiete".

Preis 1.50 RM.
Einzelpreis der Übersichtskarte 0.50 RM.

Nachdruck — auch mit Quellenangabe — verboten.

Biblioteka

210
II

X-223
210 II

Biblioteka Sejmu Śląskiego
590000

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort . . . . . V—VI

Karte von Schlesien im Maßstab 1 : 1 000 000 mit Angabe der Verwaltungsbezirke — Umgrenzung und Benennung —, der Grenze des Abstimmungsgebiets und der abgetretenen Gebietsteile.

A. Die politische Einteilung Schlesiens 1
  a) Die Entwickelung von 1815—1919 . . . . . 1—2
  b) Bildung der Provinzen Ober- und Niederschlesien (Gesetz vom 14. Oktober 1919) 3

B. Die Gebietsverluste Schlesiens ohne Volksabstimmung 4
  a) Einschlägige Bestimmungen des Versailler Vertrages . . . . . 4—5
  b) Abtretungen aus Niederschlesien . . . . . 5—7
  c) Abtretungen aus Oberschlesien 8

C. Die Volksabstimmung in Ober- und Niederschlesien vom 20. März 1921 9
  a) Bestimmungen des Versailler Vertrages über die Abgrenzung des Abstimmungsgebiets und die Vornahme einer Volksabstimmung . . . . . 9—12
  b) Verteilung der Gemeinden und Gutsbezirke der durch die Grenzlinie des Abstimmungsgebiets geteilten Kreise Neustadt O. S. (Regierungsbezirk Oppeln) und Namslau (Regierungsbezirk Breslau) auf das Abstimmungs- und Nichtabstimmungsgebiet . . . . . 12—14
  c) Maßnahmen zur Durchführung der Abstimmung (Interalliierte Regierungs- und Plebiszitkommission; Verwaltungsstelle Breslau) 14
  d) Das Abstimmungsergebnis nach Kreisen . . . . . 15—16

D. Die Teilung Oberschlesiens nach der Volksabstimmung 17
  a) Amtlicher Text der Note der Botschafterkonferenz vom 20. Oktober 1921 . 17—23
  b) Hauptübersicht der Kreise der Provinz Oberschlesien mit Angabe der an Polen abgetretenen und der bei Preußen verbliebenen Kreise und Kreisteile nach Flächengröße und Einwohnerzahl . . . . . 24—27
  c) Gemeinde- und Ortsverzeichnis aller durch die neue Landesgrenze gegen Polen geteilten Kreise nach Flächengröße und Einwohnerzahl mit Angabe der Amtsbezirke und Amtsgerichtsbezirke . . . . . 28—74

E. Gegenwärtige Verwaltungsbezirkseinteilung der Provinzen Ober- und Niederschlesien mit Flächengrößen und Einwohnerzahlen 75

Seite

F. Die Räumung des Abstimmungsgebiets durch die alliierten Truppen mit Räumungszeiten für die einzelnen Kreise und Kreisteile . . . . . 76—78

G. Die Abstimmung über die Gewährung der Autonomie für Oberschlesien am 3. September 1922 79

a) Verordnung des Reichsministers des Innern vom 8. Juli 1922 . . . 79

b) Das Abstimmungsergebnis nach Kreisen 80

H. Alphabetisches Gemeinde- und Ortschaftsverzeichnis . . . . . 81—120

a) für die von Ober- und Niederschlesien mit und ohne Volksabstimmung an Polen oder die Tschecho-Slowakei abgetretenen Kreise und Kreisteile;

b) für die preußisch gebliebenen Teile der durch die neue Landesgrenze gegen Polen und die Tschecho-Slowakei durchschnittenen Kreise in Oberschlesien.

Vorwort.

„Oberschlesien nach der Teilung" betitelt sich ein kleines, 19 Seiten umfassendes Druckheft, das die Verluste Oberschlesiens an Land und Einwohnern durch die ihm auferlegte Gebietsabtretung in kreisweiser Gliederung angibt und für die durch die neue Landesgrenze durchschnittenen Kreise auch die abgetretenen oder bei Preußen verbliebenen Gemeindeeinheiten aufführt. Das Heft ist nach Durchführung der Note der Botschafterkonferenz vom 20. Oktober 1921, die die Teilung Oberschlesiens nach den Ergebnissen der am 20. März 1921 erfolgten Volksabstimmung vorsah, mit großer Eile zusammengestellt und im Mai 1922 vom Preußischen Statistischen Landesamt herausgegeben worden. Sein Inhalt war auf das notwendigste beschränkt, stützte sich zum Teil auf vorläufige Angaben und reichte zu genaueren Feststellungen nicht aus. Im besonderen fehlen darin die häufig verlangten Namen abgetretener Ortschaften, die keine selbständigen Gemeinden sind, ferner die Flächengrößen und Einwohnerzahlen der bei Preußen verbliebenen Gemeinden durchschnittener Kreise, Angaben über die Amtsbezirks- und Amtsgerichtszugehörigkeit und andere von Staats- und Komunalbehörden, wirtschaftlichen Verbänden usw. für den praktischen Gebrauch oder für Sonderuntersuchungen benötigten Mitteilungen.

Inzwischen hat die endgültige und genaue Festsetzung der Landesgrenze gegen Polen durch den Grenzausschuß gemäß Artikel 87 Abs. 4 und 5 des Vertrages von Versailles (Reichsgesetzblatt 1919, Seite 841) stattgefunden, was notwendig war, weil die ursprüngliche Teilungsnote sich auf eine allgemeine Beschreibung des Verlaufs der neuen Grenzlinie im oberschlesischen Industriegebiet beschränkte. Die dadurch hervorgerufenen Änderungen der früher mitgeteilten Zahlenangaben waren so häufig, daß sich im Verein mit der von der Öffentlichkeit als Mangel empfundenen Unvollständigkeit der ursprünglichen Darstellung die Notwendigkeit einer vollkommenen Neubearbeitung der gesamten Veröffentlichung ergab. Sie ist in dem vorliegenden Druckwerk erfolgt und paßt sich nach Form und Inhalt nunmehr auch dem vom Preußischen Statistischen Landesamt herausgegebenen Werk „Die von Preußen abgetretenen Gebiete" an, das über die übrigen Gebietsverluste infolge des Versailler Vertrages Aufschluß gibt.

Der Inhalt des Druckwerkes ist in der gebotenen Kürze so vollständig und reichhaltig wie möglich ausgestaltet worden. Sein Kernstück bildet die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, die in dem Kreis- und Ortsverzeichnis des Abschnittes D mit seinen Flächen- und Einwohnerzahlen und den Angaben über

die Amts- und Amtsgerichtszugehörigkeit der von der neuen Grenze durchschnittenen Kreise, sowie in der Übersicht über die gegenwärtige Verwaltungsbezirkseinteilung im Abschnitt E gipfelt. Aber auch der Inhalt der übrigen Abschnitte wird dem Verwaltungsmann wie dem Forscher und nicht zuletzt dem heimatliebenden Schlesier selbst willkommen sein. Sie schildern, gestützt auf zahlenmäßige Übersichten, die Entwicklung der politischen Einteilung Schlesiens seit 1815 (Abschnitt A), die Gebietsverluste Schlesiens ohne Volksabstimmung (Abschnitt B), die Volksabstimmung vom 20. März 1921 (Abschnitt C), die Teilung Oberschlesiens (Abschnitt D), die Räumung des Abstimmungsgebietes (Abschnitt F) und die Abstimmung über die Gewährung einer Autonomie vom 3. September 1922 (Abschnitt G). Die Vertragsbestimmungen und Verordnungen, die die Grundlage dieser Vorgänge bildeten, sind auszugsweise oder vollständig in ihrem amtlichen Wortlaut wiedergegeben.

Besondere Sorgfalt ist auf die Herstellung des alphabetischen Ortschaftsverzeichnisses (Abschnitt H) verwandt worden. Es enthält die Namen aller von Ober- und Niederschlesien an Polen oder die Tschecho-Slowakei abgetretenen Gemeinden, Ortschaften und Gemeindeteile, ferner — was einem häufig geäußerten Wunsch entspricht — die Namen der preußisch gebliebenen Gemeinden, Ortschaften und Gemeindeteile in den von der neuen Landesgrenze gegen Polen und die Tschecho-Slowakei durchschnittenen Kreisen in Oberschlesien und bietet so ein schnell und genau unterrichtendes Nachschlagewerk für den praktischen Dienstgebrauch.

Etwa notwendige Berichtigungen, die sich durch Neuvermessung einiger Grenzbezirke, deren Katasterkarten von den Polen noch nicht ausgeliefert sind, ergeben könnten, werden in Form von Deckblättern nachgeliefert werden.

Das vorliegende Werk führt mit Rücksicht darauf, daß es die Gebietsverluste von Ober- und Niederschlesien behandelt, den Titel „Schlesien nach der Teilung". Es wurde in der Plankammer des Preußischen Statistischen Landesamts durch den Plankammerinspektor Gerke bearbeitet.

Berlin, im November 1924.

Der Präsident.
Dr. Saenger.

Schlesien

Maßstab 1:1000 000.

10 5 0 10 20 30 40 50
Kilometer

Anlage zu dem Druckwerk: Schlesien nach der Teilung.

Östl. Länge v. Ferro 32° 33° 34° 35° 36° 37°

52° 51° 50°

Reg.-Bez. Frankfurt

Freistaat Sachsen

Tschecho-Slowakei

Österreichisch-Schlesien

Galizien

Reg.-Bez. Schneidemühl

Bomst

Züllichau-Schwiebus

Oder

Grossen

Grünberg

Freystadt

Fraustadt

Lissa

Gostyn

Ohne Volksabstimmung von Niederschlesien an Polen abgetreten

(frühere Provinz Posen)

Krotoschin

Rawitsch

Adelnau

Ostrowo

Schildberg

Kempen

Luckau

Calau

Spremberg

Sorau

Guhrau

Glogau

Sprottau

Sagan

Liebenwerda

Hoyerswerda

Großenhain

Kamenz

Rothenburg

Niederschlesien

Steinau

Militsch

Wohlau

Lüben

Trebnitz

Großwartenberg

Bunzlau

Görlitz

Bautzen

Reg.-Bez. Liegnitz

Goldberg-Haynau

Liegnitz

Öls

Neumarkt

Löbau

Lauban

Löwenberg

Jauer

Breslau

Striegau

Namslau

Kreuzburg

Stober

Zittau

Schönau

Bolkenhain

Hirschberg

Reg.-Bez. Breslau

Schweidnitz

Ohlau

Brieg

Rosenberg

Oppeln

Landeshut

Waldenburg

Reichenbach

Nimptsch

Strehlen

Münsterberg

Grottkau

Neiße

Falkenberg

Oberschlesien

Lublinitz

Neurode

Frankenstein

Glatz

Neisse

Neustadt

Groß-Strehlitz

Tarnowitz

Tost-Gleiwitz

Beuthen

Gleiwitz

Hindenburg

Königshütte

Kattowitz

Beuthener Schwarzwald, Enklave zum Stadtkreis Beuthen

Nach der Volksabstimmung von Oberschlesien an Polen abgetreten

Habelschwerdt

Kosel

Leobschütz

Rybnick

Pleß

Ratibor

Weichsel

Hultschiner Ländchen. Ohne Volksabstimmung von Oberschlesien an die Tschecho-Slowakei abgegeben

Erläuterungen:

- Frühere Staatsgrenze
- Durch Abtretungen veränderte Staatsgrenze
- Abgetretene Gebiete
- Abgrenzung des Abstimmungsgebiets

Plankammer des Preuß. Statist. Landesamts

Lith. u. Druck v. W. Greve, Berlin S.W.

A. Die politische Einteilung Schlesiens.

Schlesien wird nach allgemeinen geographischen Begriffen in Oberschlesien, Niederschlesien und die Oberlausitz — im Gegensatz zur Niederlausitz, die den südlichen Teil des Reg.-Bez. Frankfurt bildet — gegliedert. Als Grenzscheide zwischen Oberschlesien und Niederschlesien wird im allgemeinen der Lauf der beiden Flüsse Stober und Glatzer Neisse — rechter und linker Nebenfluß der Oder — angenommen. Die Oberlausitz, in früherer Zeit ein selbständiges Markgrafentum, ist politisch dem niederschlesischen Regierungsbezirk Liegnitz eingegliedert und umfaßt dessen nordwestliche Kreise Lauban, Görlitz Stadt und Land, Rothenburg und Hoyerswerda.

a) Die Entwicklung von 1815—1919.

In der Verordnung „wegen verbesserter Einrichtung der Provinzialbehörden im Preuß. Staate" vom 30. April 1815 (Preuß. Ges. S. S. 85) war eine Provinz Schlesien vorgesehen, in der folgende Regierungen eingesetzt waren:

1. die Regierung in Mittelschlesien zu Breslau über die Kreise: Neumarkt, Breslau, Ohlau mit Wansen, Strehlen, Brieg, Namslau, Oels, Wartenberg, Trebnitz, Militsch, Wohlau, Steinau und Guhrau;

2. die Regierung im Schlesischen Gebirge zu Reichenbach über die Kreise: Nimptsch, Münsterberg, Frankenstein, Reichenbach, Schweidnitz (wovon durch A.K.O. vom 28. Februar 1816 der Kreis Waldenburg abgezweigt wurde; diese Teilung ist aber erst Ende 1817 durchgeführt), Striegau, Bolkenhain (wovon im Jahre 1818 der Kreis Landeshut abgezweigt wurde), Hirschberg (wovon im Jahre 1818 der Kreis Schönau abgezweigt wurde), Jauer und die Grafschaft Glatz mit den Kreisen: Glatz und Habelschwerdt;

3. die Regierung in Niederschlesien zu Liegnitz über die Kreise: Löwenberg, Bunzlau, Goldberg, Liegnitz, Lüben, Glogau, Sprottau, Sagan, Freystadt und Grünberg nebst dem preußischen Anteile an der Oberlausitz, umfassend die Kreise Görlitz, Lauban und Rothenburg, mit Ausnahme der Herrschaft Hoyerswerda und der westlich von derselben gelegenen Ortschaften;

4. die Regierung in Oberschlesien zu Oppeln über die Kreise: Kreuzburg, der erst im Jahre 1820 vom Regierungsbezirk Breslau zum Regierungsbezirk Oppeln übergegangen ist, Rosenberg, Lublinitz, Beuthen, Pleß, Ratibor, Leobschütz, Kosel, Tost, Groß-Strehlitz, Oppeln, Falkenberg, Neustadt, Neisse und Grottkau ohne Wansen, das jetzt zum Kreise Ohlau gehört.

Diese Verordnung ist am 1. Mai 1816 in Kraft getreten. Schon am 8. April 1820 folgte die Auflösung der Regierung zu Reichenbach. Die ihr unterstellten Kreise: Bolkenhain, Hirschberg, Jauer, Landeshut und Schönau wurden der Regierung zu Liegnitz unterstellt. Ihre restlichen Kreise: Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt, Münsterberg, Nimptsch, Reichenbach, Schweidnitz, Striegau und Waldenburg gingen zur Regierung in Breslau über. Diese Einteilung mit drei Regierungsbezirken ist bis Ende 1919 bestehen geblieben. Nach 1820 vollzog sich die Bildung folgender Land- und Stadtkreise in Schlesien:

Landkreise:

Reg.-Bez. Breslau.

Durch die A. K. O. vom 26. August 1854 ist der Kreis Neurode unter Abtrennung vom Kreise Glatz gebildet worden. Eröffnung des Landratsamtes am 2. August 1855.

Reg.-Bez. Liegnitz.

Die Herrschaft Hoyerswerda gehörte früher zum Königreich Sachsen und ist bei der Landesteilung im Jahre 1815 zu Preußen übergegangen. Sie gehörte ursprünglich zum Kreise Spremberg im Reg.-Bez. Frankfurt, und wurde durch A.K.O. vom 13. März 1824 mit dem Regierungsbezirk Liegnitz vereinigt. Seit 1. August 1826 bildet die Herrschaft Hoyerswerda einen Kreis mit Namen Hoyerswerda für sich.

Reg.-Bezirk Oppeln.

Durch Bekanntmachung vom 15. Dezember 1817 ist aus Teilen der Kreise: Pleß, Ratibor und Tost der Kreis Rybnik gebildet worden.

Durch Gesetz vom 27. März 1873 sind aus dem Kreise Beuthen die Kreise: Beuthen, Kattowitz, Zabrze (jetzt Hindenburg) und Tarnowitz gebildet worden.

Stadtkreise:

Nach dem Edikt vom 30. Juli 1812, § 1, blieb die Stadt Breslau „in ihrem bisherigen Verhältnisse als eine besondere, den Kreisen gleichgestellte Korporation" bestehen. Seit dieser Zeit besteht amtlich ein Stadtkreis und Landkreis Breslau.

Die Bildung weiterer Stadtkreise in Schlesien erfolgte erst verhältnismäßig spät:

Lfd. Nr.	Name des Stadtkreises	Ausgeschieden vom Kreise	Tag des Ausscheidens	Verordnung
		Reg.-Bez. Breslau.		
1	Schweidnitz	Schweidnitz	1. 4. 1899	Ministerial-Erlaß v. 22. 3. 1899
2	Brieg	Brieg	1. 4. 1907	„ „ „ 13. 2. 1907
3	Waldenburg	Waldenburg	1. 1. 1924	„ „ „ 3. 12. 1923
		Reg.-Bez. Liegnitz.		
4	Görlitz	Görlitz	1. 7. 1873	Allerhöchster Erlaß v. 7. 6. 1873
5	Liegnitz	Liegnitz	1. 1. 1874	„ „ „ 19. 11. 1873
6	Glogau	Glogau	1. 4. 1920	Ministerial-Erlaß v. 31. 3. 1920
7	Grünberg	Grünberg	1. 4. 1922	„ „ „ 9. 3. 1922
8	Hirschberg	Hirschberg	1. 4. 1922	„ „ „ 15. 3. 1922
		Reg.-Bez. Oppeln.		
9	Beuthen	Beuthen	1. 4. 1890	Ministerial-Erlaß v. 21. 3. 1890
10	Gleiwitz	Tost-Gleiwitz	1. 4. 1897	„ „ „ 27. 3. 1897
11	Königshütte	Beuthen, Land	1. 4. 1898	„ „ „ 12. 3. 1898
12	Kattowitz	Kattowitz	1. 4. 1899	„ „ „ 18. 3. 1899
13	Oppeln	Oppeln	15. 5. 1899	„ „ „ 6. 5. 1899
14	Ratibor	Ratibor	1. 4. 1903	„ „ „ 25. 3. 1903
15	Neisse	Neisse	1. 7. 1911	„ „ „ 6. 6. 1911

b) Bildung der Provinzen Oberschlesien und Niederschlesien.

In der Sammlung der Drucksachen der Verfassunggebenden Preußischen Landesversammlung 1919/21 ist im 3. Band auf Seite 1059 unter Nr. 652 ein Antrag des Zentrumsabgeordneten Beyer (Oberschlesien) usw. abgedruckt, der die Annahme eines Gesetzes, betreffend die Errichtung einer Provinz Oberschlesien, forderte. Der Antrag sah lediglich die Bildung der Provinz Oberschlesien vor. Irgendwelche Angaben über die Beibehaltung oder Änderung des Namens der Restprovinz Schlesien mit den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz enthielt er nicht. Dagegen bestimmte der von dem 16. Ausschuß der Landesversammlung formulierte Gesetzentwurf über die Bildung einer Provinz Oberschlesien in seinem § 1: „Aus der Provinz Schlesien werden die beiden Provinzen Oberschlesien, bestehend aus dem Regierungsbezirk Oppeln, und Unterschlesien, bestehend aus den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz, gebildet." Der Name Unterschlesien ist später in „Niederschlesien" geändert worden, weil dieser Bezeichnung eine alte historische Bedeutung zusteht. Aus den Ausschußbeschlüssen und den Beratungen der Landesversammlung heraus ist das Gesetz vom 14. Oktober 1919 entstanden, wie es in der Preuß. Ges. S. S. 169 usw. abgedruckt ist. In seinem § 1 wird angeordnet: (Absatz 1) Aus der Provinz Schlesien werden die beiden Provinzen Oberschlesien und Niederschlesien gebildet. (Absatz 2) Der Provinz Oberschlesien werden bis zu der im Absatz 3 vorgesehenen endgültigen Regelung die Kreise des Regierungsbezirks Oppeln, der Provinz Niederschlesien mit der gleichen Maßgabe die Kreise der Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz zugewiesen. (Absatz 3) Unmittelbar nach Erledigung der in der Anlage zu Art. 88 des Vertrages von Versailles vorgesehenen Volksabstimmung hat die Staatsregierung der Landesversammlung eine Gesetzesvorlage über die endgültige Abgrenzung der beiden Provinzen zu machen. §§ 2 bis 6 enthalten Bestimmungen über die Einrichtung der kommunalen Verbände in Oberschlesien. § 7 setzt dieses Gesetz mit seiner Verkündung in Kraft, was am 8. November 1919 geschehen ist.

Auf Grund des Gesetzes vom 14. Oktober 1919 verteilte sich der Besitzstand der bisherigen Provinz Schlesien auf die beiden neuen Provinzen folgendermaßen:

	Flächengröße 1919	Einwohnerzahl am	
	ha	1. 12. 1910	8. 10. 1919
Provinz Niederschlesien	2 710 662,85	3 017 981	2 987 904 [1])
Provinz Oberschlesien	1 323 246,66	2 207 981	2 284 148 [2])
Provinz Schlesien vor der Teilung zusammen =	4 033 909,51	5 225 962	5 272 052

[1]) Ohne Einwohnerzahlen der an Polen abgetretenen Teile von den Kreisen Groß Wartenburg, Guhrau, Militsch und Namslau, weil hier 1919 nicht mehr gezählt werden durfte.

[2]) Ohne Einwohnerzahl des an die Tschecho-Slowakei abgetretenen Teiles vom Landkreise Ratibor, wo 1919 nicht mehr gezählt werden durfte.

B. Die Gebietsverluste Schlesiens ohne Volksabstimmung.

a) Einschlägige Bestimmungen des Versailler Vertrages.

Artikel 27, Teil II des Friedensvertrages (Reichsgesetzblatt 1919, S. 749) ordnet an:

„Die Grenzen Deutschlands werden folgendermaßen festgelegt:

1. Gegen **Belgien:** . . . . . .
2. Gegen **Luxemburg:** . . . . . .
3. Gegen **Frankreich:** . . . . . .
4. Gegen die **Schweiz:** . . . . . .
5. Gegen **Österreich:**

   Die Grenze vom 3. August 1914 von der Schweiz bis zu der im folgenden umschriebenen Tschecho-Slowakei.

6. Gegen die **Tschecho-Slowakei:**

   Die Grenze vom 3. August 1914 zwischen Deutschland und Österreich von ihrem Treffpunkt mit der alten Verwaltungsgrenze zwischen Böhmen und der Provinz Ober-Österreich, bis zu der ungefähr 8 km östlich von Neustadt vorspringenden Nordspitze der ehemaligen Provinz Österreichisch-Schlesien.

7. Gegen **Polen:**

   Von dem obenerwähnten Punkte bis zu einem im Gelände noch zu bestimmenden Punkte etwa 2 km östlich von Lorzendorf:

   die Grenze, wie sie nach Artikel 88 (der die Volksabstimmung in Oberschlesien anordnet) des gegenwärtigen Vertrages bestimmt wird."

Die soeben beschriebene Linie läuft also von der Nordspitze der ehemaligen Provinz Österreichisch-Schlesien in nördlicher Richtung durch den Kreis Neustadt O./S. hindurch, dann an der Ostgrenze der Kreise Falkenberg und Brieg Land entlang und durchschneidet zuletzt den Kreis Namslau bis 2 km östlich von Lorzendorf. Hier beginnt die neue Landesgrenze in Niederschlesien gegen Polen.

„von dort — 2 km östlich Lorzendorf im Kreise Namslau — in nördlicher Richtung bis zu dem Schnittpunkt der Verwaltungsgrenze Posens mit der Bartsch:

eine im Gelände zu bestimmende Linie, die Polen die Ortschaften Skorischau, Reichthal, Trembatschau, Kunzendorf, Schleise, Groß Kosel, Schreibersdorf, Rippin, Fürstlich

Niefken, Pawelau, Tscheschen, Konradau, Johannisdorf, Modzenowe, Bogdaj und Deutschland die Ortschaften: Lorzendorf, Kaulwitz, Glausche, Dalbersdorf, Reesewitz, Stradam, Groß Wartenberg, Kraschen, Neumittelwalde, Domaslawitz, Wedelsdorf und Tscheschen-Hammer läßt;

von dort nach Nordwesten die Verwaltungsgrenze Posens bis zu ihrem Schnittpunkt mit der Eisenbahnlinie Rawitsch—Herrnstadt; von dort bis zum Schnittpunkt der Verwaltungsgrenze Posens mit der Straße Reisen, Tschirnau:

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die westlich von Triebusch und Gabel und östlich von Saborwitz verläuft;

von dort die Verwaltungsgrenze Posens bis zu ihrem Treffpunkt mit der östlichen Verwaltungsgrenze des Kreises Fraustadt: Sodann geht die Abgrenzungslinie durch das Gebiet von Posen nach Norden hin weiter, was hier nicht mehr in Frage kommt.

Hierzu bestimmt Abschnitt VIII, Artikel 87, Absatz 1 des Versailler Vertrages (Reichsgesetzblatt 1919, S. 841): „pp. bis zu einem Punkte 2 km östlich von Lorzendorf, dann durch eine Linie bis zu dem von der Nordgrenze Oberschlesiens gebildeten spitzen Winkel, etwa 3 km nordwestlich von Simmenau, dann durch die Grenze Oberschlesiens bis zu ihrem Treffpunkt mit der alten deutsch-russischen Grenze, pp." Dies ist die Nordgrenze von Oberschlesien gegen Polen.

Absatz 4 dieses Artikels 87 bestimmt ferner noch: „Ein aus sieben Mitgliedern zusammengesetzter Ausschuß, von denen fünf durch die alliierten und assoziierten Hauptmächte, eines von Deutschland und eines von Polen ernannt werden, tritt zwei Wochen nach dem Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages zusammen, um an Ort und Stelle die Grenzen zwischen Polen und Deutschland festzulegen. Dieser Ausschuß entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind für die Beteiligten bindend."

b) Abtretungen aus Niederschlesien.

Regierungsbezirk Breslau.

Lfd. Nr.	Abgetretene Gebiete: Kreise	Abgetretene Gebiete: Flächengröße 1919 ha	Abgetretene Gebiete: Einwohner am 1. 12. 1910	Restbezirke, die bei Preußen verblieben sind: Flächengröße 1919 ha	Restbezirke, die bei Preußen verblieben sind: Einwohner am 1. 12. 1910	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Groß Wartenberg	38 421,27	20 264	42 967,17	28 150	[1]) Hierzu kommen noch 46,00 ha unbewohnte Fläche und zwar: 45 00 ha vom Kreise Lissa, Reg.-Bez. Posen und 1,00 ha vom Kreise Rawitsch, Reg.-Bez. Posen, die bei Preußen verblieben sind. [2]) Hierzu kommen noch 9,00 ha unbewohnte Fläche und zwar: 2,00 ha vom Kreise Krotoschin, Reg.-Bez. Posen und 7,00 ha vom Kreise Rawitsch, Reg.-Bez. Posen, die bei Preußen verblieben sind.
2	Guhrau	3 680,87	1 619	64 262,07 [1])	32 156	
3	Militsch	120,74	—	93 159,64 [2])	47 679	
4	Namslau	8 933,40	4 365	49 490,98	29 087	
	Zusammen =	51 156,28	26 248	249 879,86	137 072	

Biblioteka

Abgetretene Gemeinden und Ortschaften von den Kreisen:

1. Groß-Wartenberg,
2. Guhrau,
3. Namslau,

} Regierungsbezirk Breslau,

ohne Volksabstimmung an Polen. Der Kreis Militsch hat nur unbewohnte Flächenteile an Polen abtreten müssen. Er kommt daher für die folgende Nachweisung nicht in Betracht.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2

1. Kreis Groß Wartenberg.

	a) Städte.
1⁰	Neumittelwalde, teilweise
	b) Landgemeinden.
1	Baldowitz mit: Laterne.
2	Bralin, Stadt
3	Dobrzetz, teilweise mit: Lacenowe.
4	Domsel
5	Erdmannsberg
6	Friedrickenau
7	Fruschof
8	Gohle mit: Lipnik.
9	Groß Friedrichs-Tabor
10	Groß Kosel
11	Honig mit: Sobke.
12	Jeschune
13	Johannisdorf mit: Ernsdorf.
14	Kalkowski mit: Surmin.
15	Kenchen
16	Kenchenhammer
17	Klein Friedrichs-Tabor
18	Kojentschin mit: Jezioret, Schummühle.
19	Konradau
20	Kottowski
21	Kotzine
21ᵃ	Kraschen-Niefken, teilweise nur: Witnie.
22	Märzdorf mit: Swieczunka, Zmyslona.
23	Mangschütz
24	Mariendorf
25	Mechau
26	Münchwitz
27	Nassadel
	Noch: b) Landgemeinden.
28	Neudorf Fürstlich
29	Neuhütte mit: Modzenowe, Zabnikteich.
29ᵃ	Neurode, teilweise nur: Starsen.
30	Niefken Fürstlich mit: Gehöft Jeschune, Kruppa.
31	Pawelau
32	Perschau
33	Rippin, teilweise mit: Neuwiese, Wittnie.
34	Sbitschin
35	Schlaupe
36	Schreibersdorf, teilweise
37	Suschen mit: Surmin, Suschen am Berge
38	Trembatschau
39	Tschermin mit: Alte Mühle, Koczicz ow (=Katzendorf), Porembe.
40	Tscheschen mit: Grabie, Kopaline, Lomy, Przydzialken, Tscheichner Brettmühle, Gemeindeanteil.
41	Türkwitz mit: Wygode.
41ᵃ	Wielgy, teilweise.
	c) Gutsbezirke.
42	Baldowitz mit: Forsthaus Baldowitz,
	Noch: c) Gutsbezirke.
Noch: 42	(Baldowitz) Hälterwärterei Baldowitz, Laterne, Pechofen, Pfarrei.
43	Bralin mit: Vorwerk Sorge; Forsthäuser: Bralin, Lipnik.
44	Dobrzetz, teilweise
45	Domsel mit: Gutglück.
45ᵃ	Groß Kosel, teilweise nur: Zollhaus b. Schlaupe.
46	Kalkowski mit: Bismarckwald.
47	Kenchen, teilweise
48	Kenchenhammer
49	Kojentschin
50	Konradau mit: Forsthaus b. Konradau.
51	Kotzine mit: Am Tschieschteich, Forsthaus Kotzine, Ziegelei Kotzine.
52	Märzdorf mit: Forstaufseherei Märzdorf, Forsthaus Stempen.
53	Mangschütz mit: Altvorwerk.
54	Mariendorf mit: Waldwärterei Mariendorf.

Noch: 1. Kreis Groß Wartenberg.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: c) Gutsbezirke.
55	Mechau mit: Forsthaus b. Mechau, Vorwerk Gänseberg, Louisenhof.
56	Nassadel
57	Neudorf Fürstlich mit: Karlshof, Forsthaus Fürstlich Neudorf.
58	Neuhütte, teilweise mit: Groß Starsenteich, Jagdhaus Modzenowe, Wilhelmshof.
59	Niefken Fürstlich mit: Forsthaus Kruppa.
	Noch: c) Gutsbezirke.
60	Pawelau
61	Perschau mit: Nieproschine.
62	Rippin, teilweise mit: Brettmühle, Vorwerk Rippin-Ellguth, Forsthaus Wittnie.
63	Sbitschin
64	Schreibersdorf, teilweise mit: Forsthaus bei Schreibersdorf, Neuvorwerk, Waldvorwerk.
65	Sielonke, teilweise
66	Suschen mit: Surmin, Surminteich, Suschenhammer.
	Noch: c) Gutsbezirke.
67	Trembatschau, teilweise mit: Vorwerk Ellguth, Forsthaus Kuropka, Posmyk.
68	Tscheschen mit: Tscheschener Brettmühle, Gutsanteil, Forsthaus Tscheschen, Ziegelei Tscheschen.
68a	Tscheschenhammer, teilweise
69	Türkwitz mit: Briese, Bahnhof Perschau.

2. Kreis Guhrau.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
	a) Städte.
	—
	b) Landgemeinden.
1	Gabel
2	Katschkau mit: Lestwitzhof.
	Noch: b) Landgemeinden.
2a	Königsdorf, teilweise
2b	Neudorf, teilweise
2c	Nieder Tschirnau, teilweise
3	Roniken mit: Friedrichshuld.
3a	Sulkau, teilweise
4	Triebusch
	c) Gutsbezirke.
5	Gabel mit: Waldvorwerk.
5a	Kraschen, teilweise
6	Roniken
7	Triebusch, teilweise
7a	Woidnig, Forst, teilweise

3. Kreis Namslau.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
	a) Städte.
1	Reichthal mit: Sowade.
	b) Landgemeinden.
2	Butschkau mit: Charlottenthal, Friedrichshilf, Groß Butschkau, Klein Butschkau.
3	Dörnberg
4	Droschkau
4a	Glausche, teilweise
5	Herzberg
6	Kreuzendorf
7	Proschau
	Noch: b) Landgemeinden.
8	Schadegur mit: Butterberg, Vorwerk Sabiok (=Wygoda), Kolonie Sachziale.
9	Sgorsellitz mit: Bandlauer Mühle.
10	Skorischau mit: Smyk.
	c) Gutsbezirke.
11	Droschkau mit: Friederikenhof, Vorwerk Poserhof, Riemberg.
11a	Glausche, teilweise
	Noch: c) Gutsbezirke.
12	Groß Butschkau mit: Charlottenthal, Marienhof.
13	Klein Butschkau
13a	Namslau, Oberförsterei, teilweise nur: Forsthäuser: Dörnberg, Schadegur, Sgorsellitz.
14	Schadegur
15	Sgorsellitz mit: Chaussee-Zollhaus Sgorsellitz.
16	Skorischau mit: Dallenau, Karlshof.

c) Abtretungen aus Oberschlesien.

Vom Landkreis Ratibor ist das „Hultschiner Ländchen" ohne Volksabstimmung an die Tschecho-Slowakei abgetreten worden. Es umfaßte 31 588,58 ha und hatte am 1. Dezember 1910 48 446 Einwohner. Die Einwohnerzahl von 1919 ist nicht anzugeben, da die Durchführung der deutschen Volkszählung am 8. Oktober 1919 nicht mehr gestattet wurde.

Da der Landkreis Ratibor auch an den Gebietsverlusten an Polen beteiligt war, sind die an die Tschecho-Slowakei abgetretenen Gemeinden und Ortschaften im Rahmen der oberschlesischen Gesamtverluste im Abschnitt D, γ, S. 50 ff. aufgeführt.

C. Die Volksabstimmung in Ober- und Niederschlesien vom 20. März 1921.

a) Bestimmungen des Versailler Vertrages über die Abgrenzung des Abstimmungsgebiets und die Vornahme einer Volksabstimmung.

Artikel 88 des Friedensvertrages (Reichsgesetzblatt 1919, S. 841) bestimmt wörtlich:

In dem Teile Oberschlesiens, der innerhalb der nachstehend beschriebenen Grenzen gelegen ist, werden die Einwohner berufen, im Wege der Abstimmung kundzugeben, ob sie mit Deutschland oder Polen vereinigt zu werden wünschen:

von der ungefähr 8 km östlich von Neustadt belegenen Nordspitze des Vorsprungs der ehemaligen österreichischen Provinz Schlesien, die alte deutsch-österreichische Grenze bis zu ihrem Treffpunkt mit der Grenze der Kreise Leobschütz und Ratibor;

von dort nach Norden bis zu einem Punkte etwa 2 km südöstlich von Katscher:

die Grenze der Kreise Leobschütz und Ratibor;

von dort nach Südosten bis zu einem am Laufe der Oder hart südlich an der Eisenbahnlinie Ratibor—Oderberg belegenen Punkte:

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die südlich von Kranowitz verläuft;

von dort die alte deutsch-österreichische Grenze, dann die alte deutsch-russische Grenze bis zu ihrem Treffpunkt mit der Verwaltungsgrenze zwischen Posen und Oberschlesien;

von dort diese Verwaltungsgrenze bis zu ihrem Treffpunkt mit der Grenze zwischen Ober- und Mittelschlesien;

von dort nach Westen bis zu dem Punkt, wo die Verwaltungsgrenze etwa 3 km nordwestlich von Simmenau sich im spitzen Winkel nach Südosten wendet:

die Grenze zwischen Ober- und Mittelschlesien;

von dort nach Westen bis zu einem noch zu bestimmenden Punkte etwa 2 km östlich von Lorzendorf:

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die nördlich von Klein-Hennersdorf verläuft;

von dort nach Süden bis zum Schnittpunkt der Grenze zwischen Ober- und Mittelschlesien, mit der Straße Städtel—Karlsruhe;

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die westlich der Ortschaften Hennersdorf, Poltowitz, Noldau, Steinersdorf und Dammer und östlich der Ortschaften Strehlitz, Naßadel, Eckersdorf, Schwirz und Städtel verläuft;

von dort die Grenze zwischen Ober- und Mittelschlesien bis zu ihrem Treffpunkt mit der Ostgrenze des Kreises Falkenberg;

von dort die Ostgrenze des Kreises Falkenberg bis zu einem Punkte des Vorsprungs etwa 3 km östlich von Puschine;

von dort bis zur Nordspitze des Vorsprungs der ehemaligen österreichischen Provinz Schlesien etwa 8 km östlich von Neustadt:

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die östlich von Zülz verläuft.

Die Regelung, gemäß der diese Äußerung der Bevölkerung herbeizuführen und ihr Folge zu geben ist, bildet den Gegenstand der Bestimmungen der beigefügten Anlage.

Die polnische und die deutsche Regierung verpflichten sich bereits jetzt, jede, insoweit es sie angeht, an keiner Stelle ihres Gebiets wegen politischer Vorkommnisse, die sich in Oberschlesien während der Dauer der in der beigefügten Anlage bestimmten Regelung bis zur endgültigen Regelung des Schicksals dieses Gebiets ereignen, Strafverfolgungen einzuleiten und weiterzuführen oder irgendwelche Ausnahmemaßregeln zu ergreifen.

Deutschland verzichtet bereits jetzt zugunsten Polens auf alle Rechte und Ansprüche auf den Teil Oberschlesiens, der jenseits der auf Grund der Volksabstimmung von den alliierten und assoziierten Hauptmächten festgesetzten Grenzlinie gelegen ist.

Anlage.

§ 1.

Mit Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrags, und zwar längstens binnen zwei Wochen, haben die deutschen Truppen und die deutschen Behörden, die von dem in § 2 genannten Ausschuß bezeichnet werden, die Zone, in der die Volksabstimmung stattfindet, zu räumen. Bis zur völligen Räumung haben sie sich aller Beitreibungen in Geld oder Naturalien und aller Maßnahmen zu enthalten, wodurch die wirtschaftlichen Interessen des Landes beeinträchtigt werden könnten.

Binnen derselben Frist werden die in dieser Zone bestehenden Arbeiter- und Soldatenräte aufgelöst; ihre Mitglieder, die aus einer anderen Gegend stammen und ihr Amt bei Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrags noch ausüben oder es nach dem 1. März 1919 niedergelegt haben, fallen gleichfalls unter die Räumungsvorschrift.

Sämtliche militärischen und halbmilitärischen Vereine, die in der genannten Zone von den Einwohnern gebildet worden sind, werden unverzüglich aufgelöst. Die in der genannten Zone nicht wohnhaften Vereinsmitglieder haben die Zone zu räumen.

§ 2.

Die Zone der Volksabstimmung wird unverzüglich einem internationalen Ausschuß von vier Mitgliedern unterstellt, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, das Britische Reich und Italien ernannt werden. Sie wird von den Truppen der alliierten und assoziierten Mächte besetzt. Die deutsche Regierung verpflichtet sich, die Beförderung dieser Truppen nach Oberschlesien zu ermöglichen.

§ 3.

Der Ausschuß besitzt außer in gesetzgeberischer oder steuerlicher Hinsicht alle Befugnisse der deutschen oder preußischen Regierung. Außerdem tritt er an Stelle der Regierung der Provinz oder des Regierungsbezirks.

Er ist selbst für die Auslegung der ihm durch die gegenwärtigen Bestimmungen übertragenen Befugnisse zuständig und hat selbst zu bestimmen, inwieweit er diese Befugnisse auszuüben oder den bestehenden Behörden zu belassen gedenkt.

Abänderungen der bestehenden Gesetze und Steuern treten nur mit Zustimmung des Ausschusses in Kraft.

Die Ordnung wird durch den Ausschuß mit Hilfe der zu seiner Verfügung stehenden Truppen und, soweit er es für nötig hält, von einer aus den Einwohnern[1]) gebildeten Polizei aufrechterhalten.

Der Ausschuß hat unverzüglich für den Ersatz der von der Räumungsvorschrift betroffenen deutschen Behörden zu sorgen und gegebenenfalls selbst insoweit die Räumung anzuordnen und den Ersatz der etwa in Frage kommenden Ortsbehörden in die Wege zu leiten.

Er hat alle Maßnahmen zu treffen, die er zur Sicherung einer freien, unbeeinflußten und geheimen Stimmenabgabe für erforderlich erachtet. Er darf insbesondere die Ausweisung jeder Person verfügen, die irgendwie das Ergebnis der Volksabstimmung durch Bestechungs- oder Einschüchterungsmachenschaften zu fälschen versucht.

Der Ausschuß hat Vollmacht zur Erledigung sämtlicher Fragen, zu denen die Ausführung der gegenwärtigen Bestimmungen Anlaß geben kann. Er hat technische Berater, die er sich selbst unter der örtlichen Bevölkerung auswählt, zur Hilfeleistung heranzuziehen.

Der Ausschuß entscheidet mit Stimmenmehrheit.

§ 4.

Die Abstimmung findet nach Ablauf einer von den alliierten und assoziierten Hauptmächten festzusetzenden Frist statt, indes nicht früher als sechs und nicht später als achtzehn Monate nach dem Amtsantritt des obengenannten Ausschusses in der Zone.

Stimmberechtigt ist jede Person, ohne Unterschied des Geschlechts, die den nachstehenden Bedingungen genügt:

a) sie muß am 1. Januar des Jahres, in dem die Volksabstimmung stattfindet, das zwanzigste Lebensjahr vollendet haben;

b) sie muß in der Zone, in der die Volksabstimmung stattfindet, geboren sein, oder dort seit einem von dem Ausschuß festzusetzenden Zeitpunkt, der aber nicht nach dem 1. Januar 1919 liegen darf, ihren Wohnsitz haben oder von den deutschen Behörden ohne Beibehaltung des Wohnsitzes in der Zone ausgewiesen worden sein.

Den wegen politischer Straftaten Verurteilten muß die Ausübung ihres Stimmrechts ermöglicht werden.

Jeder stimmt in der Gemeinde, in der er seinen Wohnsitz hat oder, wenn er seinen Wohnsitz nicht in dem Gebiete hat, in der Gemeinde, in der er geboren ist.

Das Abstimmungsergebnis wird gemeindeweise, und zwar nach der Stimmenmehrheit in jeder Gemeinde, festgestellt.

§ 5.

Nach Beendigung der Abstimmung teilt der Ausschuß den alliierten und assoziierten Hauptmächten die Anzahl der in jeder Gemeinde abgegebenen Stimmen mit und reicht gleichzeitig einen eingehenden Bericht über die Wahlhandlung sowie einen Vorschlag über die Linie ein, die in Oberschlesien unter Berücksichtigung sowohl der Willenskundgebung der Einwohner als auch der geographischen und wirtschaftlichen Lage der Ortschaften als Grenze Deutschlands angenommen werden soll.

§ 6.

Sobald die Grenzlinie von den alliierten und assoziierten Hauptmächten festgelegt ist, hat der Ausschuß den deutschen Behörden mitzuteilen, daß sie die Verwaltung des als

---

[1]) Die Übersetzung folgt hier dem englischen Text; nach dem französischen heißt es: „aus Leuten, die aus dem Lande stammen".

deutsch anzuerkennenden Gebiets wieder zu übernehmen haben; die bezeichneten Behörden haben dies im Laufe des auf diese Benachrichtigung folgenden Monats in der vom Ausschuß vorgeschriebenen Weise zu tun.

Innerhalb derselben Frist hat die polnische Regierung in der von dem Ausschuß vorgeschriebenen Weise für die Verwaltung des als polnisch anzuerkennenden Gebiets zu sorgen.

Sobald die Verwaltung des Landes in solcher Weise von den deutschen oder polnischen Behörden sichergestellt ist, erlöschen die Befugnisse des Ausschusses.

Die Kosten der Besetzungstruppen und die Ausgaben des Ausschusses für seine Geschäftsführung sowie für die Verwaltung der Zone werden aus den örtlichen Einnahmen bestritten.

Der Lauf der Abgrenzungslinie des Abstimmungsgebietes, wie er im Versailler Vertrag beschrieben ist, ist aus der diesem Druckwerk beigegebenen Übersichtskarte von Schlesien zu ersehen. Diese Grenzlinie läßt das vom Landkreis Ratibor an die Tschecho-Slowakei abgetretene Hultschiner Ländchen sowie die Kreise: Falkenberg, Neisse, Stadt und Land, Grottkau, sowie die westliche Hälfte des Kreises Neustadt O./S. von Oberschlesien von der Abstimmung frei und bezieht einen kleinen Gebietsteil vom Kreise Namslau in die Abstimmungszone ein. Der Kreis Namslau mußte nicht nur ohne Volksabstimmung Gebiete an Polen abtreten, sondern wurde mit einem Gebietsteil auch der Abstimmung unterzogen. Über die Verteilung der Gemeinden und Gutsbezirke der durch die Abgrenzungslinie des Abstimmungsgebietes geteilten Kreise Neustadt O./S. und Namslau auf das Abstimmungsgebiet und Nichtabstimmungsgebiet gibt die nachstehende Übersicht Auskunft.

b) Verteilung der Gemeinden und Gutsbezirke in den durch die Grenzlinie des Abstimmungsgebietes geteilten Kreisen Neustadt O./S. und Namslau.

I. Kreis Neustadt O./S. (Regierungsbezirk Oppeln).

1. Gemeindeeinheiten im Abstimmungsgebiet.

a) **Städte:**

Ober Glogau;

b) **Landgemeinden:**

Alt Kuttendorf, Altzülz, Blaschewitz, Bresnitz, Broschütz, Deutsch Müllmen, Deutsch Probnitz, Deutsch Rasselwitz, Dirschelwitz, Dobersdorf, Dobrau, Ellguth, Ellsnig, Ernestinenberg, Friedersdorf, Fröbel, Glöglichen, Grocholub, Jarschowitz, Kerpen, Klein Strehlitz, Körnitz, Komornik, Kramelau, Krobusch, Kujau, Laßwitz, Legelsdorf, Leschnig, Lobkowitz, Lonschnik, Mochau, Mokrau, Moschen, Neudorf, Neuhof, Neu Kuttendorf, Olbersdorf, Pietna, Pogosch, Polnisch Müllmen, Polnisch Probnitz, Polnisch Rasselwitz, Psychod, Radstein, Repsch, Ringwitz, Rosenberg, Rosnochau, Schartowitz, Schelitz, Schiegau, Schlogwitz, Schreibersdorf, Schwärze, Schwesterwitz, Sedschütz, Simsdorf, Stiebendorf, Stöblau, Twardawa, Walzen, Wilkau, Zabierzau, Zellin, Zowade;

c) **Gutsbezirke:**

Alt Kuttendorf, Blaschewitz, Bresnitz, Broschütz, Deutsch Probnitz, Dirschelwitz Freiherrlich, Dirschelwitz Gräflich, Dobersdorf, Dobrau, Ellsnig, Friedersdorf, Fröbel, Glöglichen, Grocholub, Jarschowitz, Körnitz, Komornik, Krobusch, Laßwitz, Lobkowitz, Mochau Freiherrlich, Mokrau, Moschen, Neudorf, Neuhof, Neu Kuttendorf, (-Hundsbeck), Nieder Scharrowitz, Schloß Ober Glogau, Ober Schartowitz, Pietna, Polnisch Rasselwitz, Radstein, Repsch, Rosnochau, Schelitz, Schelitz Forst, Schlogwitz, Schreibersdorf, Schwärze, Schwesterwitz, Sedschützer Servitutwald, Simsdorf, Stiebendorf, Stöblau, Twardawa, Walzen, Wiese Pauliner, Zellin, Zowade.

2. Gemeindeeinheiten im Nicht-Abstimmungsgebiet.

a) **Städte:**

Neustadt O./S., Zülz;

b) **Landgemeinden:**

Achthuben, Altstadt, Buchelsdorf, Dittersdorf, Dittmannsdorf, Grabine, Groß Pramsen, Haselvorwerk, Jassen, Josefsgrund, Klein Pramsen, Kohlsdorf, Kreiwitz, Kröschendorf, Kunzendorf, Langenbrück, Leuber, Mühlsdorf, Ottok, Riegersdorf, Schmietsch, Schnellewalde, Schönowitz, Schweinsdorf, Siebenhuben, Steinau i. Ob. Schles., Wackenau, Waschelwitz, Wiese Gräflich, Wildgrund, Zeiselwitz;

c) **Gutsbezirke:**

Buchelsdorf, Dittmannsdorf, Klein Pramsen, Kohlsdorf (-Hahnvorwerk), Kröschendorf, Kunzendorf, Langenbrück, Riegersdorf, Riegersdorf Waldgut, Schweinsdorf, Wackenau, Wiese Gräflich, Wildgrund, Zeiselwitz.

II. Kreis Namslau (Regierungsbezirk Breslau).

1. Gemeindeeinheiten im Abstimmungsgebiet.

a) **Städte:**

Keine;

b) **Landgemeinden:**

Bachwitz, Dammer, Dziedzitz, Erdmannsdorf, Friedrichsberg, Hennersdorf, Johannsdorf, Noldau, Polkowitz, Sophienthal, Steinersdorf, Sterzendorf, Wallendorf;

c) **Gutsbezirke:**

Bachwitz, Dammer, Groß Steinersdorf, Klein Hennersdorf, Klein Steinersdorf, Noldau, Sterzendorf, Wallendorf.

2. Gemeindeeinheiten im Nicht-Abstimmungsgebiet.

a) **Städte:**

Namslau;

b) **Landgemeinden:**

Altstadt, Bankwitz, Böhmwitz, Buchelsdorf, Damnig, Deutsch Marchwitz, Eckersdorf, Eisdorf, Ellguth, Giesdorf, Glausche, Grambschütz, Groditz, Groß Marchwitz, Gülchen, Haugendorf, Hönigern, Jakobsdorf, Jauchendorf, Kaulwitz, Krickau, Laukau, Lorzendorf, Michelsdorf, Minkowsky, Mülchen, Nassadel, Neu Marchwitz, Niese, Obischau, Paulsdorf, Reichen, Saabe, Schindlersfelde, Schmograu, Schwirz, Simmelwitz, Städtel, Strehlitz I, Strehlitz II, Strehlitz III, Wilkau, Windisch Marchwitz;

c) **Gutsbezirke:**

Altstadt, Bankwitz, Belmsdorf, Böhmwitz, Buchelsdorf, Damnig, Eckersdorf, Eisdorf, Giesdorf, Glausche, Grambschütz, Groß Marchwitz, Gülchen, Haugendorf, Hönigern, Jakobsdorf, Jauchendorf, Kaulwitz, Krickau, Laukau, Lorzendorf, Michelsdorf, Minkowsky, Namslau Forst, Nassadel, Nieder Wilkau, Ober Wilkau, Paulsdorf, Reichen, Saabe, Schindlersfelde, Schmograu, Schwirz, Simmelwitz, Städtel, Strehlitz, Windisch Marchwitz.

c) Maßnahmen zur Durchführung der Abstimmung.

In Ausführung von Artikel 88 des Vertrages von Versailles waren zwischen den beteiligten Hauptmächten Großbritannien, Frankreich, Italien einerseits und Deutschland anderseits am 9. Januar 1920 zu Paris Bestimmungen vereinbart worden, die den Amtsantritt der interalliierten Regierungs- und Plebiszit-Kommission, der die Durchführung der Volksabstimmung in Oberschlesien obliegen sollte, regelten. Als Tag der Übernahme der bisherigen Regierungsgewalt durch die interalliierte Regierungs- und Plebiszit-Kommission wurde der 11. Februar 1920 festgesetzt. Von diesem Zeitpunkte an mußte der Geschäftsverkehr aller im Abstimmungsgebiet vorhandenen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden mit den übrigen preußischen Regierungsstellen usw. abgebrochen und für die Dauer der Abstimmung eingestellt werden. Hierdurch erwies sich als notwendig, für die außerhalb des Abstimmungsgebietes belegenen Kreise: Falkenberg, Grottkau, Neisse Stadt und Land, sowie einen Teil des Kreises Neustadt O./S. (R.-B. Oppeln) eine Regierungsstelle außerhalb der Abstimmungszone einzurichten. Das geschah durch die Bildung einer besonderen „Verwaltungsstelle Breslau" für diesen Teil des Regierungsbezirks Oppeln, deren Sitz im Oberpräsidium zu Breslau war. Sie hat am 11. Februar 1920 ihre Tätigkeit aufgenommen, — und ist mit dem 10. Juli 1922 wieder aufgelöst worden, weil an diesem Tage die Regierung in Oppeln ihre Verwaltungstätigkeit wieder aufgenommen hat. Dagegen erließ die interalliierte Regierungs-Kommission ebenfalls am 11. Februar 1920 eine Verordnung, die die Zulegung der Gemeinden des im Abstimmungsgebiet belegenen Teilkreises Namslau zum Kreise Kreuzburg, sowie der Gemeinden des Teilkreises Neustadt O./S. — östliche Hälfte — zum Kreise Cosel verfügte. Die Gemeinden und Gutsbezirke dieser beiden, im Abstimmungsgebiet belegenen Teilkreise sind bereits auf S. 12 bis 14 namentlich aufgeführt.

Die Abstimmung in Oberschlesien hat am 20. März 1921 für das ganze oberschlesische Abstimmungsgebiet und für alle Stimmberechtigten stattgefunden.

d) Das Abstimmungsergebnis nach Kreisen.

Lfd. Nr.	Volksabstimmungsgebiete	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. Oktober 1919	Anzahl der Stimmberechtigten	Abgegebene Stimmen für Deutschland	Abgegebene Stimmen für Polen
1	2	3	4	5	6	7
	Provinz Niederschlesien. Reg.-Bez. Breslau.					
	Der Kreis:					
1	Namslau, teilweise . . .	10 554,75	5 659	5 606	5 348	133
	Provinz Oberschlesien. Reg.-Bez. Oppeln.					
	Die Kreise:					
2	Beuthen, Stadt	2 264,24	71 187	42 990	29 890	10 101
3	Beuthen, Land	9 956,67	213 790	109 749	43 677	63 021
4	Cosel	67 553,88	79 973	51 364	37 651	12 449
5	Gleiwitz, Stadt	2 796,41	69 028	41 949	32 029	8 558
6	Groß Strehlitz	89 561,98	76 502	46 528	22 415	23 046
7	Hindenburg O. S. . . .	11 950,50	167 632	90 793	45 219	43 261
8	Kattowitz, Stadt . . .	464,64	45 422	28 531	22 774	3 900
9	Kattowitz, Land	18 122,11	227 657	122 342	52 892	66 119
10	Königshütte O. S., Stadt	617,43	74 811	44 052	31 864	10 764
11	Kreuzburg	55 315,77	52 558	40 602	37 975	1 652
12	Leobschütz	69 079,62	78 247	66 697	65 128	259
13	Lublinitz	101 071,90	55 380	29 991	15 453	13 679
14	Neustadt O./S., teilweise	35 726,80	51 287	36 941	31 825	4 268
15	Oppeln, Stadt	1 776,65	35 483	22 930	20 816	1 098
16	Oppeln, Land	140 766,92	123 165	82 715	56 170	24 726
17	Pleß	106 339,77	141 828	73 923	18 675	53 378
18	Ratibor, Stadt	2 191,66	36 994	25 336	22 291	2 227
19	Ratibor, Land, teilweise	55 070,18	78 238	45 900	26 349	18 518
20	Rosenberg O. S.	89 891,13	54 962	35 976	23 857	11 150
21	Rybnik	85 487,09	160 836	82 350	27 919	52 347
22	Tarnowitz	32 756,61	86 563	45 561	17 078	27 513
23	Tost-Gleiwitz	88 018,19	86 461	48 153	20 098	27 198
	Provinz Oberschlesien zusammen	1 066 780,15	2 068 004	1 215 373	702 045	479 232
	Dazu: Provinz Niederschlesien .	10 554,75	5 659	5 606	5 348	133
	Schlesien zusammen . .	1 077 334,90	2 073 663	1 220 979	707 393	479 365

Im Gesamtabstimmungsgebiet wurden sonach abgegeben:

707 393 Stimmen für Deutschland,
479 365 Stimmen für Polen,

was eine Stimmenmehrheit von 228 028 oder rund 48 v. H. für Deutschland ausmacht, auf das 60 v. H. aller abgegebenen gültigen Stimmen entfielen.

Das Abstimmungsergebnis ist in der Gliederung der Wahlergebnisse nach Gemeinden und Wahlbezirken in folgendem Kartenwerk niedergelegt: „Kartographische Darstellung der Abstimmungsergebnisse von Oberschlesien. Sechs Blätter 1:100 000, im Auftrage des Auswärtigen Amtes bearbeitet in der Plankammer des Preuß. Stat. Landesamts vom Plankammerinspektor Gerke." Die Karten sind in der Zeitschrift „Die Grenzboten" im 80. Jahrgang, Nr. 27/28, 1921, von Professor Walther Stahlberg eingehend beschrieben.

Die

„Vorschriften über die Abstimmung in Oberschlesien vom 30. Dezember 1920"

enthalten über die Bildung der Wahlbezirke folgende Bestimmungen:

„Artikel 1 bis 6ff.

Artikel 7.

Wahlbezirke.

Das Abstimmungsergebnis wird gemeindeweise und zwar nach der Stimmenmehrheit in jeder Gemeinde festgestellt.

Zu diesem Zweck:

1. bildet jede Gemeinde einen Wahlbezirk,
2. die Abstimmung in den Gutsbezirken wird durch die Bestimmungen nachstehenden Artikels geregelt.

Artikel 8.

Gutsbezirke.

a) Die Gutsbezirke, deren Bevölkerung weniger als 101 Einwohner zählt, bilden keine Wahlbezirke für sich. Sie werden innerhalb des Kreises entweder mit der gleichnamigen Nachbargemeinde oder, mangels völliger oder teilweiser Gleichnamigkeit, der von der Regierungskommission bestimmten Nachbargemeinde angegliedert. Für die Einwohner der Gemeinde und des Gutsbezirks, die dieselbe Urne benutzen und deren Stimmen zusammengerechnet werden, wird eine einzige Liste aufgestellt.

b) Die Gutsbezirke, deren Bevölkerung mehr als 100 und weniger als 601 Einwohner zählt, bilden Wahlbezirke für sich, besitzen aber weder einen eigenen paritätischen Ausschuß, noch eigenes Wahlbüro. Was die Vorbereitungsarbeiten betrifft, so wird der Gutsbezirk innerhalb des Kreises entweder der gleichnamigen Nachbargemeinde oder mangels völliger oder teilweiser Gleichnamigkeit der von der Regierungskommission bestimmten Nachbargemeinde zugeteilt. Die Zuständigkeit des paritätischen Ausschusses dieser Gemeinde erstreckt sich auf das Gebiet des der Nachbargemeinde zugeteilten Gutsbezirkes, für welches dieser Ausschuß eine besondere Stimmliste aufgestellt. Die Stimmabgabe erfolgt in Gegenwart des Wahlbüros der Gemeinde, doch wird eine besondere Urne mit dem Namen des Gutsbezirkes benutzt.

Die Einwohner der Gutsbezirke, die den vorstehenden beiden Kategorien angehören, dürfen als Mitglieder der paritätischen Ausschüsse und der Wahlbüros der Gemeinde, welcher der Gutsbezirk angegliedert, bzw. welcher er zugeteilt ist, bestimmt werden.

c) Die Gutsbezirke, deren Bevölkerung mehr als 600 Einwohner zählt, bilden vollberechtigte Wahlbezirke.

Die Bezeichnung „Gemeinde" wird nachstehend als übereinstimmend mit der Bezeichnung Wahlbezirk gebraucht und bezieht sich mit vorstehenden Einschränkungen auch auf die als Wahlbezirke konstituierten Gutsbezirke.

Bei der Durchführung vorliegenden Artikels kommt die durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 festgestellte Einwohnerzahl in Betracht. (Gemeindelexikon, Berlin, 1912).

Artikel 9ff."

D. Die Teilung Oberschlesiens nach der Volksabstimmung.

a) Amtlicher Text der Note der Botschafterkonferenz vom 20. Oktober 1921 über die Teilung Oberschlesiens.

Berlin, den 20. Oktober 1921.

Die Botschafterkonferenz übermittelte heute nachmittag dem deutschen Botschafter in Paris nachstehende Note über die oberschlesische Entscheidung:

Herr Botschafter!

Ich habe die Ehre, Ihnen anbei den Text der Entscheidung zu übermitteln, die die Botschafterkonferenz am 20. Oktober d. J. namens und in ausdrücklicher Vollmacht der Regierungen des Britischen Reichs, Frankreichs, Italiens und Japans getroffen hat, die mit den Vereinigten Staaten von Amerika als alliierte und assoziierte Hauptmächte den Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet haben.

Die genannten Mächte haben gemäß dem Friedensvertrag eine Lösung gesucht, die dem Wunsche der Bevölkerung, wie er in der gemeindeweisen Abstimmung zum Ausdruck gekommen ist, entspricht und die geographische und wirtschaftliche Lage der Ortschaften berücksichtigt. Sie haben sich deshalb nach Einholung des Gutachtens des Völkerbundsrats veranlaßt gesehen, den Industriebezirk Oberschlesiens zu teilen. In Anbetracht der Tatsache, daß die verschiedenen Volksteile geographisch zerstreut liegen, anderseits aber stark untereinander vermengt sind, mußte jede Teilung dieses Gebiets dazu führen, daß auf beiden Seiten der Grenzlinie ziemlich beträchtliche Minderheiten verblieben und daß wichtige Interessengebiete auseinandergerissen wurden.

In Berücksichtigung dieser Umstände enthält die getroffene Entscheidung Maßnahmen, um im Interesse der Allgemeinheit die Fortdauer des Wirtschaftslebens ebenso wie den Schutz der Minderheiten Oberschlesiens zu gewährleisten.

Die Deutsche Regierung muß sich auch voll dessen bewußt werden, daß die alliierten Mächte ihre Entscheidung als ein einheitliches Ganzes betrachten und daß sie fest entschlossen sind, seinen verschiedenen Teilen Geltung zu verschaffen.

In dem Falle, daß die beteiligten Regierungen oder eine von ihnen sich aus irgendeinem Grunde weigern sollte, die Entscheidung insgesamt oder zu einem Teile anzunehmen, oder durch ihre Haltung zu erkennen geben würde, daß sie der loyalen Durchführung der Entscheidung Hindernisse in den Weg zu

legen bestrebt ist, behalten sich die alliierten Mächte, in der Erwägung, daß es im Interesse des allgemeinen Friedens notwendig ist, die vorgesehene Regelung so schnell wie möglich durchzuführen, solche Maßnahmen vor, die sie für geeignet halten, um die völlige Durchführung ihrer Entscheidung sicherzustellen.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung. gez. **A. Briand.**

Anlage.

In Erwägung, daß nach dem Wortlaut des Artikels 88, letzter Absatz des Friedensvertrags von Versailles, es ihre Aufgabe ist, in dem der Volksabstimmung unterworfenen Teile Oberschlesiens die Grenzlinie zwischen Deutschland und Polen auf Grund der Volksabstimmung festzusetzen, in Erwägung, daß am 20. März 1921 die Volksabstimmung unter den im Anhang des obenerwähnten Artikels festgesetzten Bedingungen stattgefunden hat, und in Erwägung, daß sowohl nach dem Ergebnis der gemeindeweisen Abstimmung als auch nach der geographischen und wirtschaftlichen Lage der Ortschaften die in Betracht kommende Abtretung von Gebieten gewisse Fragen aufwirft, die geregelt werden müssen, beschließen das Britische Reich, Frankreich, Italien und Japan, die mit den Vereinigten Staaten von Amerika als alliierte und assoziierte Hauptmächte den Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet haben, nach Einholung des Gutachtens des Völkerbundsrats folgendes:

I. Die Grenze zwischen Deutschland und Polen in dem im Artikel 88 des Friedensvertrags von Versailles bezeichneten Teile Oberschlesiens wird folgendermaßen bestimmt:

Die Grenze folgt der Oder von ihrem Eintritt in das oberschlesische Abstimmungsgebiet bis zur Höhe von Niebotschau, von dort ab verläuft sie nordostwärts, wobei an Polen fallen: die Gemeinden Hohenbirken, Wilhelmstal, Raschütz, Adamowitz, Bogunitz, Lissek, Summin, Zwonowitz, Chwallentzitz, Ochojetz, Ober- und Nieder-Wilcza, Kriewald, Knurow, Gieraltowitz, Preiswitz, Makoschau, Kunzendorf, Paulsdorf, Ruda, Orzegow, Schlesiengrube, Hohenlinde, während bei Deutschland verbleiben: die Gemeinden Ostrog, Markowitz, Babitz, Gurek, Stodoll, Niederdorf, Pilchowitz, Nieborowitzer Hammer, Nieborowitz, Schönwald, Ellguth-Zabrze, Sosnitza, Mathesdorf, Zaborze, Biskupitz, Bobrek, Schomberg; von da aus läuft die Grenze zwischen Roßberg (an Deutschland) und Birkenhain (an Polen); dann wendet sie sich nach Nordwest, wobei auf deutscher Seite verbleiben: die Gemeinden Karf, Miechowitz, Stollarzowitz, Friedrichswille, Ptakowitz, Larischhof, Miedar, Hanussek, Neudorf-Tworog, Kottenlust, Potempa, Keltsch, Zawadzki, Petershof-Pluder, Klein-Lagiewnik, Skrzidlowitz, Gwosdzian, Dzielna, Czieasnau, Sorowski, während auf polnischer Seite verbleiben: Scharley, Radzionkau, Trockenberg, Neu-Repten, Alt-Repten, Alt-Tarnowitz, Rybna, Piassetzna, Boruschowitz, Mikoleska, Drahthammer, Bruschiek, Wüstenhammer, Kokottek, Koschmieder, Pawonkau, Spiegelhof (Gutsbezirk), Groß-Lagiewnik, Glinitz, Kochtschütz, Lissau, — von da ab fällt die Grenze nordwestwärts mit der alten deutsch-russischen Grenze zusammen, bis zu dem Punkt, wo sie mit der deutsch-polnischen Grenze zusammentrifft, wie sie im Artikel 27 des Vertrages von Versailles beschrieben ist.

Die im Artikel 87 des Versailler Vertrags vorgesehene Grenzfestsetzungskommission wird die Grenze an Ort und Stelle ziehen. Sie wird ihre Arbeiten unverzüglich beginnen.

II. Die deutsche und polnische Regierung werden in möglichst kurzer Frist gemäß Artikel 92, letzter Absatz des Friedensvertrags ein Abkommen zum Zwecke der Inkraftsetzung der folgenden Bestimmungen treffen:

a. Eisenbahnen.

Die Rechte und Pflichten der Eisenbahnen und Straßenbahnen, soweit sie sich in Privat- oder Kommunalbesitz befinden, bleiben durch ihre Konzessionen geregelt: Die Betriebseinheit des Netzes der schlesischen Kleinbahnaktiengesellschaft bleibt für die Dauer von 15 Jahren aufrechterhalten.

Der Betrieb der deutschen Normal- und schmalspurigen Staatseisenbahnen wird im Abstimmungsgebiete für die Dauer von 15 Jahren einer gemischten Verwaltung unterstellt. Die Mengen rollenden Materials, die auf das Abstimmungsgebiet entfallen, werden gemäß Artikel 371 des Versailler Vertrags bestimmt werden.

Die Tarife werden einheitlich geregelt. Gemäß Artikel 365 des Friedensvertrags von Versailles wird jeder Spezialtarif, der zwischen dem deutschen Gebiet und einem Punkte des Abstimmungsgebietes in Kraft ist, auf das gesamte Abstimmungsgebiet Anwendung finden. Der Vorteil jedes Spezialtarifs, der im Abstimmungsgebiete Geltung hat, wird den Waren der gleichen Art zugute kommen, die aus Polen, Deutschland oder aus irgendeinem anderen Lande ausgeführt, oder dorthin eingeführt werden.

Die Fahrpläne werden nach den Bedürfnissen der Industrie geregelt, und der Aufenthalt der Arbeiterzüge, die über die Grenze fahren, wird nach Möglichkeit beschränkt werden.

Die Kosten der sozialen und staatlichen Versicherungen zugunsten der Angestellten der schlesischen Eisenbahnen werden der Verwaltung dieser Eisenbahnen zur Last fallen.

Für den Betrieb der Eisenbahnen wird eine einheitliche Verrechnung eingeführt werden, die alle Einnahmen und Ausgaben einschließlich der Unterhaltungskosten der Gleise und des Eisenbahnmaterials und die Einzahlungen in die Fonds für Erneuerungsarbeiten umfaßt. Die Ausgaben für Neuarbeiten werden besonders verrechnet werden; sie werden von dem Staate getragen, auf dessen Gebiet sie ausgeführt werden. Gewinn oder Verlust werden unter beide Länder je nach der Länge der ihnen gehörenden Eisenbahnlinien und nach der Bedeutung des Verkehrs verteilt werden.

b. Wasser und Elektrizität.

Soweit das Gebiet, in dem sich die Wasserleitungen befinden, nicht ganz einem der beiden Länder zugesprochen wird, bleiben mangels besonderer Abmachung zwischen den Parteien die vorhandenen Leitungen bestehen. Zu diesem Zwecke wird eine gegenseitige Grunddienstbarkeit geschaffen werden. Die Wasserkräfte der Gegend von Tarnowitz und Olkucz werden unter Bedingungen, die den Interessen beider Länder entsprechen, zur Verfügung des ganzen oberschlesischen Gebietes gestellt.

Der gegenwärtige Betrieb der „Oberschlesischen Elektrizitätswerke" bleibt für drei Jahre aufrechterhalten. Der polnische Staat wird sodann die Zentrale in Chorzow und das daran angeschlossene Netz käuflich erwerben können. Solange ein polnisches Unternehmen nicht errichtet ist, muß die Gesellschaft die Elektrizität in beiden Teilen des Gebietes zu gleichen Bedingungen liefern.

c. Geldwesen.

Während eines Zeitraums, der 15 Jahre nicht überschreiten wird, wird die deutsche Mark die einzige gesetzliche Münzeinheit in dem Abstimmungsgebiete bleiben.

Die beiden Regierungen werden durch Vereinbarung beschließen können, dieses Regime vor Ablauf dieses Zeitraums abzuändern. Mangels einer Einigung zwischen den beiden Regierungen und für den Fall, daß eine Abänderung des Münzsystems nötig werden sollte, wird es der gemischten Kommission, die unten vorgesehen ist, obliegen, den Zeitpunkt zu bestimmen, von dem an die deutsche Mark aufhört, die einzige gesetzliche Münzeinheit zu sein.

d. Post.

Für die Dauer des Umlaufs deutschen Geldes in der polnischen Zone werden die Post-, Telegraphen- und Telephongebühren in deutscher Währung erhoben.

e. Zollwesen.

Die Zollgrenze wird an der neuen politischen Grenze errichtet werden, sobald diese gezogen ist. Die deutsche und polnische Zollgesetzgebung und ihre Zolltarife finden mit folgenden Ausnahmen Anwendung:

1. Während eines Zeitraums von sechs Monaten werden die Waren, die von anderen Ländern nach dem Abstimmungsgebiete gehen, und die die Einfuhrzölle an der deutschen oder polnischen Grenze vor der Teilung Oberschlesiens bezahlt haben, zollfrei die Grenze überschreiten.

2. Während eines Zeitraums von 15 Jahren werden die natürlichen Erzeugnisse, die ihren Ursprung und ihre Herkunft in einer der beiden Zonen des Abstimmungsgebiets haben, und die dazu bestimmt sind, in der anderen Zone verbraucht oder verwendet zu werden, zollfrei über die Grenze gehen.

3a. Während eines Zeitraums von sechs Monaten werden die Rohstoffe und Halbfabrikate der industriellen Betriebe der einen der beiden Zonen des Abstimmungsgebiets, die dazu bestimmt sind, in den industriellen Betrieben der anderen Zone verbraucht oder verarbeitet zu werden, zollfrei über die Grenze gehen. Die Zulassungsscheine für Einfuhr dieser Erzeugnisse müssen die Absende- und Empfangsstellen namhaft machen.

3b. Während eines Zeitraums von 15 Jahren werden die Rohstoffe und Halbfabrikate, die ihren Ursprung und ihre Herkunft aus den industriellen Betrieben der einen der beiden Zonen des Abstimmungsgebiets haben und die dazu bestimmt sind, in den Betrieben der anderen Zone verarbeitet zu werden, zollfrei über die Grenze gehen, wenn sie wieder in ihr Ursprungsland eingeführt werden müssen. Die Zulassungsscheine für die Einfuhr dieser Erzeugnisse müssen die Absende- und Empfangsstellen namhaft machen.

4. Gemäß Artikel 268 des Vertrags von Versailles werden die natürlichen Erzeugnisse oder die Fabrikate, die ihren Ursprung oder ihre Herkunft in der polnischen Zone des Abstimmungsgebiets haben, bei ihrem Eingang in das deutsche Gebiet während eines Zeitraums von drei Jahren von jeder Zollabgabe befreit. Die Frist von drei Jahren wird mit der Bekanntgabe der neuen Grenze an Deutschland und Polen zu laufen beginnen.

Für die Regelung der Ausfuhr werden beide Länder sich verpflichten, während eines Zeitraums von 15 Jahren die Ausfuhr von Erzeugnissen aus ihren Gebieten zu erleichtern, die für die Industrie des einen oder anderen Teiles des Abstimmungsgebiets unentbehrlich sind. Sie werden hierfür die notwendigen Ausfuhrgenehmigungen erteilen und die Ausführung der Verträge, die zwischen Privatpersonen geschlossen werden, gestatten, unter der Voraussetzung, daß die Einfuhrabgaben von diesen Erzeugnissen bei ihrer Einfuhr in deutsches bzw. polnisches Gebiet gezahlt werden, soweit nicht in den vorhergehenden Paragraphen Ausnahmen vorgesehen sind.

Alle Bestimmungen über das Zollwesen an der neuen deutsch-polnischen Grenze in Oberschlesien, die nicht eine Anwendung der obigen Grundsätze sind, werden als ein gewöhnliches Wirtschaftsabkommen zwischen Polen und Deutschland angesehen.

f. Kohle, Bergwerkserzeugnisse.

Gemäß Artikel 90 des Friedensvertrags von Versailles wird Polen während eines Zeitraums von 15 Jahren von der endgültigen Zuteilung des Gebiets ab die Ausfuhr von Bergwerkserzeugnissen der polnischen Zone des Abstimmungsgebiets nach Deutschland gestatten.

Bezüglich der Kohle werden bei Anwendung dieses Artikels die Bestimmungen der verschiedenen Friedensverträge, Entscheidungen und internationalen Abmachungen zwischen Deutschland, Polen und den Ländern in Betracht gezogen werden, die unmittelbar oder mittelbar an der Einfuhr oberschlesischer Kohle interessiert sind, soweit die Verträge für Deutschland und Polen Verpflichtungen an Kohlenlieferungen enthalten. Deutschland wird während eines Zeitraums von 15 Jahren die Ausfuhr der Bergwerkserzeugnisse seines Gebiets in die polnische Zone des Abstimmungsgebietes zu den in Artikel 90 des Versailler Vertrags vorgesehenen Bedingungen gestatten. Die Ausfuhrziffer der Bergbauerzeugnisse, auf die diese Bestimmung Anwendung findet, wird nach dem Durchschnitt des Umsatzes der Jahre 1911 bis 1913 berechnet werden.

g. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände.

Die deutsche und polnische Regierung werden für die Dauer von 15 Jahren die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, die im Abstimmungsgebiete tätig sind, anerkennen. Diese Verbände werden in der Lage sein, Kollektivverträge für das gesamte Abstimmungsgebiet abzuschließen.

h. Soziale Versicherungen.

Die Überweisung der Bestände der deutschen sozialen und staatlichen Versicherungsanstalten an Polen für den ihm zugesprochenen Teil von Oberschlesien wird gemäß den Vorschriften und Bedingungen des Artikel 312 des Versailler Vertrags stattzufinden haben. Die Rentenempfänger der sozialen und staatlichen Versicherungsanstalten werden alle Entschädigungen und Pensionen empfangen, die ihnen zugesichert worden sind.

Die polnische Regierung wird in kürzester Frist in der polnischen Zone besondere Behörden für das Versicherungswesen sowie für die Verwaltungs- und die streitige Gerichtsbarkeit schaffen.

Die örtlichen Kassen, sei es in der polnischen Zone, sei es im gesamten Abstimmungsgebiet (Oberschlesischer Knappschaftsverein, Oberschlesische Bergbauhilfskasse usw.), werden für die Dauer von 15 Jahren aufrechterhalten werden, es sei denn, daß die beiden Regierungen nicht früher dahin übereinkommen, eine Teilung vorzunehmen.

i. Verkehr.

Für die Dauer von 15 Jahren wird jeder, der in dem Abstimmungsgebiete einen ordnungsgemäßen Wohnsitz hat oder dort einer regelmäßigen oder beruflichen Tätigkeit nachgeht, kostenlos eine Verkehrskarte erhalten, die es ihm gestattet, ohne weiteres die Grenze zu überschreiten.

j. Allgemeine Bestimmungen.

Die im Abstimmungsgebiete geltenden Bestimmungen, insbesondere die auf dem Gebiete des Bergbaues, der Industrie oder des Handels oder auf dem Gebiete der Arbeitsgesetzgebung bestehenden Vorschriften einschließlich der Überwachungsvorschriften, bleiben in dem an Polen fallenden Teile des Abstimmungsgebiets in Kraft, bis Polen auf diesem Gebiete Bestimmungen erlassen hat, die in seinem ganzen Lande zur Anwendung kommen und an die Stelle der bestehenden Vorschriften treten können. Hierbei versteht es sich jedoch, daß Polen das Recht haben wird, in der schlesisch-polnischen Zone die Änderungen einzuführen, die Deutschland auf seinem Gebiete zu treffen für gut befinden wird.

Unbeschadet der Bestimmungen des Artikel 256 des Friedensvertrags werden diese beiden Länder alle Rechte und besonders die Konzessionen und Privilegien, die vor der Teilung von Privatpersonen und Gesellschaften oder anderen juristischen Personen erworben worden sind, auf dem ihnen zugeteilten Gebiet anerkennen und achten.

Polen wird auf die Dauer von 15 Jahren auf die Vorteile aus den Artikeln 92 und 297, betreffend die Enteignung von industriellen Anlagen, Bergwerken oder Lagerungen verzichten, außer wenn nach Ansicht der gemischten Kommission die Enteignung für die Aufrechterhaltung des Betriebs unumgänglich notwendig ist.

Alle Meinungsverschiedenheiten zwischen der deutschen und polnischen Regierung, die sich während eines Zeitraums von 15 Jahren über eine gesetzgeberische Maßnahme einer der beiden Länder ergeben, die den Betrieb von Gesellschaften oder industriellen und Handelsunternehmungen betrifft und in unbilliger Weise die Freiheit dieser Gesellschaften und Unternehmungen in bezug auf die Nationalität ihres Personals, ihrer Administratoren oder ihrer Kapitalien beeinträchtigt, können von der interessierten Regierung dem Völkerbundsrat überwiesen werden, dessen Entscheidung beide Regierungen anzunehmen sich verpflichten.

Die beiden Länder können alle Bestimmungen der Übergangsverwaltung im Einverständnis miteinander abändern oder aufheben.

k. Nationalitätsrecht, Recht des Wohnsitzes und Schutz der Minderheiten in Oberschlesien.

Die Fragen, die sich aus der Nationalität der Personen ergeben, die bei der endgültigen Zuteilung des oberschlesischen Gebiets in dem Polen zugesprochenen Teile ihren Wohnsitz haben, werden gemäß Artikel 91 des Friedensvertrags von Versailles und den Artikeln 3, 4, 5 und 6 des Vertrags vom 28. Juni 1919 zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, dem Britischen Reiche, Frankreich, Italien und Japan einerseits und Polen anderseits geregelt.

Alle Personen, die zu derselben Zeit in diesem Teil des Gebiets ihren Wohnsitz haben, und die gemäß Artikel 91 des Friedensvertrags von Versailles das Recht der Option für die deutsche Staatsangehörigkeit ausgeübt haben, ohne sich der Möglichkeit zu bedienen, während der 12 Monate, die der Ausübung ihres Wahlrechts folgen, ihren Wohnsitz nach Deutschland zu verlegen, müssen ebenso wie die Personen, die im § 2 des Artikel 91 des Friedensvertrags von Versailles erwähnt sind, das Recht haben, ihren Wohnsitz 15 Jahre lang, vom Tage der endgültigen Zuteilung des Gebiets an gerechnet, in Polen zu behalten.

Die Polen deutscher Staatsangehörigkeit, die über 18 Jahre alt sind und am Tage der endgültigen Zuteilung des Gebiets ihren Wohnsitz in dem Deutschland zugesprochenen Teile haben, sind berechtigt, innerhalb der beiden folgenden Jahre gemäß Artikel 91 des Vertrags von Versailles für die polnische Staatsangehörigkeit zu optieren.

Die Polen, die zu dem gleichen Zeitpunkt ihren Wohnsitz in den Teilen Oberschlesiens haben, die endgültig Deutschland zuerkannt sind, müssen das Recht haben, ihren Wohnsitz in Deutschland 15 Jahre lang, von diesem Zeitpunkt an gerechnet, zu behalten. Diese Regel muß auch auf die Polen deutscher Staatsangehörigkeit, die für die polnische Staatsangehörigkeit gemäß des Artikel 91 des Friedensvertrags von Versailles optiert haben, ebenso wie auf polnische Staatsangehörige, die nicht deutsche Reichsangehörige sind, Anwendung finden.

Der Vertrag über den Schutz der Minderheiten, der am 28. Juni 1919 zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, dem Britischen Reiche, Frankreich, Italien und Japan einerseits und Polen anderseits abgeschlossen wurde, findet Anwendung auf den Teil Oberschlesiens, der endgültig Polen zuerkannt worden ist. Die Billigkeit ebenso wie die Aufrechterhaltung der Wirtschaft in Oberschlesien erfordert, daß die deutsche Regierung verpflichtet wird, mindestens für die Übergangszeit von 15 Jahren, vom Zeitpunkt der endgültigen Zuteilung des Gebiets an gerechnet, Bestimmungen entsprechend den Artikeln 1, 2, 7, 8, 9 (Abs. 1 und 2), 10, 11 und 12 des genannten Vertrags anzunehmen, soweit es sich um den Teil Oberschlesiens handelt, der endgültig Deutschland zuerkannt worden ist.

Die Bestimmungen des Abkommens, das zwischen der deutschen und der polnischen Regierung geschlossen wird, um die oben zum Ausdruck gebrachten Grundsätze in die Tat umzusetzen, begründen sowohl für Deutschland als auch für Polen Verpflichtungen von internationaler Tragweite und werden daher in derselben Weise wie die Bestimmungen des Vertrags vom 28. Juni 1919 unter die Garantie des Völkerbundes gestellt.

Jede Einzel- oder Sammeleingabe von Bewohnern Oberschlesiens an den Völkerbundsrat wegen dieser Bestimmungen oder wegen der Ausführung der Bestimmungen des Vertrags vom 28. Juni 1919 wird, soweit diese Bestimmungen Leute betreffen, die einer nationalen, religiösen oder sprachlichen Minderheit angehören, derjenigen Regierung eingeschickt werden, in deren Gebiet die Antragsteller ihren Wohnsitz haben. Diese Regierung ist verpflichtet, die Eingabe mit oder ohne Stellungnahme dem Völkerbundsrat zur Prüfung zu übersenden.

Für die Überwachung der Ausführung dieser Maßnahmen werden eingesetzt:

1. Eine gemischte Kommission für Oberschlesien, bestehend aus zwei Deutschen und zwei Polen, die aus Oberschlesien gebürtig sind, und aus einem Präsidenten fremder Nationalität, der von dem Völkerbundsrat bestimmt wird.

2. Ein Schiedsgericht zwecks Entscheidung aller Streitigkeiten privater Natur, die aus der Anwendung des obenerwähnten Abkommens sich ergeben können. Dieser Gerichtshof wird sich aus einem von der deutschen Regierung und einem von der polnischen Regierung ernannten Schiedsrichter zusammensetzen. Der Völkerbundsrat wird gebeten werden, den Präsidenten dieses Gerichtshofs zu bestimmen. Alle Meinungsverschiedenheiten über die Ausführung und die Auslegung des Abkommens müssen nach den Bestimmungen dieser Übereinkunft getroffen werden.

III. Die in dem Artikel II vorgesehene vertragliche Regelung wird durch einen deutschen und einen polnischen Bevollmächtigten unter dem Vorsitz einer vom Völkerbundsrat bestimmten Persönlichkeit verhandelt werden, die bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien die Entscheidung fällt.

Die deutsche und die polnische Regierung werden aufgefordert, den alliierten Hauptmächten innerhalb acht Tagen nach der gegenwärtigen Entscheidung den Namen des Bevollmächtigten mitzuteilen, den jede von ihnen bezeichnet hat, um unter den obenbenannten Bedingungen das Abkommen über die wirtschaftlichen Fragen und über den Schutz der Minderheiten zu verhandeln, das auf der Grundlage des Artikel II beschlossen werden soll. Sowie die Bevollmächtigten namhaft gemacht sind, wird der Präsident sie an einen ihm geeignet erscheinenden Ort laden.

IV. Sobald die alliierten Hauptmächte der Ansicht sind, daß die Grenzkommission die im Artikel I beschriebene Grenze an Ort und Stelle hinreichend festgesetzt hat, und daß die im Artikel III vorgesehenen Verhandlungen zur Annahme einer vertraglichen Regelung nach Artikel II geführt haben, wird die Abstimmungskommission der deutschen und der polnischen Regierung die in den Absätzen 1 und 2 des § 6 der Anlage 88 vorgesehenen amtlichen Mitteilungen zugehen lassen.

V. Die deutsche und polnische Regierung werden aufgefordert, innerhalb der nächsten acht Tage ihre Delegierten für die in Artikel II, 1 vorgesehene gemischte Kommission zu bestimmen. Die gemischte Kommission wird sogleich zusammentreten, um der Interalliierten Kommission bei den Maßnahmen ihren Beistand zu leisten, die die Überleitung des augenblicklichen Zustandes in die Übergangsverwaltung vorbereiten sollen.

VI. Die vorliegende Entscheidung wird der Abstimmungskommission wie auch der deutschen und polnischen Regierung offiziell mitgeteilt werden.

(gez.): **Hardinge of Penshurst. Jules Cambon. Bonin. K. Ishii.**

Paris, den 20. Oktober 1921.

b) Hauptübersicht

der

Kreise in der Provinz Oberschlesien sowie der an Polen abgetretenen und bei Preußen verbliebenen Kreise und Kreisteile nach Flächengröße und Einwohnerzahl.

Vorbemerkungen.

1. Spalte 2 der Übersicht enthält die Namen von 26 Kreisen, die vor der Abtretung an Polen den Bestand des Regierungsbezirks Oppeln der Provinz Oberschlesien bildeten. In Spalte 18 sind alle Kreise und Kreisteile namentlich aufgeführt, die der Provinz Oberschlesien nach der Abtretung verblieben sind. Die Zwischenspalten geben den Bestand an Fläche und Einwohnern der preußischen Kreise vor und nach der Abtretung sowie der abgetretenen Gebiete. Prozentzahlen in Sp. 7, 9, 11, 13, 15 und 17 bringen die Größe der Verluste eines jeden Kreises anteilmäßig zum Ausdruck. Die Schlußsummen für die Provinz Oberschlesien und gleichzeitig für den Regierungsbezirk Oppeln ergeben sich folgendermaßen:

Provinz Oberschlesien.

Regierungsbezirk Oppeln.

	Fläche 1919 ha	Einwohnerzahl am 1. 12. 1910	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919
Ursprünglicher Bestand (vor den Abtretungen)	1 323 246,66	2 207 981	2 284 148
Verluste an die Tschecho-Slowakei:			
I. Teilung Oberschlesiens	31 588,58	48 446	—
Bleibt Bestand	1 291 658,08	2 159 535	2 284 148
Verluste an Polen:			
II. Teilung Oberschlesiens	321 342,08	892 547	985 076
Restbestand (nach den Abtretungen)	970 316,00	1 266 988	1 299 072

2. Die Verwaltungen der durch die neue Landesgrenze gegen Polen geteilten und bei Preußen verbliebenen Restkreise, deren Namen in Sp. 18 aufgeführt sind, sind in Ausführung des § 1 des Gesetzes vom 27. Juli 1922 (Preuß. Ges. S., S. 198), betreffend die vorläufige Regelung der Verwaltung in den zum oberschlesischen Abstimmungsgebiet gehörigen Kommunalverbänden, durch Anordnung des Ministers des Innern vom 27. Juli 1922 — IVa III 665 (Min. Bl. f. d. i. Verw., S. 797) geregelt. Die Restkreise bleiben hiernach bis zu einer gesetzlichen Neuregelung als staatliche Verwaltungsbezirke und Kommunal-

verbände vorläufig bestehen. Die Verwaltung des Restkreises Tarnowitz ist dem Landrat des Landkreises Beuthen in Beuthen O./S., des Restkreises Rybnik dem Landrat des Landkreises Ratibor in Ratibor — in beiden Fällen vertretungsweise — übertragen. Für den Restkreis Rybnik sind außerdem die Obliegenheiten des Kreistages und Kreisausschusses dem Kreistage und dem Kreisausschuß des Landkreises Ratibor zugeteilt. Der Amtssitz des Landrates des Teilkreises Lublinitz ist nach Guttentag verlegt, weil Lublinitz zu Polen gekommen ist.

2a) **Berichtigung**
zu Ziffer 2 der Vorbemerkungen.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über eine vorläufige Regelung der Verwaltung in den zum oberschlesischen Abstimmungsgebiet gehörigen Kommunalverbänden vom 27. Juli 1922 (Preuß. Ges. S. S. 198) hat der Minister des Innern eine weitere Anordnung vom 28. Mai 1924 — IVa. III. 1070 — erlassen, die im Min. Bl. f. d. i. Verw. S. 613 abgedruckt ist, und bestimmt:

Für den Kreis Rybnik werden die Obliegenheiten des Kreistages und des Kreisausschusses:

I. Hinsichtlich der Angelegenheiten, welche die Gemeinden: Barglowka, Groß Rauden, Gurek, Jankowitz-Rauden, Klein Rauden, Rennersdorf, Stanitz und Stodoll sowie die Gutsbezirke: Barglowka, Groß Rauden, Gurek, Jankowitz-Rauden, Klein Rauden, Stanitz und Stodoll betreffen, dem Kreistage und dem Kreisausschusse des Landkreises Ratibor — wie bisher —,

II. Hinsichtlich der Angelegenheiten, welche die Gemeinden: Nieborowitz, Nieborowitzer Hammer, Niederdorf, Pilchowitz, und Wielepole-Pilchowitz sowie die Gutsbezirke: Nieborowitz, Nieborowitzer Hammer, Pilchowitz und Wielepole-Pilchowitz betreffen, dem Kreistage und dem Kreisausschusse des Kreises Tost-Gleiwitz,

III. Hinsichtlich der Angelegenheiten, welche den gesamten Restkreis Rybnik betreffen, dem Kreistage und dem Kreisausschusse des Landkreises Ratibor übertragen.

3) Unter Ziffer I und II der Berichtigung sind Landgemeinden und Gutsbezirke, die nur mit einem unbewohnten Restteil bei Preußen verblieben, im übrigen aber an Polen abgetreten sind, nicht aufgeführt; wohl aber in dem Gemeindeverzeichnis des Restkreises Rybnik auf S. 56/57, aus dem auch (Sp. 7) zu ersehen ist, von welchem Landrat (zu Ratibor oder Gleiwitz) jede einzelne Gemeinde (ob bewohnt oder unbewohnt) verwaltet wird.

Der Landrat des Kreises Tost-Gleiwitz hat die Verwaltung der ihm zugeteilten Gemeinden, die vorher vom Landrat des Landkreises Ratibor mit verwaltet wurden, am 1. Juni 1924, aber auch nur vertretungsweise, übernommen.

4) Die Sitze der landrätlichen Verwaltungen der bei Preußen verbliebenen Rest- und Teilkreise sind aus dem hier folgenden Verzeichnis ersichtlich:

Rest- oder Teilkreis	Sitz	Bemerkungen
1. Lublinitz [1])	Guttentag	[1]) Die früheren Kreisstädte Lublinitz und Tarnowitz sind an Polen abgetreten.
2. Tarnowitz [1])	Beuthen O./S.	
3. Groß Strehlitz	Groß Strehlitz	
4. Beuthen, Land	Beuthen O./S.	
5. Hindenburg O. S.	Hindenburg O. S.	
6. Tost-Gleiwitz	Gleiwitz	
7. Rybnik [2])	Ratibor u. Gleiwitz	[2]) Die frühere Kreisstadt Rybnik ist an Polen abgetreten.
8. Ratibor, Land	Ratibor	

Der geteilte Stadtkreis Beuthen ist als solcher bestehen geblieben und kommt hier nicht in Betracht.

Hauptübersicht der Kreise in der Provinz Oberschlesien.

Lfd. Nr.	Namen der Bezirke und Kreise	Flächengröße vor der Teilung 1919 ha	Einwohnerzahlen vor der Teilung am 1. 12. 1910	Einwohnerzahlen vor der Teilung am 8. 10. 1919	An Polen abgetretene Gebiete: Flächengröße 1919 ha	Flächengröße 1919 %	Einwohnerzahlen am 1. 12. 1910	%	Einwohnerzahlen am 8. 10. 1919	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Reg.-Bez. Oppeln.									
1	Beuthen, Stadt	2 264,24	67 718	71 187	632,97	27,96	16 681	24,63	17 949	25,21
2	Beuthen, Land	9 956,67	195 844	213 790	6 410,79	64,39	139 245	71,10	149 071	69,73
3	Cosel	67 553,88	75 673	79 973	—	—	—	—	—	—
4	Falkenberg	60 450,12	37 526	37 738	—	—	—	—	—	—
5	Gleiwitz, Stadt	2 796,41	66 981	69 028	—	—	—	—	—	—
6	Groß Strehlitz	89 561,98	73 383	76 502	84,57	0,09	—	—	—	—
7	Grottkau	51 991,62	40 610	39 159	—	—	—	—	—	—
8	Hindenburg O. S.	11 950,50	159 810	167 632	7 211,42	60,34	48 095	30,10	52 336	31,22
9	Kattowitz, Stadt	464,64	43 173	45 422	464,64	100,00	43 173	100,00	45 422	100,00
10	Kattowitz, Land	18 122,11	216 807	227 657	18 122,11	100,00	216 807	100,00	227 657	100,00
11	Königshütte, Stadt	617,43	72 641	74 811	617,43	100,00	72 641	100,00	74 811	100,00
12	Kreuzburg	55 315,77	51 906	52 558	—	—	—	—	—	—
13	Leobschütz	69 180,82[1]	82 658[1]	78 270[1]	—	—	—	—	—	—
14	Lublinitz	101 071,90	50 388	55 380	68 668,78	67,94	34 552	68,57	38 788	70,04
15	Neisse, Stadt	2 547,96	31 827	29 405	—	—	—	—	—	—
16	Neisse, Land	68 672,84	69 396	67 334	—	—	—	—	—	—
17	Neustadt O./S.	79 912,50	97 537	93 795	—	—	—	—	—	—
18	Oppeln, Stadt	1 776,65	33 907	35 483	—	—	—	—	—	—
19	Oppeln, Land	140 766,92	117 906	123 165	—	—	—	—	—	—
20	Pleß	106 339,77	122 897	141 828	106 339,77	100,00	122 897	100,00	141 828	100,00
21	Ratibor, Stadt	2 191,66	38 424	36 994	—	—	—	—	—	—
22	Ratibor, Land*)	51 998,67[2]	70 454[2]	78 215[2]	13 506,01	25,97	16 669	23,66	21 604	27,62
23	Rosenberg O. S.	89 891,13	52 341	54 962	—	—	—	—	—	—
24	Rybnik	85 487,09	131 630	160 836	71 563,01	83,71	123 566	93,87	152 003	94,51
25	Tarnowitz	32 756,61	77 583	86 563	24 040,80	73,39	54 228	69,90	58 828	67,96
26	Tost-Gleiwitz	88 018,19	80 515	86 461	3 679,78	4,18	3 993	4,96	4 779	5,53
	Reg.-Bez. Oppeln zusammen	1 291 658,08	2 159 535	2 284 148	321 342,08	24,88	892 547	41,33	985 076	43,13
	*) Dazu: die Abtretung vom Landkreise Ratibor an die Tschechoslowakei	31 588,58	48 446	— [3]						
	Ursprünglicher Bestand von Oberschlesien, Reg.-Bez. Oppeln, vor der I. Teilung.	1 323 246,66	2 207 981	2 284 148						

Kreise und Restkreise, die bei Preußen verblieben sind: Flächengröße 1919 ha	Flächengröße 1919 %	Einwohnerzahlen am 1. 12. 1910	%	Einwohnerzahlen am 8. 10. 1919	%	Namen der bei Preußen verbliebenen Kreise oder Restkreise	Lfd. Nr.	Bemerkungen
12	13	14	15	16	17	18	19	20
1 631,27	72,04	51 037	75,37	53 238	74,79	Beuthen, Stadt	1	
3 545,88	35,61	56 599	28,90	64 719	30,27	Beuthen, Land	2	
67 553,88	100,00	75 673	100,00	79 973	100,00	Cosel	3	
60 450,12	100,00	37 526	100,00	37 738	100,00	Falkenberg	4	
2 796,41	100,00	66 981	100,00	69 028	100,00	Gleiwitz, Stadt	5	
89 477,41	99,91	73 383	100,00	76 502	100,00	Groß Strehlitz	6	
51 991,62	100,00	40 610	100,00	39 159	100,00	Grottkau	7	
4 739,08	39,66	111 715	69,90	115 296	68,78	Hindenburg O. S.	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
55 315,77	100,00	51 906	100,00	52 558	100,00	Kreuzburg	9	
69 180,82[1]	100,00	82 658[1]	100,00	78 270[1]	100,00	Leobschütz	10	[1]) einschl. 101,20 ha sowie 23 Einwohner vom Landkreise Ratibor, siehe Anmerkung [3]), Gemeinde- und Ortsverzeichnis VI. Landkreis Ratibor.
32 403,12	32,06	15 836	31,43	16 592	29,96	Lublinitz	11	
2 547,96	100,00	31 827	100,00	29 405	100,00	Neisse, Stadt	12	
68 672,84	100,00	69 396	100,00	67 334	100,00	Neisse, Land	13	
79 912,50	100,00	97 537	100,00	93 795	100,00	Neustadt O./S.	14	
1 776,65	100,00	33 907	100,00	35 483	100,00	Oppeln, Stadt	15	
140 766,92	100,00	117 906	100,00	123 165	100,00	Oppeln, Land	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	
2 191,66	100,00	38 424	100,00	36 994	100,00	Ratibor, Stadt	17	
38 492,66	74,03	53 785	76,34	56 611	72,38	Ratibor, Land	18	[2]) ausschl. 101,20 ha sowie 23 Einwohner, die zum Kreise Leobschütz übergegangen sind.
89 891,13	100,00	52 341	100,00	54 962	100,00	Rosenberg O. S.	19	
13 924,08	16,29	8 064	6,13	8 833	5,49	Rybnik	20	
8 715,81	26,61	23 355	30,10	27 735	32,04	Tarnowitz	21	
84 338,41	95,82	76 522	95,04	81 682	94,47	Tost-Gleiwitz	22	
970 316,00	75,12	1 266 988	58,67	1 299 072	56,87			
								[3]) Im abgetretenen Hultschiner Ländchen 1919 nicht mehr gezählt.

c) Gemeinde- und Ortsverzeichnisse

der

durch die neue Landesgrenze gegen Polen geteilten Kreise in Oberschlesien unter Berücksichtigung des vom Landkreise Ratibor an die Tschecho-Slowakei abgetretenen „Hultschiner Ländchens".

Vorbemerkungen.

1. Die einzelnen Kreisübersichten sind mit römischen Zahlen fortlaufend bezeichnet und wie folgt geordnet:

I. Stadtkreis Beuthen,
II. Landkreis Beuthen,
III. Kreis Groß Strehlitz,
IV. „ Hindenburg O. S.,
V. „ Lublinitz,
VI. Landkreis Ratibor,
VII. Kreis Rybnik,
VIII. „ Tarnowitz,
IX. „ Tost-Gleiwitz.

Sie enthalten in ihrem Kopf die jeweilige Kreis-Flächengröße und Einwohnerzahl „Vor" und „Nach" der Abtretung.

2. In den Gemeinde- und Ortsverzeichnissen selbst sind alle Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirke mit ihren Ortschaften namentlich und in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt (Sp. 2), und zwar die bei Preußen verbliebenen unter α), die an Polen abgetretenen unter β). Jede Gemeindeeinheit ist laufend numeriert.

3. Eine Ausnahme von dieser Regel mußte beim Landkreise Ratibor vorgenommen werden, weil von diesem Kreise das sog. Hultschiner Ländchen **ohne Volksabstimmung** an die Tschecho-Slowakei abgetreten werden mußte. Es ist für diesen Gebietsteil ein besonderer Abschnitt γ) hinter β) des Landkreises Ratibor (Kreis VI) eingeschaltet, dessen Verzeichnis alle Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke namentlich sowie ihre Flächengröße und Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. 12. 1910 enthält. Auch durch die Landesgrenze geteilte Gemeinden sind darin berücksichtigt. Die Vornahme der allgemeinen deutschen Volkszählung vom 8. 10. 1919 ist hier s. Zt. von der Tschecho-Slowakei verboten worden.

4. Forstgutsbezirke führen in Sp. 2 hinter ihrem Namen die Bezeichnung „Forst".

5. Im Abschnitt unter α) sind in besonderen Spalten die Flächengröße (Sp. 3), die Einwohnerzahl (Sp. 4) sowie die Namen der zuständigen Amtsbezirke (Sp. 5) und Amts-

gerichtsbezirke (Sp. 6) einer jeden Gemeindeeinheit aufgeführt, während diese Angaben im Abschnitt β) fehlen. Alle durch die Landesgrenze geteilten Gemeindeeinheiten sind unter α) und β) nachgewiesen. Ihre Namen haben den Zusatz „teilweise" erhalten. Der kleinere Restteil geteilter Gemeindeeinheiten, gleichgültig ob er bei Preußen verblieben oder an Polen abgetreten ist, ist hinter der laufenden Nummer in Sp. 1 durch einen hochgestellten Buchstaben bezeichnet. Für den bei Preußen verbliebenen Gemeindeteil ist stets Flächengröße, Einwohnerzahl usw. wie bei den ungeteilten Gemeinden angegeben, ferner auch in Sp. 7 — Bemerkungen — Flächengröße und Einwohnerzahl des abgetretenen Teiles.

6. Die Flächengrößen geteilter Gemeinden in den Kreisen Hindenburg O. S., Lublinitz, Tarnowitz und Rybnik — polnische Grenze — werden sich vielleicht noch ein wenig verändern, weil das Katastermaterial dieser Restkreise von den Polen noch nicht ausgeliefert ist. Sie konnten nur durch planmäßige Berechnung aus den Angaben der Meßtischblätter gewonnen werden. Veränderungen dieser Art werden eintretendenfalls durch Deckblätter später bekanntgegeben werden.

7. Fehlende Einwohnerzahlen von 1919 mußten manchmal durch solche von 1910 ersetzt werden, was in jedem Falle durch Text in Sp. 7 erläutert ist.

8. Die Namen der Amts- und Amtsgerichtsbezirke sind in den Verzeichnissen durch die zuständigen Landräte berichtigt und ergänzt worden, denn auch von diesen Bezirken sind mehrere der Teilung anheimgefallen, wodurch bei manchen Gemeinden eine andere Amtsgerichtszugehörigkeit eingetreten ist; das in diesem Druckwerk zu berücksichtigen, durfte nicht versäumt werden. Für einige bei Preußen verbliebene Restteile durchschnittener Gemeindeeinheiten sind mangels anderer Angaben der Landräte die Namen der nächstgelegenen Amts- und Amtsgerichtsbezirke an der Hand von Karten aus der Plankammer des Landesamtes ermittelt und benutzt worden.

I. Stadtkreis **Beuthen.**

		Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919	ha	2 264,24	1 631,27
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .		67 718	51 037
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .		71 187	53 238

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte.					
1	Beuthen O./S., teilweise[1] . mit: Forsthaus Dombrowa, Gonmühle, Pilkermühle, Städtisch Dombrowa, Städtisch Karf, Theresiengrube.	1631,27	53 238	Beuthen	Beuthen	[1]) 632,97 ha an Polen abgetreten; davon entfallen auf den Beuthener Schwarzwald — s. Anmerkung unter β — 533,42 ha mit einer Einwohnerzahl von 16 681 für 1910 und 17 949 für 1919.

β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

a) Städte.

1° Beuthen O./S., teilweise nur: Eintrachthütte, Friedenshütte, Klarahütte, Lythandragrube, Ottiliegrube, Rosamundehütte, Kolonie Schwarzwald.	Dieses von der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Beuthen O./S. abgetretene Gebiet bildet eine Enklave, die mit Beuthener Schwarzwald benannt wird. Es ist zwischen Godullahütte (Norden) und Antonienhütte (Süden) belegen und wird von polnischen Gebietsteilen vollständig umschlossen.

II. Landkreis **Beuthen.**

Sitz des Landratsamtes: Beuthen O./S.

	Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919 . . . . . ha	9 956,67	3 545,88
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .	195 844	56 599
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .	213 790	64 719

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Fd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte. —					
	b) Landgemeinden.					
1	Bobrek . . . . . mit: Bahnkolonie, Worpie	134,63	11 753	Bobrek	Beuthen	
2	Karf . . . . . mit: Am Bahnhof.	49,17	6 058	Miechowitz	"	
3	Miechowitz . . . . . mit: Friedrichsgrube, Mariagrube, Preußengrube.	462,16	13 381	"	"	
3a	Orzegow, teilweise[1]) . . .	1,96	—	Bobrek	"	[1]) 176,72 ha an Polen abgetreten; mit 8501 Einwohnern.
4	Rokittnitz	150,79	3 871	Miechowitz	"	
5	Roßberg, teilweise[2]) . . .	533,71	21 037	Roßberg	"	[2]) 16,22 ha an Polen abgetreten; mit 79 Einwohnern.
6	Schomberg, teilweise[3]) . .	138,24	5 327	Schomberg	"	[3]) 7,53 ha an Polen abgetreten; mit 222 Einwohnern.
	c) Gutsbezirke					
7	Bobrek . . . . . mit: Bahnhof Bobrek, Elisabethgrube, Gräfin Johannaschacht, Johannagrube b. Miechowitz, Zinkhütte.	334,41	814	Bobrek	"	
7a	Deutsch Piekar, teilweise[4]) . nur: An der Rudolfgrube, Beamtenhaus Neuhofgrube, Vorwerk Neuhof.	76,03	205	Neuhof b. Beuthen	"	[4]) 807,41 ha an Polen abgetreten; mit 170 Einwohnern.
7b	Hohenlinde, teilweise[5]) . .	3,01	—	Roßberg	"	[5]) 139,34 ha an Polen abgetreten; mit 708 Einwohnern.
8	Miechowitz . . . . . mit: Dominialarbeiterwohnhäuser (Skarodka), Heger- und Waldarbeiterhäuser (Drzysgowietz), Forsthaus Oschiny, Wetterschacht Preußengrube.	773,10	188	Miechowitz	"	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
9	Rokittnitz . . . . . mit: Augustenhof, Kreis-Invalidenhaus.	434,29	357	Miechowitz	Beuthen	
10	Roßberg, teilweise[1]) . . . mit: Friedensteinsche Ziegelei.	103,53	466	Roßberg	"	[1]) 1,30 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
11	Schomberg . . . . . mit: Brechhaus, Hohenzollerngrube.	350,85	1262	Schomberg	"	

β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	a) Städte.		Noch: b) Landgemeinden.		**c) Gutsbezirke.**
	—	9	Neu Heiduk mit: Bismarckschacht, Grenzkolonie, Schlafhauskolonie.	14	Brzezowitz mit: Brzezowitzgrube.
	b) Landgemeinden.			15	Deutsch Piekar, teilweise mit: Josefsthal, Forsthaus Lipka.
1	Birkenhain mit: Bleischarley West, mit Samuelsglück.	10	Orzegow, teilweise	16	Hohenlinde, teilweise mit: Hubertushütte, Redensblickschacht (der Florentinegrube), Schwerinschacht (der Florentinegrube).
2	Bismarckhütte mit: Bahnhofskolonie, Johannkakolonie.	10a	Roßberg, teilweise nur: Alt Guretzko, Anteil Roßberg.	17	Kamin mit: Dolken.
3	Brzezowitz	11	Scharley mit: An der Brzezowitzgrube, Familienhaus (=Lazyhütte), Kalkbrennerei, Kuhnamühle, Neu Scharley, Bahnhof Scharley.	18	Nieder Heiduk
4	Deutsch Piekar mit: Josefsthal.			19	Orzegow mit: Godullahütte, Gotthardschacht, Gutehoffnungshütte mit Ruda-Anteil, Kopanina, Bahnhof Morgenroth, Kolonie Morgenroth, Ziegelei Morgenroth, Zollhaus Morgenroth, Paulusgrube, Sophieschacht.
5	Groß Dombrowka mit: Bleischarleygrube Ost, Dombrowkamühle, Kolonie Groß Dombrowka, Rosaliengrube, Ziegelwerke.	12	Schlesiengrube mit: Davidshütte (=Guidottokolonie).	19a	Roßberg, teilweise
6	Hohenlinde mit: Hohenlinderweg, Hubertushütte, Sgorzeletz.	12a	Schomberg, teilweise nur: Schombergermühle.		[redacted]
7	Kamin mit: Dolken, Oparamühle.	13	Schwientochlowitz mit: Charlottenhof, Deutschlandgrube, Falvahütte, Falvakolonie, Falvaziegelei, Falvazollhaus, Kolonie Hugogrube, Neu Charlottenhof.		[redacted]
8	Lipine mit: Eisenbahnkolonie, Kolonie Martinschacht, Mathildegrube, Neu Kopanina, Piasniki.				

III. Kreis Groß Strehlitz.

	Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919 . . . . . ha	89 561,98	89 477,41
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .	73 383	73 383
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .	76 502	76 502

Vom Gutsbezirk Sandowitz, Kreises Groß Strehlitz, ist bei der endgültigen Grenzregulierung durch die Grenz-Kommision nur eine unbewohnte Fläche in der Größe von

84,57 ha

zu Polen übergegangen.

IV. Kreis Hindenburg O. S.

		Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919	ha	11 950,50	4 739,08
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . .		159 810	111 715
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .		167 632	115 296

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte.					
1	Hindenburg O. S.[1] . . . mit: Delbrück-Schächte, Bahnhof Ludwigsglück.	[2] 1 685,10	66 911	Hindenburg O. S.	Hindenburg O. S.	[1] Durch Verordnung des Staatsministeriums vom 29. 9. 1922 ist der Landgemeinde Hindenburg O. S. vom 1. 10. 1922 ab die Annahme der Städteordnung vom 30. Mai 1853 gestattet worden.
	b) Landgemeinden.					
2	Biskupitz . . . . . mit: Annasegen, Borsigwerk, Bahnhof Borsigwerk, Forsthaus, Kastellengogrube, Ludwigsglückgrube, Schmidtschacht.	1 150,88	15 552	Biskupitz	"	[2] Siehe auch die Anmerkung [3].
2a	Makoschau, teilweise[3] . . .	[4] 13,00	—	—	—	[3] 759,99 ha an Polen abgetreten; mit 307 Einwohnern.
3	Mathesdorf	174,79	1 669	Sosnitza	Hindenburg O. S.	[4] Diese 13,00 ha sind in die Stadt Hindenburg eingemeindet worden.
3a	Ruda, teilweise[5] . . . . nur: Ruda-Poremba.	[6] 196,00	[7] 308	—	—	[5] 1138,95 ha an Polen abgetreten; mit 19807 Einwohnern.
4	Sosnitza	542,71	5 322	Sosnitza	Hindenburg O. S.	[6] Diese 196,00 ha sind in die benachbarten Gemeinden Biskupitz und Zaborze eingemeindet worden.
5	Zaborze . . . . . mit: Kolonie A, Kolonie B, Poremba, Bahnhof Poremba, Zaborze, Dorf.	735,61	25 432	Zaborze	"	[7] Einwohnerzahlen vom 1. 12. 1910; bei der Volkszählung am 8. 10. 1919 nicht besonders gezählt.
	c) Gutsbezirke.					
	Sosnitza . . . . . mit: Dominium Matheshof.	240,99	102	Sosnitza	"	

β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	a) Städte.		Noch: b) Landgemeinden.		**c) Gutsbezirke.**
	—	7	Makoschau, teilweise mit: Makoschau, Gut, Piossek, Wynnislow, Altes Vorwerk Wynnislow (=Hegerei).	10	Bujakow mit: Hegerhaus, Mittelhof, Oberförsterei bei Bujakow, Oberhof.
	b) Landgemeinden.	8	Paulsdorf mit: Liebsdorf, Nieder Paulsdorf, Ober Paulsdorf,	11	Chudow mit: Forsthaus Chudow, Ullrichshoi.
1	Bielschowitz mit: Zuwacz.	9	Ruda, teilweise mit: Berthahütte, Brandenburggrube, Fannys Wasserhaltungsschacht, Förderschacht, Glückauf, Karl Emanuel, Karlshütte, Karlskolonie, Minervagrube, Neu Ruda, Oskargrube, Pasdrzernia, Bahnhof Ruda, Rudaerwäldchen, Rudahammer, Tongrube, Wolfgangsgrube.	12	Groß Paniow mit: Am Kalkofen, Forsthaus bei Groß Paniow, Niederhof, Zollhaus.
2	Bujakow mit: Am Walde, Kieferberg, Konty, Marzankowitz, Petzlówka (=Mariahütte).			13	Klein Paniow mit: Neuhof (=Borek).
3	Chudow.				
4	Groß Paniow mit: Alt Wygoda, Dombrowa, Judalowitz, Im Felde, Konty, Neu Wygoda (=Zawisc), Ruschinow.				
5	Klein Paniow mit: Kolonie Pronny.				
6	Kunzendorf mit: Zollhaus.				

V. Kreis Lublinitz.

Sitz des Landratsamtes: Guttentag.

	Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919 . . . . . ha	101 071,90	32 403,12
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .	50 388	15 836
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .	55 380	16 592

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte.					
1	Guttentag . . . . . mit: Hadaschiken, Jüdischer Friedhof, Stadtziegelei, Waldhaus, Forsthäuser: Eichgrund, Eichhorn.	1 621,02	3 041	Guttentag	Guttentag	
	b) Landgemeinden.					
2	Bzinitz . . . . . mit: Bonken, Bryschowa, Davidkowe, Niewa, Obudowe, Solarnia, Strachowe.	582,52	432	Gwosdzian	"	
3	Charlottenthal . . . . . mit: Brzezinski, Kontny, Przywaren, Schwierkle, Wieschonder.	384,46	304	Schierokau	"	
4	Cziasnau . . . . . mit: Bahnhof Cziasnau, Knietsche, Knietschowe, Kulikowe, Schwierze.	404,55	426	Cziasnau	Rosenberg	
5	Dzielna . . . . . mit: Kolonie Dzielna.	100,40	131	Gwosdzian	Guttentag	
6	Ellguth-Guttentag . . . . mit: Mischliner Ausbauten.	306,76	513	Schloß Guttentag	"	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
7	Glowitschütz . . . . . mit: Gaiden, Poremba.	333,78	306	Schloß Guttentag	Guttentag	
8	Goslawitz . . . . . mit: Stockfische.	262,53	290	"	"	
9	Gwosdzian . . . . . mit: Gwosdzianer Mühle.	134,71	232	Gwosdzian	"	
10	Jezowa . . . . . mit: Brylkamühle, Gorodzie, Kolonie, Sciegna, Sobkowe.	682,61	617	Cziasnau	Rosenberg	
11	Klein Lagiewnik . . . . . mit: Alte Kolonie, Jaminsk, Neue Kolonie.	501,96	689	Gwosdzian	Guttentag	
11a	Koschmieder, teilweise[1]) . .	—	—	—	—	[1]) Siehe lfd. Nr. 12 — Landgemeinde Koschwitz —.
12	Koschwitz[2]) . . . . . mit: Graborowice, Paczeras, Potasnia.	[3]) 120,00	252	Gwosdzian	Guttentag	[2]) Gemäß Erlaß des Staatsministeriums vom 13. 6. 24 ist aus dem bei Preußen verbliebenen Teil der Landgemeinde Koschmieder eine neue Landgemeinde „Koschwitz" am 1. August 1924 gebildet worden.
13	Matowischütz . . . . . mit: Bergel, Thurze.	76,41	161	Schloß Guttentag	Guttentag	
14	Mollna . . . . . mit: Plaszczok, Sopietze(=Frischofen).	550,07	532	Cziasnau	Rosenberg	
15	Pluder-Petershof . . . . mit: Brettmühle, Kopina, Gemeindeanteil, Lysczok, Petershof, Haltestelle Pluder, Kolonie Pluder.	633,81	816	Gwosdzian	Guttentag	[3]) 487,85 ha an Polen abgetreten; mit 673 Einwohnern.
16	Ponoschau . . . . . mit: Bieberstein, Czorne, Niefken, Pilawen.	252,31	299	Ponoschau	Rosenberg	
17	Rzendowitz	421,96	410	Schloß Guttentag	Guttentag	
18	Schemrowitz . . . . . mit: Dombrowitze, Guradzie, Kotzuren, Lugen.	778,19	812	"	"	
19	Schierokau . . . . . mit: Szyskow.	408,86	683	Schierokau	Rosenberg	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
20	Skrzidlowitz . . . . . mit: Kolonie Ziegelei.	311,89	363	Gwosdzian	Guttentag	
21	Sorowski, teilweise[1]) . . . mit: Bogdalla, Brewkowe, Czisch, Drindowe, Kierschki, Kopanina, Lissagora Minerva (=Dilla), Niedzwiedz, Sczięgna, Staschowe, teilw.[3])	806,19	[2]) 941	Ponoschau	Rosenberg	[1]) 211,68 ha an Polen abgetreten; mit 269 Einwohnern. [2]) Einwohner vom 1. 12. 1910; bei der Volkszählung am 8.10. 1919 nicht besonders gezählt. [3]) einige Wohnhäuser an Polen abgetreten.
22	Warlow . . . . . mit: Johannahütte, Lugen, Malchow, Quirutsch, Schmalkau.	383,16	546	Schloß Guttentag	Guttentag	
23	Wendzin . . . . . mit: Biadatz, Borek, Groble, Grutzken, Kierotsche, Kowie, Martzen, Sklarnia.	802,81	642	Schierokau	Rosenberg	
24	Wilhelmshort	241,68	215	Gwosdzian	Guttentag	
25	Zwoos	145,22	190	Schloß Guttentag	"	
	c) Gutsbezirke.					
25a	Bruschiek, teilweise[4]) . . . nur: Waldwärter- und Forsthaus Krywald des Wohnplatzes Krywald.	5,00	[5]) .	Tworog	Beuthen	[4]) 114,49 ha an Polen abgetreten; mit 273 Einwohnern. [5]) Einwohnerzahlen nicht zu ermitteln.
26	Cziasnau . . . . . mit: Forsthaus bei Cziasnau, Hegerhäuser.	693,57	138	Cziasnau	Rosenberg	
27	Dzielna	281,15	95	Gwosdzian	Guttentag	
28	Ellguth-Guttentag . . . . mit: Forsthaus Alt Blachow, Waldläuferhaus Mischline, Vorwerk Neu Blachow.	827,05	176	Schloß Guttentag	"	

Noch: a) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
29	Glowtschütz . . . . . mit: Waldbeläuferhaus Gaiden, Wygoda, Wystrytze.	899,63	128	Schloß Guttentag	Guttentag	
30	Goslawitz . . . . . mit: Forsthaus Wystrytze.	530,99	26	"	"	
30a	Groß Lagiewnik [1])	13,69	—	Gwosdzian	"	[1]) 538,31 ha an Polen abgetreten; mit 158 Einwohnern.
31	Guttentag, Schloß . . . . mit: Sägewerk.	163,28	164	Schloß Guttentag	"	
32	Gwosdzian . . . . . mit den Forsthäusern: Klepka, Poremba.	1 156,02	186	Gwosdzian	"	
33	Jezowa	692,53	27	Cziasnau	Rosenberg	
34	Klein Lagiewnik	708,51	3	Gwosdzian	Guttentag	
34a	Kokottek, teilweise [2])	104,73	—	Tworog	Beuthen	[2]) 1988,77 ha an Polen abgetreten; mit 78 Einwohnern.
34b	Koschentin, teilweise [3]) . . .	328,13	—	"	"	
34c	Koschmieder, teilweise [4]) . . nur: Paczeras.	775,46	65	Gwosdzian	Guttentag	[3]) 7426,35 ha an Polen abgetreten; mit 608 Einwohnern.
35	Makowtschütz . . . . . mit: Forsthaus Makowtschütz.	301,79	38	Schloß Guttentag	Guttentag	[4]) 1288,26 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
36	Mollna . . . . . mit: Gaidowe, Neuhof, Plaszczok.	712,88	174	Cziasnau	Rosenberg	
36a	Pawontau, teilweise [5]) . . .	206,04	—	Gwosdzian	Guttentag	[5]) 553,52 ha an Polen abgetreten; mit 231 Einwohnern.
37	Pluder-Petershof . . . . . mit: Kopina, Gutsanteil; Forsthäuser: Petershof, Pluder.	1 576,96	42	"	"	
38	Ponoschau . . . . . mit: Goikowe, Niefken, Patocka, Pilawen.	1 153,91	275	Ponoschau	Rosenberg	
39	Rzendowitz . . . . . mit: Forsthaus Rzendowitz, Vorwerk Rzendowitz.	758,14	42	Schloß Guttentag	Guttentag	
40	Schemrowitz . . . . . mit: Forsthaus Kotzuren; Waldarbeiterhäuser: Kontny, Marzatka, Przywarren.	2 077,36	52	"	"	
41	Schierokau . . . . . mit: Forsthaus Klekotna, Vorwerk Patocka, Bahnhof Schierokau.	1 076,70	278	Schierokau	Rosenberg	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
42	Skrzidlowitz	427,21	83	Gwosdzian	Guttentag	
42a	Sollarnia[1])	67,70	—	Tworog	Beuthen	[1]) 1753,96 ha an Polen abgetreten; mit 19 Einwohnern.
43	Sorowski . . . . . mit: Bogdalla, Brzegi, Drindowe, Garczarze, Staschowe.	2 273,74	156	Ponoschau	Rosenberg	
44	Warlow . . . . . mit: Alt Warlow, Bziunkau, Neu Warlow.	792,76	161	Schloß Guttentag	Guttentag	
45	Wendzin . . . . . mit: Emilienhof, Kierotsche, Olszynken, Scherlent, Sklarnia.	984,80	223	Schierokau	Rosenberg	
46	Zwoos . . . . . mit: Rendzin.	1 565,53	217	Schloß Guttentag	Guttentag	

β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	a) Städte.		**b) Landgemeinden.**		Noch: b) Landgemeinden.
1	Lublinitz mit: Gorken, Lißmühle, Bahnhof Lublinitz, Stadtwald.	3	Babinitz mit: Dubiellen, Mzyken.	Noch: 4	(Boronow) mit: Lissagora, Nieben (davon: Ortenburgermühle), Piossek, Siodloken, Sumpen, Zamoscie.
2	Woischnik mit: Groß Dombrowa, Klein Dombrowa.	4	Boronow mit: Althütten (davon: Schittek), Grojetz (davon: Mzyken), Heiduki,		

Noch: β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
5	Bruschiek
6	Chwostek mit: Drapatz, Jenzowski, Olekfiken, Otrzense, Piela.
7	Czieschowa mit: Nzytze.
8	Dembowagora
9	Dralin mit: Dambine (=Dembio), Kanus.
10	Drathhammer mit: Polecna.
11	Ellguth=Woischnik mit: Gorollen, Pakullen, Skrzizowka.
12	Erdmannshain
13	Glinitz mit: Dombrowa, Vorwerk Gaschinka.
14	Groß Droziowitz mit: Alt Hadra, Mochalla.
15	Groß Lagiewnik mit: Amerika, Grabina, Kolonie Lagiewnik, Petrichau, Skuballa (=Wilkowe), Wieschki.
16	Hadra mit: Mochalla.
17	Harbultowitz
18	Jawornitz
19	Kallina mit: Czolka.
20	Kaminitz mit: Drogobitsch, Kaminitzmühlen, Karlshütte, Okronglik.
21	Klein Droniowitz mit: Kolonie, Kopca, Wessolla.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
22	Kochanowitz mit: Braschowe, Leng, Lubotzken, Ostrow, Swaciok, Tanina, Thurze.
23	Kochtschütz mit: Lubotzken, Pawelken, Schlesiona, Sklarnia.
24	Kokottek mit: Johnhof, Posmyk, Zarach.
25	Koschentin mit: Annamühle, Irrkau, Bahnhof Koschentin, Neuhof, Pielkau, Piossek, Forsthaus Potempa, Swienta Troica.
26	Koschmieder, teilweise mit: Dombrowice, Gliniotki, Kolonie, Kusnica, Podgroblane, Podlesnia, Proschina, Schnella.
27	Lissau mit: Glomben, Liebsdorf (davon: Kolonie Waldhäuser), Bahnhof Lissau, Neu Amerika, Parsywietz, Kolonie Tanina.
28	Lissowitz mit: Andreasthal, Naplatek, Sowkowe, Zawada.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
29	Lohna mit: Bor, Glasowka, Sapotta, Schliwa Solarnia, Sulow.
30	Lubetzko
31	Lublinitz, Schloß mit: Dziubamühle, Gabormühle, Im Stadtwalde, Oberthalmühle, Wymislacz.
32	Lubschau mit: Mühlchen, Schlenzkowe.
33	Ludwigsthal mit: Schönbrunn, Schönhof.
34	Ollschin mit: Jonczyk, Kierski.
35	Pawonkau mit: Kiesberg, Klipphausen, Mlynken, Pietraschowitz, Piakowe.
36	Psaar mit: Bukowietz, Maruszczykmühle, Plasczymonki.
37	Ruschinowitz mit: Kolonie Nieder Sodow.
38	Sodow mit: Bleiche, Waldwiese, Zollhaus.
39	Sollarnia mit: Dziewzagora.
39a	Sorowski, teilweise nur: Jenzowski, Lukszo, Maichowe, Paris, Pawelken, Spiewoken, Staschowe, teilweise.
40	Stahlhammer mit: Mokrus, Sossnitz, Zawodzie.

Noch: β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	Noch: b) Landgemeinden.		Noch: c) Gutsbezirke.		Noch: c) Gutsbezirke.
41	Steblau	56	Groß Droniowitz mit: Hadra, Ky.	69	Lissowitz mit: Soglowek, Vorwerk Zawada.
42	Strzebin mit: Bagno, Kurzichowe, Laasen, Prondy.	57	Groß Lagiewnik, teilweise mit: Neuen.	70	Lubetzko mit: Eisenbahnhaltestelle Lipie.
43	Wiersbie. mit: Gudlinamühle.	58	Harbultowitz	71	Lublinitz, Schloß mit: Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt.
44	Wüstenhammer mit: Leschnitza.	59	Helenenthal mit: Forsthaus Potasnia.	72	Lubschau mit: Grojetz, Forsthaus Schönbrunn, Vorwerk Schönhof.
45	Zielonna mit: Dyrden, Gustavshain, Miottek, Mokrus.	60	Jawornitz	73	Ollschin mit: Kallina, Preußisch Herby.
		61	Kaminitz	74	Pawonkau, teilweise mit: Niederhof, Bahnhof Pawonkau, Pietraschowitz.
		62	Klein Droniowitz mit: Schwarzwald, Schweinevorwerk, Ziegeleivorwerk; Forsthäuser: Johnhof, Strzyllok.	75	Polnischer Wald mit: Forsthaus Dombrowa.
	c) Gutsbezirke.	63	Kochanowitz mit: Dionisen.	76	Psaar
46	Babinitz mit: Berghof, Forsthaus Erdmannshain.	64	Kochtschütz mit den Forsthäusern: Bialy Lug, Brasczok, Fasangarten, Glashütte (=Sklarnia), Kochtschütz, Lubotzken, Mittenwald, Pawelken; Vorwerke: Emmahof, Glashütte (=Sklarnia).	77	Ruschinowitz
				78	Sodow
				79	Sollarnia, teilweise
				80	Spiegelhof mit: Albrechtshof.
47	Boronow mit: Althütten, Grojetz, Niederhof, Sumpen, Forsthäuser: Czieletz, Glashütte.			81	Stahlhammer
				82	Steblau
				83	Strzebin mit: Annahof, Laasen, Prondy.
48	Bruschiek, teilweise mit: Alt Bruschiek, Krywald, teilweise, Neu Bruschiek.				
49	Chwostek	65	Kokottek, teilweise mit: Zarach.	84	Waldhof
50	Czieschowa mit: Bulinski, Laasen, Rzytze.	66	Koschentin, teilweise mit: Lippowietz, Oberhof, Pielkau, Potempamühle, Swienia Troica, Unterhof.	85	Wiersbie
				86	Woischnik, Forst mit: Gustavshain.
51	Dembowagora			87	Woischnik, Schloß
52	Dralin mit: Figlus.			88	Wüstenhammer
53	Drathhammer mit: Lubotz.	67	Koschmieder, teilweise	89	Zielonna mit: Brettmühle, Dyrden, Miottek, Oberförsterei Zielonna.
54	Ellguth-Woischnik mit: Friedrichshof.	68	Lissau mit: Liebsdorf, Sandvorwerk, Tanina.		
55	Glinitz mit: Brzezinkowe.				

VI. Landkreis Ratibor. — Regierungsbezirk Oppeln.

Sitz des Landratsamtes: Ratibor.

	Fläche 1919 ha	Einwohner 1. 12. 1910	Einwohner 8. 10. 1919
Ursprünglicher Bestand (vor den Abtretungen) . .	83 688,45	118 923	78 238 [1])
Verluste an die Tschecho-Slowakei [2]) . . .	31 588,58	48 446	— [1])
Bleibt Bestand	52 099,87	70 477	78 238
Verluste an Polen	13 506,01	16 669	21 604
Restbestand (nach den Abtretungen)	38 593,86	53 808	56 634
Abgang zum Kreise Leobschütz [3])	101,20	23	23
Total-Restbestand	38 492,66	53 785	56 611

Vorbemerkungen.

[1]) Ohne Einwohnerzahl des Hultschiner Ländchens, das an die Tschecho-Slowakei ohne Volksabstimmung abgetreten werden mußte. Die Vornahme der allgemeinen deutschen Volkszählung am 8. Oktober 1919 in diesem Gebietsteil ist s. Zt. von den Tschecho-Slowaken nicht mehr gestattet worden.

[2]) Die Gebietsverluste an die Tschecho-Slowakei sind im Abschnitt γ) dieses (VI.) Gemeinde- und Ortsverzeichnisses gemeindeweise nach Flächengröße und Einwohnerzahl — 1. 12. 1910 — gegliedert.

[3]) Durch Beschluß des Kreisausschusses zu Leobschütz vom 14. Dezember 1923 sind die von der Tschecho-Slowakei an Preußen zurückgegebenen Gebietsteile, und zwar:

72,95 ha der Landgemeinde Zauditz,
0,38 „ „ „ Rohow sowie
27,87 „ des Gutsbezirkes Rohow mit Vorwerk Lichtenhof

Zus. = 101,20 ha

in den Landgemeindebezirk Steuberwitz, Kreises Leobschütz, eingemeindet worden. Die übrigen Flächen und Einwohner dieser 3 Gemeindeeinheiten sind durch Abtretung zur Tschecho-Slowakei übergegangen.

[4]) Das Vorwerk Lichtenhof zählte am 1. 12. 1910 — 23 Einwohner. Es stand 1919 schon unter politischer Aufsicht der Tschechen. Seine Einwohner sind daher 1919 nicht gezählt worden. Auf den unbewohnten Flächen des Gemeinde- und Gutsbezirkes Rohow haben sich seit 1920 Einwohner angesiedelt, deren Anzahl hier nicht in Frage kommt.

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte.					
	—					
	b) Landgemeinden.					
1a	Adamowitz, teilweise[1]) . . . mit: Piela.	73,48	82	Nensa	Ratibor	[1]) 146,46 ha an Polen abgetreten; mit 549 Einwohnern.
1	Annaberg . . . . . mit: Bahnhof Annaberg, Chalupki.	72,32	425	Annaberg	„	
2	Babitz, teilweise[2]) . . . . mit: Kolonie Babitz, Bahnhof Nensa, Piosky, Reczynmühle.	744,80	1 688	Nensa	„	[2]) 3,24 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
3	Benkowitz . . . . . mit: Chechlau, Obermühle, Ugorek, Wiese.	1 402,98	1 822	Tworkau	„	
4	Bojanow . . . . . mit: Frühere Chausseezollhebestelle Bojanow.	516,74	756	Borutin	„	
5	Boleslau	315,38	597	„	„	
6	Borutin . . . . . mit: Chabowetz, Schlischkamühle.	555,95	1 132	„	„	
7	Bresnitz	221,87	774	Lubowitz	„	
8	Budziskf	187,50	772	Wellendorf	„	
9	Czerwentzütz . . . . . mit: Einzelhäuser am Walde, Jägerhaus.	61,26	145	Czerwentzütz	„	
10	Czyprzanow . . . . . mit: Mühle Czyprzanow.	156,79	228	Groß Peterwitz	„	
11	Ellguth Herzoglich	196,05	205	Lubowitz	„	
11a	Ellguth-Tworkau, teilweise[3])	8,61	—	Tworkau	„	[3]) 67,54 ha an Polen abgetreten; mit 230 Einwohnern.
12	Gammau . . . . . mit: Kolonie Gammau.	502,20	677	Silberkopf	„	
13	Ganjowitz . . . . . mit: Kolonie Gatzki.	139,88	181	Lubowitz	„	
14	Gregorsowitz . . . . . mit: Anteil Ganjowitz, Gatzky, Anteil Slawoki.	185,54	676	Slawikau	„	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
15	Groß Peterwitz . . . . . mit: Bahnhof Groß Peterwitz, Zuckerfabrik Groß Peterwitz; Hebestellen: Nach Katscher, Nach Kornitz, Nach Ratsch; Kolonien: Groß Peterwitz, Lerchenfeld, Pobiehof, Schloßkolonie, Zawodzie.	1 479,27	2 737	Groß Peterwitz	Ratibor	
16	Hammer (=Ratiborhammer) mit: Bahnhof Hammer, Hoffnungshütte, Dampfsägewerk Marienmühle; Kolonien: Ratiborhammer, Siedlisk.	483,89	2 137	Ratiborhammer	„	
17	Janowitz . . . . . mit: Einzelhaus bei Sechshäuser (=Kornitz).	392,87	467	Groß Peterwitz	„	
18	Klein Peterwitz . . . . . mit: Podeschwamühle.	540,93	599	Kranowitz	„	
19	Kornitz . . . . . mit: Chmielnik, Kornitzermühle, Sechshäuser.	76,42	280	Pawlau	„	
20	Kranowitz . . . . . mit: Bahnhof Kranowitz.	1 916,35	3 116	Kranowitz	„	
21	Kreuzenort . . . . . mit: Bahnhof Kreuzenort, Lapatsch.	397,14	1 338	Kreuzenort	„	
22	Lassoky	115,26	283	Slawikau	„	
23	Lekartow . . . . . mit: Einzelhaus am Bahnhof Woinowitz, Bahnhof Woinowitz.	159,77	428	Woinowitz	„	
24	Leng	262,21	597	Nensa	„	
25	Lubowitz . . . . . mit: Schipowotki, Slawoki, Windmühle im Felde.	71,34	256	Lubowitz	„	
26	Makau	464,44	807	Preuß. Krawarn	„	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
27	Markowitz, teilweise[1] . . . mit: Harandziok, Haltestelle Markowitz.	598,49	1 951	Markowitz	Ratibor	[1]) 100,06 ha an Polen abgetreten; mit 119 Einwohnern.
28	Nensa . . . . . mit: Klein Nensa.	285,37	1 085	Nensa	„	
29	Niedane	185,00	369	Lubowitz	„	
30	Ober Ottitz . . . . . mit: Schönowietz; Vorwerke: Neu Ottitz, Ober Ottitz.	373,92	274	Woinowitz	„	
30a	Odrau, teilweise[2]	28,48	—	Kreuzenort	„	[2]) 294,86 ha an Polen abgetreten; mit 265 Einwohnern.
31	Ostrog . . . . . mit den Ziegeleien: Brülle, Klose, Libera, Warmulla, Zaruba.	145,51	5 686	Schloß Ratibor	„	
32	Owschütz . . . . . mit: Neudörfel.	330,05	867	Kreuzenort	„	
33	Pawlau . . . . . mit: Domshöhe, Wilhelmsdorf.	510,36	980	Pawlau	„	
34	Ponientzütz	94,49	285	Czerwentzütz	„	
35	Preußisch Krawarn	600,90	662	Preußisch Krawarn	„	
35a	Raschütz, teilweise[3] . . . . mit: Bodekmühle, Gorizvodamühle, Gorniokmühle.	40,74	[4]) 38	Markowitz Nensa Markowitz	„ „ „	[3]) 281,72 ha an Polen abgetreten; mit 884 Einwohnern.
36	Ratsch	52,23	123	Ratsch	„	[4]) Einwohnerzahl vom 1. 12. 1910; bei der Volkszählung am 8. 10. 1919 nicht besonders gezählt.
37	Roschkau . . . . . mit: Kolonie Kempky.	225,06	432	Kreuzenort	„	
38	Ruda . . . . . mit: Kolonie Ruda.	169,03	407	Wellendorf	„	
39	Ruderswald . . . . . mit: Rakowiec[5]).	322,09	839	Annaberg	„	[5]) Ortschaft von der an die Tschecho-Slowakei abgetretenen Landgem. Schillersdorf.
40	Rudnik . . . . . mit: Kreuz-Propstei, Sanssouci.	208,26	1 005	Rudnik	„	
41	Schammerwitz . . . . . mit: Pielamühle.	352,98	773	Kranowitz	„	
42	Schardzin . . . . . mit: Kolonie Schardzin.	157,94	447	Pawlau	„	
43	Schichowitz	247,81	459	Nensa	„	
44	Schonowitz . . . . . mit: Wygon.	133,74	326	Czerwentzütz	„	
45	Schwnotschütz	53,80	194	Nensa	„	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
46	Silberkopf . . . . . mit: Friedrichshof, Kolonie Silberkopf.	104,49	380	Silberkopf	Ratibor	
47	Slawikau	117,41	509	Slawikau	„	
48	Solarnia	116,74	665	Ratiborhammer	„	
49	Studzienna . . . . . mit: Einzelhaus am Pfinna-Fluß, Zollhaus Neugarten, Haltestelle Studzienna.	554,62	2 016	Sudoll	„	
50	Sudoll	502,56	787	„	„	
51	Tworkau . . . . . mit: Birkenwald, Waldmühle.	589,02	2 198	Tworkau	„	
52	Wellendorf . . . . . mit: Einzelhäuser bei Podles, Einzelhaus bei Schichowitz, Klatschermühle, Siedlisk.	689,93	1 827	Wellendorf	„	
53	Woinowitz . . . . . mit: Rustikalvorwerk Woinowitz, Zuckerfabrik Woinowitz.	742,27	1 137	Woinowitz	„	
54	Zabelkau	434,01	1 129	Annaberg	„	
55	Zawada Herzoglich	259,61	930	Nensa	„	
	c) Gutsbezirke.					
55a	Adamowitz, teilweise[1]) . .	14,59	—	Nensa	„	[1]) 375,71 ha an Polen abgetreten; mit 73 Einwohnern
56	Altendorf	123,74	56	Schloß Ratibor	„	
57	Babitz . . . . . mit: Kempa, Lensczok.	595,66	124	Nensa	„	
58	Borutin	432,79	138	Borutin	„	
59	Bresnitz . . . . . mit: Vorwerk Wygon.	494,12	94	Lubowitz	„	
60	Czerwentzütz	339,81	197	Czerwentzütz	„	
61	Gregorsowitz Herzoglich . .	148,12	20	Slawikau	„	
62	Gregorsowitz-Slawikau . .	34,33	8	„	„	
63	Hammer (=Ratiborhammer) . mit: Sägewerk Oberhütte; Forsthäuser: Korney, Waldenburg.	743,89	98	Ratiborhammer	„	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
64	Kornitz . . . . . mit Paulshof.	505,08	180	Pawlau	Ratibor	
65	Kreuzenort, teilweise [1]) . . mit: Häuser im Park, Lichtenberg.	397,14	258	Kreuzenort	"	[1]) 253,59 ha an Polen abgetreten; mit 10 Einwohnern.
66	Leng . . . . . mit: Wiesenhof.	85,55	12	Nensa	"	
67	Lubowitz . . . . . mit: Maxhof.	250,60	93	Lubowitz	"	
68	Makau . . . . . mit: Rogow, Widow.	609,03	153	Preußisch Krawarn	"	
69	Markowitz, teilweise [2]) . . . mit: Vorwerk Markowiok, Forsthaus Obora.	471,97	54	Markowitz	"	[2]) 15,04 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
70	Nensa . . . . . mit den Forsthäusern: Lichtenstein, Nensa.	1 606,64	29	Nensa	"	
71	Niedane . . . . . mit: Kasematten und Zollhaus.	445,19	161	Lubowitz	"	
72	Ottitz, Schloß . . . . . mit: Ziegelei Mittel Ottitz.	184,46	101	Woinowitz	"	
73	Owschütz . . . . . mit: Dedowitschhof.	170,29	96	Kreuzenort	"	
74	Pawlau . . . . . mit: Chmelnik.	255,09	115	Pawlau	"	
75	Ponientzütz . . . . . mit: Neuhof.	487,04	97	Czerwentzütz	"	
76	Preußisch Krawarn . . . . mit: Amandhof, Niklashof, Oberhof, Thurmas.	1 057,31	529	Preußisch Krawarn	"	
77	Preußisch Oderberg . . . . mit: Althof.	293,23	[3]) 156	Annaberg	"	[3]) Einwohnerzahl vom 1. 12. 1910; bei der Volkszählung am 8. 10. 19 infolge Besetzung nicht mitgezählt.
78	Proschowitz	27,24	27	Schloß Ratibor	"	
78a	Raschütz, teilweise [4])	22,45	—	Markowitz	"	
79	Ratibor, Schloß	216,52	152	Schloß Ratibor	"	
80	Ratsch . . . . . mit: Neuhof.	335,34	104	Ratsch	"	[4]) 252,49 ha an Polen abgetreten; mit 36 Einwohnern.
81	Roschkau . . . . . mit: Forsthaus Roschkau.	146,37	192	Kreuzenort	"	
82	Ruda . . . . . mit Parschywiec.	396,39	5	Wellendorf	"	
83	Rüderswald	250,75	64	Annaberg	"	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 19. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
84	Rudnik . . . . . mit: Einzelhäuser, Elisabethhof, Oberhof, Forsthaus Rudnik.	677,48	249	Rudnik	Ratibor	
85	Schammerwitz	165,48	96	Kranowitz	"	
86	Schichowitz	33,29	[1]) —	Rensa	"	[1]) unbewohnt.
87	Schonowitz	343,02	154	Czerwentzütz	"	
88	Schymotschütz . . . . . mit: Forsthaus Piela, Kleinbahnhof Schymotschütz, Zollhaus Schymotschütz.	367,02	16	Rensa	"	
89	Silberkopf . . . . . mit: Friedrichshof, Forsthaus Silberkopf.	535,86	204	Silberkopf	"	
90	Slawikau	541,05	162	Slawikau	"	
91	Solarnia . . . . . mit: Jägerhaus, Forsthaus Solarnia.	1 285,13	28	Ratiborhammer	"	
92	Studzienna . . . . . mit: Oberhof.	195,23	76	Sudoll	"	
93	Tworkau . . . . . mit: Althof, Annahof, Eichenhof, Bahnhof Tworkau; Hegerhäuser: Birkenwald, Eichenwald.	1 095,14	288	Tworkau	"	
94	Wellendorf . . . . . mit: Trawnik, Hegerhaus Wandrowietz.	574,00	12	Wellendorf	"	
95	Zabelkau . . . . . mit: Neuhof.	152,97	28	Annaberg	"	
96	Zawada Herzoglich	128,11	[2]) —	Rensa	"	[2]) unbewohnt.

β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	a) Städte.
	—
	b) Landgemeinden.
1	Adamowitz, teilweise
1a	Babitz, teilweise
2	Belschnitz mit: Einzelhäuser (=Waldhäuser), Bahnhof Groß Gorschütz, Gruttschreiber, Mlynisko.
3	Bluschau mit: Ellguth-Bluschau, Rogowietz, Wystrzensow.
4	Bogunitz mit: Bonczkowitz.
5	Bukau mit: Chausseezollhebestelle Bukau.
6	Ellguth-Tworkau, teilweise
7	Groß Gorschütz mit: Kraskowitz, Oschin.
8	Hohenbirken mit: Chemische Fabrik Ceres, Dembitsch (=Kolonie Hohenbirken), Dollen, Domsmühle, Kotusch, Lukasine, Pogwisdow.
9	Kamin mit: Kamienczok, Kempky.
10	Klein Gorschütz

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
11	Kornowatz mit: Wilhelmsberg.
12	Lubom mit: Fischhälterei Maxowietz.
12a	Markowitz, teilweise nur: Budzin.
13	Niebotschau mit: Trawniki, Hegerhaus Wispa.
14	Odrau, teilweise mit: Mlynisko.
15	Olsau
16	Pogrzebin mit: Pottoken.
17	Raschütz, teilweise
18	Rogau mit: Einzelhäuser Belschnitz, Rogowietz, Syrinka, Wystrzensow.
19	Syrin mit: Buglamühle, Dombrau, Grabowka.
20	Uhilsko
21	Wilhelmstal
	c) Gutsbezirke.
22	Adamowitz, teilweise mit: Forsthaus Adamowitz, Forstarbeiterhaus Blottnick, Gliniok.
23	Bluschau mit: Heinrichshof, Neuhof.
24	Bogunitz
25	Bukau

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: c) Gutsbezirke.
26	Ellguth-Tworkau,
27	Grabowka mit: Forsthaus Felixhöhe.
28	Groß Gorschütz mit: Teichhof.
29	Hohenbirken mit: Erholungs-Etablissement Aussicht, Forsthaus Hohenbirken, Jagielna.
30	Kamin
31	Klein Gorschütz mit: Przedewsie, Friedrichschächte.
32	Kornowatz mit: Forsthaus Kornowatz.
32a	Kreuzenort, teilweise nur: Przesicie.
33	Lubom mit: Chausseezollhaus Lubom, Hegerhaus Lubom, Lubomerhof, Paprotnik, Teichhof.
33a	Markowitz, teilweise
34	Niebotschau mit: Neuhof.
35	Pogrzebin mit: Konotken.
36	Raschütz, teilweise
37	Rogau mit: Frühere Brennerei.
38	Syrin mit: Hegerhaus Dombrau, Welikont.
39	Uhilsko
40	Wilhelmstal

γ) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an die Tschecho-Slowakei abgetreten sind, nach Flächengröße und Einwohnerzahl.

Vorbemerkungen.

Artikel 83, Abschnitt 7, Teil III des Vertrages von Versailles (Reichsgesetzblatt 1919, S. 835) enthält die Grenzbestimmungen für denjenigen Teil des Landkreises Ratibor, der einzig und allein ohne vorherige Volksabstimmung von Oberschlesien an die Tschecho-Slowakei abgetreten werden mußte. Artikel 83 hat den folgenden Wortlaut:

„Deutschland verzichtet zugunsten der Tschecho-Slowakei auf alle Rechte und Ansprüche auf den folgendermaßen umschriebenen Teil des schlesischen Gebiets:

von einem Punkt ab, der etwa 2 km südöstlich von Katscher auf der Grenze der Kreise Leobschütz und Ratibor liegt:

die Grenze zwischen den beiden Kreisen;

dann die alte Grenze zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn bis zu einem Punkte, der an der Oder hart südlich der Eisenbahnlinie Ratibor—Oderberg liegt:

von dort nach Nordwesten bis zu einem Punkte ungefähr 2 km südöstlich von Katscher:

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die westlich von Kranowitz verläuft.

Ein aus sieben Mitgliedern zusammengesetzter Ausschuß, von denen fünf durch die alliierten und assoziierten Hauptmächte, eins von Polen und eins von der Tschecho-Slowakei ernannt werden, tritt zwei Wochen nach dem Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages zusammen, um an Ort und Stelle die Grenzlinie zwischen Polen und der Tschecho-Slowakei festzusetzen.

Dieser Ausschuß entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind für die Beteiligten bindend.

Deutschland verzichtet bereits jetzt zugunsten der Tschecho-Slowakei auf alle Rechte und Ansprüche auf den von den nachstehend bezeichneten Grenzen eingefaßten Teil des Kreises Leobschütz für den Fall, daß infolge der deutschpolnischen Grenzfestsetzung der bezeichnete Teil dieses Kreises den Zusammenhang mit Deutschland verlieren sollte:

von dem Südostende des Vorsprunges der alten österreichischen Grenze etwa 5 km westlich von Leobschütz in südlicher Richtung bis zum Treffpunkt mit der Grenze der Kreise Leobschütz und Ratibor:

die alte Grenze zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn;

dann nach Norden die Verwaltungsgrenze zwischen den Kreisen Leobschütz und Ratibor bis zu einem Punkte etwa 2 km südöstlich von Katscher;

von dort gegen Nordwesten bis zum Ausgangspunkt dieser Grenzbeschreibung:

eine im Gelände noch zu bestimmende Linie, die östlich von Katscher verläuft."

Artikel 84 ff.

Die im Absatz 9 des Artikels 83 ins Auge gefaßte Abtretung von Gebietsteilen des Kreises Leobschütz an die Tschecho-Slowakei ist durch das zugunsten Deutschlands ausgefallene Abstimmungsergebnis vereitelt worden. Auch hat die Bevölkerung des übrigen Teiles vom Landkreise Ratibor, der nicht zum Hultschiner Ländchen gehörte, bei der Abstimmung insgesamt für Deutschland entschieden. Trotzdem ist der südöstliche und rechts der Oder belegene Teil dieses Kreises zu Polen gekommen, der mit dem abgetretenen Hultschiner Ländchen — Tschecho-Slowakei — nicht in Berührung kommt. Es ist daher an die Stelle des Tschecho-Slowaken im Grenzausschuß — Artikel 83 Abs. 7 — ein Deutscher getreten.

Die Abtretung des Hultschiner Ländchens an die Tschecho-Slowakei hat sich nunmehr restlos vollzogen. Zuerst ging der größte Teil der in dem folgenden Verzeichnis aufgeführten Gemeindeeinheiten (außer Haatsch und Sandau) verloren. Ihre Staatshoheit hat mit dem Inkrafttreten des Versailler Vertrages am 10. Januar 1920 nachmittags 4 Uhr 15 Minuten gewechselt (Reichsgesetzblatt 1920 S. 31). Von diesem Zeitpunkt ab müssen die hier in Rede stehenden Gemeinden als „abgetreten" betrachtet werden. Demgegenüber kann nicht ins Gewicht fallen, daß die Besetzung des Hultschiner Ländchens durch die Tschechen zu einem späteren Zeitpunkte erfolgt ist, wozu noch bemerkt werden muß, daß eine Übergabe der Staatsverwaltung — Regierung — von Preußen an die Tschecho-Slowakei nicht stattgefunden hat. Vielmehr hat der deutsche Reichskommissar Wellenkamp dem tschechischen Reichskommissar am 3. 2. 1920 auf Anfrage schriftlich mitteilen lassen, daß die Räumung des Hultschiner Ländchens deutscherseits am Mittwoch, dem 4. Februar, vormittags 7 Uhr, beendet sei und der Besetzung durch die Tschecho-Slowaken nichts entgegenstände. Am 4. Februar vormittags 7 Uhr war die Räumung beendet, und das Hultschiner Ländchen wurde durch die Tschechen besetzt.

Bei der endgültigen Grenzregulierung durch den Grenzausschuß sind, von kleineren Grenzverschiebungen abgesehen, insbesondere die Landgemeinden Haatsch und Sandau sowie die Gutsbezirke Haatsch und Sandau, trotz Einspruch des deutschen Vertreters im Grenzausschuß und der deutschen Regierung bei der Botschafterkonferenz, den Tschechen zugesprochen, dagegen nur die Kolonie Rakowiec der bereits abgetretenen Gemeinde Schillersdorf sowie das Vorwerk Lichtenhof des bereits abgetretenen Gutsbezirkes Rohow an Preußen zurückgegeben worden. Die Abtretung der Gemeinden und Gutsbezirke Haatsch und Sandau sowie die Rückgabe der Kolonie Rakowiec

wurde im Grenzausschuß am 19. Dezember 1922 mit allen Stimmen gegen die Stimme des deutschen Kommissars beschlossen. Diese Entscheidung ist durch die Note der Botschafterkonferenz vom 23. Januar 1923 bestätigt worden. Die Besetzung dieser Gemeinden und Gutsbezirke durch die Tschechen erfolgte am 16. März 1923, und zwar wurde Haatsch — Gemeinde und Gut — frühmorgens gegen 8 Uhr, Sandau — Gemeinde und Gut — frühmorgens gegen 9 Uhr von tschechischem Militär eingenommen. Hiermit endete die Staatshoheit Preußens über Haatsch und Sandau.

Für die Abtretung dieser Gemeinden wurde die Kolonie Rakowiec an Preußen zurückgegeben. Ihre Rückübernahme durch Preußen hat am 8. März 1923 stattgefunden, womit die Einsetzung der Hoheitsrechte Preußens über diesen kleinen Gebietsteil verbunden war.

Als Termin für die Einsetzung der Hoheitsrechte Preußens über das Vorwerk Lichtenhof gilt der 20. Juni 1923, zu welcher Zeit auch die Flächen der Gemeinden Zauditz und Rohow sowie des Gutsbezirkes Rohow an Preußen zurückgefallen sind. Auf die kleineren Grenzberichtigungen durch den Grenzausschuß braucht der Kreis dieser Betrachtungen wohl nicht ausgedehnt zu werden, weil dabei nur kleine, unbewohnte Flächenteile in Frage kommen, wie aus den Bemerkungen in Sp. 5 des Verzeichnisses zu entnehmen ist.

γ) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an die Tschecho-Slowakei abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahlen am 1. 12. 1910	Bemerkungen
1	2	3	4	5
	a) Städte.			
1	Hultschin . . . . . mit: Brodziakmühle, Chausseezollhaus Hultschin, Einzelhäuser bei Klein Darkowitz, Große Mühle (=Smezko), Hospitalmühle, Jassenka, Jassenka Mühle, Malanken (=Malanky), Podlischczy, Rownin, Wrablowetz, Kolonie Ziegelei, Zollamt.	1 054,74	4 357	
	b) Landgemeinden.			
1a	Annaberg, teilweise[1])	3,80	—	[1]) 72,32 ha bei Preußen verblieben.
2	Antoschowitz	9,20	118	
3	Beneschau . . . . . mit: Leß, Podubyz, Przehinamühle.	739,08	1 639	
4	Bielau . . . . . mit: Bielauermühle.	68,93	390	
5	Bobrownik . . . . . mit: Vorwerk Bobrownik (=Rustikalvorwerk), Chausseehäuser, Hegerhaus am Walde Malanky.	160,60	492	
6	Bolatitz . . . . . mit: Henneberg.	584,75	2 183	
6a	Borutin, teilweise[2])	0,89	—	[2]) 555,95 ha bei Preußen verblieben.

Noch: γ) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an die Tschecho-Slowakei abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahlen am 1. 12. 1910	Bemerkungen
1	2	3	4	5
	Noch: b) Landgemeinden.			
7	Buslawitz	576,71	1 160	
8	Deutsch Krawarn mit: Bahnhof Deutsch Krawarn.	578,77	3 496	
9	Ellguth-Hultschin	195,16	897	
10	Groß Darkowitz	455,46	918	
11	Groß Hoschütz	510,99	1 000	
12	Haatsch, teilweise[1]	1 127,39	1 560	[1]) 3,85 ha bei Preußen verblieben (in die Landgem. Ruderswald eingemeindet) Laut Beschluß des Kreisausschusses des Ldkr. Ratibor vom 10. Januar 1924.
13	Hoschialkowitz	141,61	944	
14	Kauthen	720,32	1 456	
15	Klebsch	328,61	653	
16	Klein Darkowitz mit: Klingebeutel.	237,43	710	
17	Klein Hoschütz mit: Zollamt Klingebeutel, Wüst Jakartitz (-Kolonie Klingebeutel).	288,54	895	
18	Koblau mit: Tabulki.	560,53	1 543	
19	Köberwitz mit: Bendamühle, Husyujma, Osmilany, Rossochacz, Schilem, Strzybnymühle.	823,84	1 718	
20	Kosmütz mit: Koleczkomühle.	627,22	1 029	
21	Kuchelna mit: Altes Zollhaus, Neues Zollhaus.	96,80	503	
22	Ludgerstal mit: Wrablowetz.	613,42	3 083	
23	Markersdorf mit: Hrzibowetz.	550,64	1 124	
24	Odersch	715,86	1 156	
25	Oppau mit: Wyhoda.	262,72	588	
25a	Owschütz, teilweise[2]	2,71	—	
26	Petershofen mit: Anielmschacht, Enklave Koblau, Oskarschacht.	258,65	2 350	
27	Rohow, teilweise[3] mit: Podrohowczi.	347,85	577	
27a	Ruderswald, teilweise[4]	0,52	—	
28	Sandau, teilweise[5] mit: Zabrodzi.	953,44	1 533	
29	Schepankowitz mit: Swoboda.	672,59	1 547	
30	Schillersdorf, teilweise[6] mit: Lampamühle.	473,33	1 123	
31	Schlausewitz	123,78	366	
32	Schreibersdorf mit: Ziekallamühle.	124,62	501	

[2]) 306,23 ha bei Preußen verblieben.

[3]) 0,37 ha bei Preußen verblieben. Diese Fläche ist in den Gemeindebezirk Steuberwitz, Krs. Leobschütz, eingemeindet worden. Laut Beschluß des Kreisausschusses des Kr. Leobschütz vom 14. Dezember 1923. Ferner 0,68 ha, welche bei der Ldgem. Kranowitz, Ldkrs. Ratibor, nachgewiesen sind.

[4]) 257,64 ha bei Preußen verblieben.

[5]) 3,51 ha bei Preußen verblieben, die in die Landgemeinde Owschütz eingemeindet sind. Lt. Beschluß des Kreisausschusses des Landkr. Ratibor vom 10. Januar 1924.

[6]) 50,26 ha (Kolonie Rakowiec mit 213 Einwohnern für 1910) bei Preußen verblieben und in die Landgemeinde Ruderswald eingemeindet. Laut Beschluß des Kreisausschusses des Landkr. Ratibor vom 10. Januar 1924.

Noch: γ) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an die Tschecho-Slowakei abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahlen am 1. 12. 1910	Bemerkungen
1	2	3	4	5
	Noch: b) Landgemeinden.			
33	Strandorf	269,31	575	
34	Thröm	934,39	818	
35	Weidental mit: Weißhirken.	41,81	156	
36	Wreschin mit: Chabowetz.	146,63	515	
37	Zauditz, teilweise[1] mit: Obermühle (=Feldmühle).	986,87	1 051	[1]) 0,22 ha bei Preußen verblieben und in die Landgemeinde Klein Peterwitz eingemeindet. Laut Beschluß des Kreisausschusses des Landkr. Ratibor vom 10. Januar 1924. Ferner 27,88 ha, welche in die Landgemeinde Steuberwitz, Krs. Leobschütz, eingemeindet sind. Laut Beschluß des Kreisausschusses des Kr. Leobschütz vom 14. Dezember 1923.
38	Zawada-Beneschau	152,16	375	
	c) Gutsbezirke.			
39	Beneschau mit: Morawetzhof.	334,69	209	
40	Bielau mit: Forellenanlage Bielau.	214,83	43	
41	Bolatitz mit: Haltestelle Bolatitz; Forsthäuser: Bolatitz, Krzementen.	754,47	134	
41a	Borutin, teilweise[2]	63,63	—	[2]) 432,79 ha bei Preußen verblieben.
42	Buslawitz mit: Vorwerk Großhof, Kaffarnia.	963,65	59	
43	Deutsch Krawarn mit: Annahof, Neuhof.	581,35	169	
44	Groß Darkowitz	106,59	— [3])	[3]) Unbewohnt.
45	Groß Hoschütz mit: Angelikahof, Lydihof.	492,81	178	
46	Haatsch mit: Hegerhaus in der Fasanerie, Hegerhaus Karlshof, Vorwerk Karlshof.	385,95	113	
47	Hoschialkowitz mit: Forsthaus bei Bobrownik.	397,92	84	
48	Hultschin, Schloß mit: Charlottenstift, Hegerhaus Warzeschinken; Vorwerke: Hultschin, Weinberg.	411,78	164	
49	Klein Darkowitz mit: Einzelhäuser.	240,00	135	
50	Klein Hoschütz, v. Gellhorn mit: Wüst Jakartitz (=Klingebeutel).	176,89	43	
51	Klein Hoschütz, Kommende	125,42	63	
52	Köberwitz mit: Karl Max Fasanerie, Mittelhof, Neu Werdenberg.	889,07	195	

Noch: γ) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an die Tschecho-Slowakei abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahlen am 1. 12. 1910	Bemerkungen
1	2	3	4	5
	Noch: c) Gutsbezirke.			
53	Kosmütz	443,31	73	
	mit: Forsthaus Boor, Hegerhaus Boor, Chausseezollhaus Kosmütz.			
54	Kuchelna, teilweise[1])	638,15	177	[1]) 20,31 ha bei Preußen verblieben und bei der Landgemeinde Owschütz nachgewiesen.
	mit: Forsthaus Hay, Bahnhof Kuchelna.			
55	Ludgerstal	773,28	92	
	mit: Forsthaus Koblau, Vorwerk Niederhof; Hegerhäuser: Dubinka, Landecke mit Restauration, Neuhof.			
56	Markersdorf	128,28	18	
	mit: Hegerhaus Davidka.			
57	Odersch	843,58	261	
	mit: Ernsthof, Freihuben.			
58	Oppau	138,70	50	
58a	Owschütz, teilweise[2])	22,76	—	[2]) 170,29 ha bei Preußen verblieben.
58b	Preußisch Oderberg, teilweise[3]) . .	19,64	—	[3]) 293,23 ha bei Preußen verblieben.
59	Rohow, teilweise[4])	270,47	88	[4]) 72,95 ha bei Preußen verblieben und in die Landgemeinde Steuberwitz, Krs. Leobschütz, eingemeindet (darunter: Vorwerk Lichtenhof mit 23 Einwohnern). Laut Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Leobschütz vom 14. Dezember 1923.
60	Sandau	572,63	80	
	mit: Felix Fasanerie, Neu Woschütz, Forsthaus Sandau.			
61	Schepankowitz	507,02	221	
	mit: Hilvetihof.			
62	Schillersdorf, teilweise[5])	1 511,26	320	[5]) 10,34 ha bei Preußen verblieben und bei der Landgemeinde Ruderswald nachgewiesen.
	mit: Vorwerk Passek, Patlowetz; Forsthäuser: Annahof, Czipken, Schwarzwald; Hegerhaus Verlorene Ecke.			
63	Schlausewitz	221,67	46	
	mit: Forsthaus Exnersheim.			
64	Schreibersdorf	473,29	114	
65	Strandorf	227,97	72	
	mit: Schrotmühle, Hegerhaus Strandorf.			
66	Weidental	219,83	17	
67	Wreschin	541,24	40	
	mit: Forsthaus Wreschin.			
68	Zawada-Beneschau	373,78	89	
	mit: Forsthaus Buslawitz.			
	Hultschiner Ländchen zusammen	31 588,58	48 446	

VII. Kreis Rybnik.

Sitz des Landratsamtes: Ratibor und Gleiwitz*).

		Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919	ha	85 487,09	13 924,08
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .		131 630	8 064
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .		160 836	8 833

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Wird verwaltet vom Landrat des Kreises.*)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	a) Städte. —						*) Vergl. die Ausführungsbestimmungen auf S. 24/25.
	b) Landgemeinden.						
1	Barglowka	163,77	547	Rauden	Ratibor	Ratibor, Land	
2	Groß Rauden . . . . . mit: Brantolka, Weiler Damaskus, Paprotsch, Podbiala, Przerycie, Schybek, Weißhof.	482,86	1 574	"	"	"	
3	Gurek, teilweise[1])	146,29	375	Nensa	"	"	
4	Jankowitz-Rauden	206,23	399	Rauden	"	"	
5	Klein Rauden	439,30	623	"	"	"	
5a	Knurow, teilweise[2])	16,52	—	Schönwald	Gleiwitz	Tost-Gleiwitz	[1]) 10,78 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
5b	Kriewald, teilweise[3]) . . .	2,22	—	Pilchowitz	"	"	[2]) 423,34 ha an Polen abgetreten; mit 3 449 Einwohnern.
6	Nieborowitz . . . . . mit: Ungerschütz.	241,99	487	"	"	"	[3]) 132,37 ha an Polen abgetreten; mit 851 Einwohnern.
7	Nieborowitzer Hammer . .	65,09	114	"	"	"	
8	Niederdorf	180,94	448	"	"	"	
8a	Nieder Wilcza, teilweise[4]) .	9,86	[5]) .	"	"	"	[4]) 238,27 ha an Polen abgetreten; mit 622 Einwohnern.
9	Pilchowitz . . . . . mit: Biralkamühle.	423,16	1 052	"	"	"	
10	Rennersdorf	71,88	302	Rauden	Ratibor	Ratibor, Land	[5]) mit einigen Wohnhäusern; Einwohnerzahl nicht ermittelt.
11	Stanitz . . . . . mit: Gurniki.	466,43	1 088	"	"	"	
12	Stodoll, teilweise[6]) . . . . mit: Buglowietz.	330,24	524	"	"	"	[6]) 64,07 ha an Polen abgetreten; mit 116 Einwohnern.
13	Wielepole-Pilchowitz . . .	108,90	254	Pilchowitz	Gleiwitz	Tost-Gleiwitz	[7]) 272,55 ha an Polen abgetreten; mit 699 Einwohnern.
13a	Zwonowitz, teilweise[7]) . .	24,59	—	Rauden	Ratibor	Ratibor, Land	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Wird verwaltet vom Landrat des Kreises	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	c) Gutsbezirke.						
14	Barglowka . . . . . mit den Forsthäusern: Alt Barach, Kamienik, Neu Barach.	2 236,50	22	Rauden	Ratibor	Ratibor, Land	
15	Groß Rauden, teilweise[1]) . mit: Brantolka, Paprotsch, Forsthaus: Przerycie, Weißhof.	1 801,79	292	"	"	"	
16	Gurek	545,41	22	Nensa	"	"	
17	Jankowitz-Rauden . . . . mit: Forsthaus Rothenburg.	1 018,38	7	Rauden	"	"	
18	Klein Rauden . . . . . mit: Kupferhammer, Quidadte (= Quid ad te), Forsthaus Wildek.	1 300,19	35	"	"	"	
19	Nieborowitz . . . . . mit: Mischagora, Negerschütz.	413,14	259	Pilchowitz	Gleiwitz	Tost-Gleiwitz	
20	Nieborowitzer Hammer, teilweise[2]) . . . . . mit: Forsthaus Waidmannsruh.	254,33	38	"	"	"	
20a	Nieder Wilcza, teilweise[3]) .	166,79	[4]) .	"	"	"	
21	Pilchowitz	461,40	255	"	"	"	
22	Stanitz, teilweise[5])	2 032,22	28	Rauden	Ratibor	Ratibor, Land	
23	Stodoll, teilweise[6])	243,06	88	"	"	"	
23a	Summin, teilweise[7]) . . .	0,95	—	Nensa	"	"	
24	Wielepole-Pilchowitz . . .	69,65	[8]) —	Pilchowitz	Gleiwitz	Tost-Gleiwitz	

[1]) 216,17 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
[2]) 10,89 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
[3]) 229,68 ha an Polen abgetreten; mit 184 Einwohnern.
[4]) mit einem Forsthaus; Einwohnerzahl nicht ermittelt.
[5]) 140,42 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
[6]) 294,39 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
[7]) 361,17 ha an Polen abgetreten; mit 55 Einwohnern.
[8]) unbewohnt.

β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	a) Städte.
1	Loslau mit: Alt Loslau, Arrende, Gendarmenhaus, Bahnhof Loslau, Forsthaus Loslau, Lungenheilanstalt, Radlinerhäuser.
2	Rybnik mit: Brzezina Ziegelei Dudek, Paruschowitz, Irrenanstalt Rybnik, Wawok.
3	Sohrau O. S. mit: Ziegelei Dudek, Klischczowka, Kradzeowka, Mittelmühle, Schmieschekmühle, Bahnhof Sohrau (Oberschl.), Zostawa, Zwakamühle.
	b) Landgemeinden.
4	Alt Dubensko
5	Altenstein
6	Annagrube
7	Baranowitz mit: Schoschow, Gemeindeanteil, Wassermühle.
8	Belk
9	Birtultau mit: Babiagora, Dolki, Mariahilfgrube.
10	Boguschowitz mit: Raschowietz, Sobikmühle.
11	Charlottegrube mit: Karlssegen, Radlikhöh.
12	Chwallentzitz mit: Mtonek, Pniowitz, Anteil Chwallentzitz.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
13	Chwallowitz mit: Brzezina, Kozygora; Weiler: Großowietz, Oslislokmühle, Sobikmühle.
14	Cissowka mit: Kolonie Brzezina.
15	Czernitz mit: Babiagora, Buczyna, Charlottengrube, Gipsmühle, Pjenki, Podlesie, Ulica.
16	Czerwionka mit: Ciossek, Bahnhof Czerwionka.
17	Czirsowitz mit: Pendzichmühle.
18	Czuchow mit: Baronie, Bor.
19	Dreilinden
20	Dyhrngrund
21	Eichendorf
22	Ellguth mit: Karstenhütte, Paruschowitz.
23	Fischgrund mit: Podlesie.
24	Friedrichsthal
25	Gaschowitz mit: Dolki, Weiler Halupki, Mielekische Mühle, Pogwisdow.
26	Godow mit: Olschina.
27	Gogolau mit: Konty.
28	Golkowitz mit: Borowitza, Glembocz, Podlesie, Zabkow (=Rzabkow).

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
29	Golleow mit: Alt Grabownia, Grabownia, Zedliska.
30	Gottartowitz mit: Gottartowitzer Hütte.
31	Groß Dubensko
32	Groß Thurze
32a	Gurek, teilweise
33	Jankowitz Königlich mit: Michalkowitz, Moczydla, Podkosciele, Podlesie.
34	Jedlownik mit: Gliniok, Krausendorf.
35	Jeykowitz mit: Halupki.
36	Klein Thurze
37	Klischczow mit: Dombie, Schulzenmühle, Walkmühle.
38	Klokotschin
39	Knizenitz mit: Lassoki I, Lassoki II.
40	Knurow, teilweise
41	Königsdorff-Jastrzemb mit: Annaruh.
42	Kokoschütz mit: Olschin, Wypandow, Zollamt.
43	Kriewald, teilweise
44	Krostoschowitz mit: Piterowietz.
45	Krzischkowitz
46	Lazisk
47	Lentzberg
48	Leschczin mit: Ciossek, Eisenbahnhaltestelle Egerfeld, Kolonie Egerfeld, Malenie, Rzendowka.

Noch: β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	Noch: b) Landgemeinden.		Noch: b) Landgemeinden.		Noch: b) Landgemeinden.
49	Lissek mit: Auf den Wiesen, Kamionki, Podlesie, Wygony.	74	Przegendza mit: Szczotki.	95	Wielepole Königlich mit: Rudamühle, Rybnikerhammer, Stronkowitzmühle.
		75	Pschow mit: Annagrube, Konty.	96	Wilchwa
50	Lohnitz mit: Borek, Wyglendow.	76	Radlin mit: Emmagrube, Glasin, Romanshof.	97	Zamislau Königlich mit: Florianshof, Kolonie Nacynna.
51	Lukow			98	Zawada mit: Zawadaer Mühle.
52	Moschczenitz mit: Schottkowitz.	77	Radoschau Königlich		
		78	Rogoisna	99	Zwonowitz, teilweise
53	Mschanna mit: Grenzhäuser.	79	Rowin mit: Bißmühle, Henriettendorf.	100	Zyttna mit: Grabie.
54	Neudorf				
55	Nieder Birkenau	80	Roy mit: Papierokmühle.		**c) Gutsbezirke.**
56	Nieder Marklowitz mit: Chalupki (=Halupki), Feldhof, Praga.	81	Rupiau	101	Alt Dubensko
		82	Rupiawietz	102	Baranowitz mit: Neuhof, Schoschow, Gutsanteil.
		83	Schoenburg (oe sprich ö) mit: Lappatsch, Lengow, Wilhelmsberg.		
57	Nieder Rydultau mit: Bumczowietz, Karlssegen, Orlowietz.			103	Belk
		84	Schyglowitz mit: Jagielnamühle, Pulverfabrik Schyglowitz.	104	Bielitzhof mit: Neu Thurze
58	Nieder Schwirklan mit: Brychowka, Neudorf.			105	Birkenau
				106	Boguschowitz
59	Nieder Wilcza, teilweise			107	Brodek
60	Niedobschütz mit: Bahnhof Niedobschütz, Römergrube.	85	Sczeykowitz mit: Kolonie Neudorf.	108	Chwallentzitz mit: Forsthaus Gsell.
		86	Sczyrbitz mit: Solarnia.	109	Cissowka
61	Ober Jastrzemb mit: Dembina, Dubieletz, Kyndra, Pochwacie.	87	Seibersdorf mit: Adolfshof, Schlachtendorf.	110	Czernitz
				111	Czerwionka
				112	Czirsowitz
		88	Sirbenski mit: Rzabkow.	113	Czuchow mit: Annahof.
62	Ober Marklowitz	89	Skrzischow mit: Stockmühle.	114	Dreilinden mit: Elisenhof.
63	Ober Radoschau				
64	Ober Schwirklan	90	Sophienthal	115	Ellguth mit: Karstenhütte, Raschowietz.
65	Ober Wilcza	91	Stanowitz mit: Podgrabina, Podlesie.		
66	Ochojetz				
67	Orzupowitz			116	Fischgrund
68	Oschin			117	Godow mit: Zamoscie.
69	Pallowitz mit: Paulsdorf.	92	Stein mit: Lassoki, Spendelmühle.		
				118	Golkowitz
70	Peterkowitz			119	Golleow
71	Pietze	92a	Stodoll, teilweise nur: Olschowietz Pniowietz (davon: Kozigowietz).	120	Gottartowitz
72	Pohlom mit: Dolanek.			121	Groß Dubensko
				121a	Groß Rauden, teilweise
73	Poppelau mit: Gsellmühle, Moschnikmühle, Radzieow, Swierce.			122	Jankowitz Königlich
		93	Summin mit: Dolki, Podlesie.	123	Jedlownik
				124	Josefshof
				125	Klokotschin
		94	Vorbriegen	126	Knurow

Noch: β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	Noch: c) Gutsbezirke.		Noch: c) Gutsbezirke.		Noch: c) Gutsbezirke.
127	Königsdorff-Jastrzemb mit: Zentnerhof.	144	Ober Schwirklan III	154	Ruptau mit: Biadoschek, Maria Alm, Arbeiterhaus Puski.
128	Kokoschütz mit: Forsthaus Kokoschütz, Olschin.	145	Ober Wilcza mit: Wrzosy.	155	Rybnik, Forst mit den Forsthäusern: Chwallowitz, Fichtberg, Klokotschin, Neudorf, Sczepkowitz, Waldheim.
129	Krzischkowitz mit: Na las.	146	Oschin	156	Schoenburg (oe sprich ö) mit: Dombrowa.
130	Lazisk	147	Pallowitz mit: Hocholug, Forsthaus Jeschonka, Bahnhof Pallowitz.	157	Schyglowitz mit den Forsthäusern: Alt Dubensko, Angelow, Neuhof.
131	Leschczin mit: Belkowitz, Neuhof.	148	Paruschowitz, Forst mit den Forsthäusern: Knizenitz I, Knizenitz II, Lärchenberg, Ochojetz, Paruschowitz II, Paruschowitz III, Boßfeldt, Forstaufsehergebäude Wielepole, Arbeiterwohnhaus Ochojetz.	158	Sczyrbitz
132	Lissek mit: Forsthaus Wygony.			159	Skrzischow mit: Forsthaus Buchwald.
133	Lohnitz			159a	Stanitz, teilweise
134	Loslau, Schloß			160	Stanowitz
135	Lukow			161	Stein
136	Moschczenitz			161a	Stodoll, teilweise
137	Neudorf			162	Summin, teilweise mit: Schneidemühle, Eisenbahnhaltestelle Summin.
137a	Nieborowitzer Hammer, teilweise			163	Vorbriegen
138	Nieder Mschanna			164	Wilchwa
139	Nieder Radoschau	149	Pietze mit: Dicke Verwandtschaft.	165	Zwonowitz
140	Nieder Wilcza, teilweise			166	Zyttna
141	Ober Gogolau	150	Poppelau		
142	Ober Jastrzemb mit: Mittelhof, Müllerhaus, Neuhof, Oberhof, Schloßhof.	151	Pschow mit: Vorwerk Neuhof, Forsthaus Pschow.		
		152	Radlin mit: Kempa, Kisielowitz.		
143	Ober Marklowitz	153	Rogoisna		

VIII. Kreis Tarnowitz.

Sitz des Landratsamtes: Beuthen O./S.

		Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919	ha	32 756,61	8 715,81
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .		77 583	23 355
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .		86 563	27 735

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte.					
	—					
	b) Landgemeinden.					
1⁰	Bobrownik, teilweise[1]) . .	2,19	—	Broslawitz	Beuthen	[1]) 295,98 ha an Polen abgetreten; mit 1914 Einwohnern.
1	Broslawitz	233,46	405	"	"	
2	Friedrichswille	133,53	1 130	Stollarzowitz	"	
3	Groß Wilkowitz . . . . . mit: Georgendorf.	89,45	371	Groß Wilkowitz	"	
4	Kempczowitz . . . . . mit: Kolonie Nierada.	135,46	222	Broslawitz	"	
5	Larischhof	80,53	354	Groß Wilkowitz	"	
6	Miedar . . . . . mit: Kapuszioksöhe.	300,28	492	"	"	
7	Mikultschütz	481,02	16 336	Mikultschütz	"	
8	Pilzendorf	143,89	1 502	Pilzendorf	"	
9	Ptakowitz	119,21	397	Broslawitz	"	
10	Stollarzowitz	210,62	1 532	Stollarzowitz	"	
11	Wieschowa . . . . . mit: Gltenitz, Kunary, Nodoly, Waldhof.	506,80	2 710	Wieschowa	"	
	c) Gutsbezirke.					
12	Broslawitz	454,22	145	Broslawitz	"	
13	Groß Wilkowitz . . . . . mit: Hebzie, Pilzingerhof.	574,21	216	Groß Wilkowitz	"	
14	Kempczowitz	269,42	170	Broslawitz	"	
15	Kopanina . . . . . mit: Forsthaus Kopanina, Vorwerk Kopanina.	636,98	225	Groß Wilkowitz	"	
16	Miedar . . . . . mit: Forsthaus Miedar.	431,24	182	"	"	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
17	Mikultschütz . . . . . mit: Forsthaus Mikultschütz, Neuhof, Waldziegelei, Wessolla.	1 022,33	553	Pilzendorf	Beuthen	
18	Pilzendorf	238,32	115	"	"	
19	Ptakowitz, teilweise[1]) . . . mit: Steigerhaus, Vorwerk (=Forsthaus).	656,87	194	Broslawitz	"	[1]) 7,84 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
19a	Radzionkau, teilweise[2]) . . nur: Wetterschacht (Beuthengrube).	51,27	—	Neuhof b. Beuthen	"	[2]) 1089,41 ha an Polen abgetreten; mit 2 899 Einwohnern.
20	Stollarzowitz . . . . . mit: Vorwerk Helenenhof, Forsthaus Paschinski.	764,75	173	Stollarzowitz	"	
21	Wieschowa . . . . . mit: Apolda, Forsthaus Waldhof.	1 179,76	311	Wieschowa	"	

β) **Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.**

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	a) Städte.		**b) Landgemeinden.**		Noch: b) Landgemeinden.
1	Georgenberg mit: Bahnhof Georgenberg	3	Alt Chechlau mit: An Alt Chechlau, An Neu Chechlau, Zabinietz.	6	Bobrownik, teilweise mit: Adolfschacht, Blechowka, Friedrichsgrube, Lazarowka, Pfeifferkolonie, Segeth.
2	Tarnowitz mit: Ehemalige Zementfabrik, Kolonie Bergfreiheit, Kreisziegenfarm, Redensberg, Stadtrevier, Wasserhebewerk.	4	Alt Repten		
		5	Alt Tarnowitz mit: Bergfreiheit, Panofskische Ziegelei.	7	Boruschowitz mit: Tluczykont.

Noch: β) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
8	Brinitz mit: Bisia, Ostrosnitza.
9	Groß Zyglin
10	Jendrysek
11	Klein Zyglin
12	Koslowagora
13	Lassowitz mit den Kolonien: Hugohütte, Lassowitz.
14	Naklo mit den Kalkwerken: Herrmann, Mariensegen.
15	Neu Chechlau
16	Neu Repten
17	Oppatowitz mit: Gruschkamühle, Revetzko, Strohkretscham.
18	Orzech mit: v. Koschützkisches Kalkwerk.
19	Piassetzna mit: Große Kolonie, Kleine Kolonie, Teichkolonie.
20	Pniowitz mit: Schiwczowa, Tluczykont.
21	Radzionkau mit: Roitza, Viktor.
22	Rudy-Piekar
23	Rybna mit: Kirschenkolonie, Kolonie Rybna.
24	Sowitz mit: Gruschkamühle, Tluczykont.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: b) Landgemeinden.
25	Trockenberg mit: Kontrollhaus, Kolonie Malok, Ruda.
26	Truschütz mit: Zarrach.
	c) Gutsbezirke.
27	Alt Chechlau.
28	Alt Repten mit: Neues Schloß, Planetgrube, Jagdschloß Repten, Veronagrube.
29	Alt Tarnowitz mit: Oschin.
30	Bibiella (=Georgenberg) mit: Eisenerzförderung Bibiella, Jagdhaus Bibiella, Kolonie Bibiella, Vorwerk Bibiella, Passieken, Zollhaus Bibiella; Forsthäuser: Bibiella, Imielow, Schindroß.
31	Bobrownik mit: Friedrichsgrube.
32	Friedrichshütte
33	Jendrysek
34	Karlshof-Segeth mit: Karlshof, Segeth.
35	Klein Zyglin mit: Ziegeleihaus; Forsthäuser: Kolipka, Schindroß.
36	Koslowagora mit: Forsthaus Teufelsmühle.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2
	Noch: c) Gutsbezirke.
37	Lassowitz-Sowitz mit: Oberförsterei Hugohütte, Vorwerk Hugohütte, Waldhaus Hugohütte, Vorwerk Lassowitz, Zollhaus Lassowitz, Arbeiterhaus Radlok, Waldhaus Sowitz; Forsthäuser: Radlok, Sowitz.
38	Naklo mit: Hegerhaus, Forsthaus Kowolliken, Bahnhof Naklo.
39	Neudeck mit den Forsthäusern: Groß Zyglin. Neudeck (früher Wildmeisterei), Ostrosnitza.
40	Oppatowitz
41	Orzech
42	Passiecken
43	Piassetzna mit: Pulverfabrik Pniowitz; Forsthäuser: Groß Pniowitz, Klein Pniowitz.
43a	Ptakowitz, teilweise
44	Radzionkau, teilweise mit: Arthurkolonie, Buchatz, Danieletz, Hugokolonie, Lazykolonie, Obersteigerhaus, Radzionkaugrube, Vorwerk Strosset, Zollhaus Viktor, Wandakolonie.
45	Rudy-Piekar
46	Rybna
47	Trockenberg
48	Truschütz mit: Banduch.

IX. Kreis Tost-Gleiwitz.

Sitz des Landratsamtes: Gleiwitz.

		Vor der Abtretung	Nach der Abtretung
Flächengröße 1919	ha	88 018,19	84 338,41
Einwohnerzahl am 1. 12. 1910 . . .		80 515	76 522
Einwohnerzahl am 8. 10. 1919 . . .		86 461	81 682

α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Städte.					
1	Kieferstädtel . . . . . mit: Mokrysche Besitzung, Pohlsdorf, Kieferstädtler Anteil, Smolnitz, Kieferstädtler Anteil.	299,71	986	Kieferstädtel	Gleiwitz	
2	Peiskretscham . . . . . mit: Am Bahnhof, An den Wiesen, Dampfziegelei, Gasanstalt, Groß Zaolschan, Minnaberg, Stadtgut, Städtisch Zaolschan, Tarnowitzer Vorstadt, Ujester Vorstadt, Wassermühle; Zollhäuser: Lubie, Schechowitz.	1 805,61	5 565	Peiskretscham	Peiskretscham	
3	Tost . . . . . mit: Boguschützer Vorstadt, Vorstadt Brzezina, Vorstadt Danieletz, Vorstadt Oratsche, Forsthaus Stadtwald, Bahnhof Tost, Zollhaus bei Tost.	716,96	2 744	Tost	Tost	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	b) Landgemeinden.					
4	Alt Gleiwitz . . . . . mit: Mandrellasche Ziegelei.	180,30	1 085	Laband	Gleiwitz	
5	Althammer [1]) . . . . . mit: Neudorf, Puscina, Zamoscie.	363,55	633	Althammer	„	[1]) Siehe die Anmerkung bei lfd. Nr. 69.
6	Bitschin	266,83	684	Bitschin	Tost	
7	Blaschowitz . . . . . mit: Kolonie Blaschowitz.	106,87	211	Kottlischowitz	„	
8	Boguschütz . . . . . mit: Zalesche.	238,73	238	Tost	„	
9	Boitschow	259,94	776	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
10	Boniowitz	135,95	96	Kamienietz	Peiskretscham	
11	Brynnek . . . . . mit: Neuhütten.	133,86	438	Brynnek	Beuthen	
12	Brzezinka . . . . . mit: Kolonie Likowietz.	324,30	983	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
13	Chechlau . . . . . mit: Buczek, Gatsch, Gatschmühle, Leng, Ulratamühle, Wydzierow.	426,41	749	Bitschin	Tost	
14	Chorinskowitz	38,17	105	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
15	Ciochowitz	178,00	482	Bitschin	Tost	
16	Deutsch Zernitz	1 003,13	1 612	Schönwald	Gleiwitz	
17	Dombrowka	476,12	444	Schloß Tost	Tost	
18	Ellguth, Anteil von Gröling mit: Gorolmühle, Koziborek.	96,46	199	Laband	Gleiwitz	
19	Ellguth-Tost . . . . . mit: Kopanina, Platz am Walde, Zawada.	153,87	338	Groß Kottulin	Tost	
20	Ellguth-Zabrze . . . . . mit: Chausseehaus, Karl Oswald-Grube.	386,87	2 163	Schönwald	Gleiwitz	
21	Giegowitz	308,85	174	Kottlischowitz	Tost	
22	Groß Kottulin . . . . . mit: Sklarnia.	317,67	460	Groß Kottulin	„	
23	Groß Patschin . . . . . mit: Wrzosy.	392,34	847	Schloß Tost	„	
24	Groß Schierakowitz	396,96	558	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
25	Hanussek, teilweise [2]) . . .	96,38	427	Brynnek	Beuthen	[2]) 58,00 ha an Polen abgetreten; mit 6 Einwohnern.
26	Jaschkowitz	81,65	132	Lubie	Peiskretscham	

Noch: a) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
27	Jasten	129,89	314	Brynnek	Peiskretscham	
28	Kamienietz	227,53	402	Kamienietz	"	
29	Karchowitz mit: Kopionkamühle, Stowkamühle, Wiegelshof.	279,87	353	"	"	
30	Kieleschka mit: Weiler Hermannshof.	203,08	182	Schwieben	Tost	
31	Klein Kottulin mit: Blizetz.	224,57	319	Groß Kottulin	"	
32	Klein Patschin mit: Mikoschowina.	136,60	199	Schloß Tost	"	
33	Klein Pluschnitz mit: Feldhaus.	118,62	167	"	"	
34	Klein Schierakowitz mit: Jesionek, Kolonie Kuznitzka, Zastawie.	169,97	374	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
35	Klein Wilkowitz	188,57	297	Kottlischowitz	Tost	
36	Klüschau	157,95	463	Bitschin	Gleiwitz	
37	Koppinitz mit: Adelenhof, Krassow, Kolonie Neudorf.	221,48	445	Lubie	Peiskretscham	
38	Koslow mit: Forsthaus bei Koslow, Kolonie Karlowitz, Kupferhammer.	388,89	957	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
39	Kottenlusi mit: Bagno, Piossek, Wessolla.	350,43	414	Tworog	Beuthen	
40	Kottlischowitz mit: Tiergarten.	374,67	342	Kottlischowitz	Tost	
41	Laband mit: Kolonie Gurow.	280,16	5 037	Laband	Gleiwitz	
42	Langendorf mit: Gut Hermannshof, Neuhof.	829,83	1 235	Langendorf	Tost	
43	Laskarzowka mit: Pustkowie.	145,18	359	Bitschin	Gleiwitz	
44	Latscha	218,36	498	Schloß Kieferstädtel	"	
45	Leboschowitz mit: Kadzormühle, Leng.	256,92	324	Althammer	"	
46	Lohnia	253,23	539	Bitschin	Tost	
47	Lona-Lany	220,99	598	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
48	Lonczek Städtisch	98,16	67	Kottlischowitz	Tost	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
49	Lubek . . . . . mit: Kolonie Freidorf.	120,26	225	Kamieniez	Peiskretscham	
50	Lubie . . . . . mit: Dombrowa.	326,95	582	Lubie	"	
51	Neudorf-Tworog, teilweise[1])	163,89	249*)	Tworog	Beuthen	[1]) 24,00 ha an Polen abgetreten; mit 36 Einwohnern.
52	Niekarm	90,89	167	Bitschin	Tost	
53	Niepaschütz	109,87	629	Laband	Gleiwitz	
54	Niewiesche . . . . . mit: Zollhaus.	182,47	285	Bitschin	Tost	*) Einwohnerzahlen vom 1. 12. 1910; bei der Volkszählung am 8. 10. 1919 nicht gezählt.
55	Oratsche	245,08	264	Schloß Tost	"	
56	Ostroppa . . . . . mit den Kolonien: Ostroppa, Zedlitz.[2])	1 318,38	3 243	Richtersdorf	Gleiwitz	[2]) Durch Erlaß des Staatsministeriums vom 8. 6. 1924 ist die Landgemeinde Zedlitz, Kolonie seit 1. 8. 1924, in die Landgemeinde Ostroppa eingemeindet.
57	Ottmuchow	144,08	81	Langendorf	Tost	
58	Pawlowitz	84,62	112	Schloß Tost	"	
59	Pissarzowitz	240,68	394	"	"	
60	Plawniowitz . . . . . mit: Neue Welt, Schleuse X, Schleuse XI, Schleuse XII, Schleuse XIII.	499,72	857	Plawniowitz	Gleiwitz	
61	Pniow . . . . . mit: Chausseezollhaus, Elsterberg, Lyszczemühle.	209,42	455	Schieroth	Peiskretscham	
62	Pohlom	251,40	483	Brynek	Beuthen	
63	Pohlsdorf . . . . . mit: Smolnitzer Anteil.	200,78	618	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
64	Ponischowitz	317,48	525	Bitschin	Tost	
65	Potempa, teilweise[3]) . . . mit: Alt Zulkau, Neu Zulkau, Zientekmühle.	690,45	790	Tworog	Beuthen	[3]) 16,00 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
66	Preschlebie . . . . . mit: Jelinamühle.	251,53	719	Kamieniez	Gleiwitz	
67	Proboschowitz	179,86	276	Groß Kottulin	Tost	
68	Pschyschowka . . . . . mit: Schleusenhaus.	113,85	389	Laband	Gleiwitz	[4]) Gemäß Erlaß des Preuß. Staatsministeriums v. 6. 12. 1923 ist aus dem Ortsteil Quarghammer unter Abtrennung von der Landgemeinde Althammer (s. lfd. Nr. 5) am 1. Januar 1924 die Landgemeinde Quarghammer neu gebildet worden.
69	Quarghammer[4])	142,24	278	Althammer	"	
70	Rachowitz . . . . . mit: Grenzmühle.	202,81	615	Schloß Kieferstädtel	"	
71	Radun, Dorf . . . . . mit: In Reiderze, Kanol, Menek.	243,81	412	Schwieben	Tost	
72	Radun, Kolonie	43,56	164	"	"	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
73	Retzitz . . . . . mit: Merkelgut, Schleusen-Etablissement, Zdzierdz.	317,22	547	Laband	Gleiwitz	
74	Richtersdorf	706,76	3 574	Richtersdorf	"	
75	Rudnau . . . . . mit: Potok, Kolonie Rudnau, Skwarowietz.	280,06	602	Bitschin	"	
76	Rudzinitz . . . . . mit: Kurzina, Pielahütte, Bahnhof Rudzinitz, Zollhaus.	475,36	1 077	Rudzinitz	"	
77	Sacharsowitz . . . . . mit: Moische Mühle, Sowamühle.	169,89	182	Schieroth	Tost	
78	Sarnau	267,45	365	Schloß Tost		
79	Schakanau	105,79	813	Schalscha	Gleiwitz	
80	Schalscha	224,33	307	"	"	
81	Scharkow	103,76	108	Langendorf	Tost	
82	Schechowitz	315,44	983	Laband	Gleiwitz	
83	Schieroth	282,66	472	Schieroth	Tost	
84	Schönwald . . . . . mit: Machotischeksche Ziegelei, Bahnhof Schönwald, Kolonie Schönwald, Staubsche Ziegelei, Zollhaus.	2 377,69	4 219	Schönwald	Gleiwitz	
85	Schwieben	794,03	903	Schwieben	Tost	
86	Schwientoschowitz . . . . mit: Grabie, Bahnhof Schakanau.	373,27	372	Kamienietz	Gleiwitz	
87	Schwinowitz . . . . . mit: Bajannühle, Wykiers.	219,13	438	Tworog	Beuthen	
88	Sersno . . . . . mit: Amandsmühle, Kropschsche Mühle, Pustkowie, Scherwionka, Schleuse.	471,88	610	Bitschin	Peiskretscham	
89	Skaal	67,36	55	Groß Kottulin	Tost	
90	Slupsko . . . . . mit: Kolonie Jagiella.	193,38	320	Bitschin	"	
91	Smolnitz . . . . . mit: Kolonie Leng.	344,06	724	Althammer	Gleiwitz	
92	Tatischau	143,05	420	Bitschin	Tost	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1910	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: b) Landgemeinden.					
93	Tworog, teilweise[1] . . . . mit: Grenzmühle, Kozie, Bahnhof Tworog, Zielonnamühle, Zollhaus.	430,80	1 074	Tworog	Beuthen	[1]) 12,00 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
94	Wischnitz	326,70	306	Schwieben	Tost	
95	Woiska[2]) . . . . . mit: Gut Woiska III.	620,08	560	Brynnek	Peiskretscham	[2]) Durch Erlaß des Staatsministeriums vom 20. 6. 1924 ist der Gutsbezirk Woiska vom 1. 8. 1924 ab in die Landgemeinde Woiska eingemeindet worden.
96	Wydow . . . . . mit: Buschek.	207,99	362	Bitschin	Tost	
97	Xiondslas	238,48	305	Kamienietz	Peiskretscham	
98	Zawada . . . . . mit: Wygoda.	148,97	257	Lubie	"	
99	Zernik . . . . . mit: Kolonie Zernik.	494,33	2 096	Schalscha	Gleiwitz	
100	Ziemientzitz	257,77	699	Kamienietz	"	
	c) Gutsbezirke.					
101	Alt Gleiwitz . . . . . mit: Forsthaus Dombrowa, Luccassine.	350,34	74	Laband	"	
102	Althammer . . . . . mit den Forsthäusern: Neudorf, Quarghammer.	1 619,66	81	Althammer	"	
103	Bitschin . . . . . mit: Forsthaus bei Bitschin, Oberförsterei Bitschin, Zollhaus Bitschin.	689,99	143	Bitschin	Tost	
104	Blaschowitz	339,33	163	Kotlischowitz	"	
105	Boitschow . . . . . mit: Dombrowka, Forsthaus bei Boitschow.	736,44	70	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
106	Boniowitz . . . . . mit: Ziegelei Brotkammer.	205,90	14	Kamienietz	Peiskretscham	
107	Brynnek-Siemianowitz . . . mit: Vorwerk Brzesnitz, Wandahof; Forsthäuser: Brzesnitz, Neuhütten.	847,99	270	Brynnek	Beuthen	
108	Brzezinka . . . . . mit: Fasanerie Brzezinka, Forsthaus Brzezinka, Katharinenhof, Zollhaus.	542,92	151	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Ord. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
109	Chechlau . . . . . mit: Dzedzinkau, Niederhof, Oberhof, Stodolkau; Forsthäuser: Buczek, Ilirata.	729,54	192	Bitschin	Tost	
110	Ciochowitz . . . . . mit: Forsthaus bei Ciochowitz.	549,50	110	"	"	
111	Dombrowka . . . . . mit: Jagdhaus Hubertus; Forsthäuser: Dianenberg, Klein Pluschnitz.	2 464,06	36	Schloß Tost	"	
112	Ellguth, Anteil von Gröling mit: Koziborek, Kradziejow.	431,00	107	Laband	Gleiwitz	
113	Ellguth-Tost . . . . . mit: Laurahof.	203,55	129	Groß Kottulin	Tost	
114	Groß Kottulin . . . . . mit: Forsthaus am Walde.	807,79	189	"	"	
115	Groß Patschin . . . . . mit: Forsthaus Fasanental.	208,84	156	Schloß Tost	"	
116	Groß Schierakowitz	827,61	72	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
117	Groß Zaolschan	156,66	58	Peiskretscham	Peiskretscham	
118	Hanussek, teilweise[1]) . . . mit: Brettmühle, Forsthaus Pustki.	532,81	68	Brynnek	Beuthen	[1]) 81,00 ha an Polen abgetreten; mit einigen Wohnhäusern, deren Einwohner nicht ermittelt sind.
119	Jaschkowitz	234,42	104	Lubie	Peiskretscham	
120	Jasten . . . . . mit: Kopanina.	340,17	69	Brynnek	"	
121	Kamienietz . . . . . mit: Josephsberg, Schuffaida.	645,30	269	Kamienietz	"	
122	Karchowitz	175,47	15	"	"	
123	Kieferstädtel, Schloß . . . mit: Zollhaus.	467,11	95	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
124	Klein Kottulin	337,59	6	Groß Kottulin	Tost	
125	Klein Patschin . . . . . mit: Forsthaus Mikoschowina, Posadow.	318,03	90	Schloß Tost	"	
126	Klein Pluschnitz	158,71	116	"	"	
127	Klein Schierakowitz	1 045,68	30	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
128	Klein Wilkowitz	183,49	25	Kottlischowitz	Tost	

Noch: a) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
129	Klüschau . . . . . mit: Forsthaus bei Klüschau.	497,27	43	Bitschin	Gleiwitz	
130	Koppenfeld	384,75	84	Schieroth	Tost	
131	Koppinitz . . . . . mit: Kopacz.	536,76	124	Lubie	Peiskretscham	
132	Koslow . . . . . mit: Karlowitz, Niederhof, Oberhof, Waldvorwerk.	679,05	103	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
133	Kottenlust, teilweise[1]) . . . mit: Kotten, Wessolla.	2 253,09	50	Tworog	Beuthen —	[1]) 30,00 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
134	Kottlischowitz	303,26	115	Kottlischowitz	Tost	
135	Laband . . . . . mit: Dampfziegelei.	578,37	225	Laband	Gleiwitz	
136	Langendorf . . . . . mit: Alsen.	870,79	289	Langendorf	Tost	
137	Laskarzowka . . . . . mit: Schleuse Nr. 9 Piela, Forsthaus Piela, Vorwerk Wydzierow.	821,98	196	Bitschin	Gleiwitz	
138	Latscha . . . . . mit: Vorwerk bei Latscha; Forsthäuser: Latscha, Nikisch.	700,10	71	Schloß Kieferstädtel	"	
139	Leboschowitz	271,50	[2]) —	Althammer	"	[2]) unbewohnt.
140	Lohnia	262,57	65	Bitschin	Tost	
141	Lona-Lany . . . . . mit: Bergschäferei, Forsthaus Chorinskowitz, Zollhaus.	1 023,92	91	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
142	Lubek	199,73	6	Kamienietz	Peiskretscham	
142a	Neudorf-Tworog, teilweise[3])	302,81	[4]) —	Tworog	Beuthen	[3]) 307,00 ha an Polen abgetreten.
143	Nieder Lubie . . . . . mit: Emanuelswunsch.	484,48	100	Lubie	Peiskretscham	[4]) unbewohnt.
144	Nieder Sersno . . . . . mit: Retzitzer Hütte, Zollhaus.	429,23	99	Bitschin	"	
145	Niekarm	117,94	27	"	Tost	
146	Niepaschütz	344,81	102	Laband	Gleiwitz	
147	Niewiesche	211,32	31	Bitschin	Tost	
148	Ober Lubie . . . . . mit: Franziskahof, Paisdernia.	522,77	162	Lubie	Peiskretscham	
149	Ober Sersno	136,89	34	Bitschin	"	
150	Pawlowitz	228,99	51	Schloß Tost	Tost	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
151	Petersdorf, Ant. b. Welczek . mit: Ellguth, Forsthaus b. Petersdorf.	670,20	96	Laband	Gleiwitz	
152	Petersdorf, Städtisch . . .	60,24	[1]) —	Gleiwitz	"	[1]) unbewohnt.
153	Pissarzowitz . . . . . mit: Grabow.	191,72	51	Schloß Tost	Tost	
154	Plawniowitz . . . . . mit: Revierforsthaus b. Plawniowitz; Forsthäuser: Gwisdon, Schwidrow.	1 038,81	207	Plawniowitz	Gleiwitz	
155	Pniow . . . . . mit: Elsterberg.	663,99	212	Schieroth	Peiskretscham	
156	Pohlom . . . . . mit: Forsthaus b. Pohlom, Hegerhaus, Nieder Pohlom.	1 107,41	48	Brynnek	Beuthen	
157	Pohlsdorf . . . . . mit: Alt Gorzowka, Gorzowka, Ober Kuznitzka.	219,84	57	Schloß Kieferstädtel	Gleiwitz	
158	Ponischowitz . . . . . mit: Wymyslow.	717,77	230	Bitschin	Tost	
159	Potempa	1 005,65	61	Tworog	Beuthen	
160	Preschlebie	461,66	235	Kamienietz	Gleiwitz	
161	Proboschowitz . . . . . mit: Vorwerk Neuhof, Forsthaus Rehhof.	388,49	114	Groß Kottulin	Tost	
162	Pschyschowka . . . . . mit: Forsthaus b. Pschyschowka, Oberförsterei Ziedziella, Zollhaus b. Pschyschowka.	461,04	23	Laband	Gleiwitz	
163	Rachowitz . . . . . mit: Oberförsterei b. Rachowitz, Forsthaus Potempa, Samendarre, Vorwerk b. Rachowitz.	1 491,01	101	Schloß Kieferstädtel	"	
164	Radun . . . . . mit: Forsthaus b. Radun.	612,34	123	Schwieben	Tost	
165	Retzitz	536,02	108	Laband	Gleiwitz	
166	Rudnau	634,63	27	Bitschin	"	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke,					
167	Rudzinitz . . . . . mit: Baracke, Kurzina, Neuhof, Oberhof, Waldarbeiterhaus.	1 282,60	204	Rudzinitz	Gleiwitz	
168	Sacharsowitz	395,18	117	Schieroth	Tost	
169	Sarnau . . . . . mit: Hirschhof.	336,72	93	Schloß Tost	„	
170	Schakanau . . . . . mit: Katharinenhof.	585,27	95	Schalscha	Gleiwitz	
171	Schalscha	306,99	48	„	„	
172	Scharkow	415,28	70	Langendorf	Tost	
173	Schechowitz . . . . . mit: Forsthaus b. Schechowitz, Neuhof.	388,96	71	Laband	Gleiwitz	
174	Schieroth . . . . . mit: Amerika (=Hubertushof), Puskowie.	564,06	138	Schieroth	Tost	
175	Schwieben . . . . . mit: Forsthaus b. Schwieben, Naplatken.	1 169,34	373	Schwieben	„	
176	Schwinowitz . . . . . mit: Forsthaus b. Schwinowitz, Hegerei Wykiers.	744,83	60	Tworog	Beuthen	
177	Skaal	111,63	27	Groß Kottulin	Tost	
178	Slupsko . . . . . mit: Fasanerie, Jagiella.	515,33	193	Bitschin	„	
179	Smolnitz . . . . . mit: Forsthaus Leng, Hegerhaus Smolnitz, Vorwerk Smolnitz.	642,00	28	Althammer	Gleiwitz	
180	Tatischau . . . . . mit: Netzitzerhütte.	452,02	62	Bitschin	Tost	
181	Tost, Schloß . . . . . mit: Ferdinandshof.	888,69	81	Schloß Tost	„	
182	Tworog, teilweise[1]) . . . . mit: Bania.	2 450,16	316	Tworog	Beuthen	[1]) 26,00 ha an Polen abgetreten; unbewohnt.
183	Wischnitz . . . . . mit: Charlottenhof.	341,94	110	Schwieben	Tost	
184	Wydow . . . . . mit: Heinrichshöhe.	644,12	21	Bitschin	„	

Noch: α) Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die bei Preußen verblieben sind.

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Flächengröße 1919 ha	Einwohnerzahl am 8. 10. 1919	Amts- oder Stadtpolizeibezirk	Amtsgerichtsbezirk	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Noch: c) Gutsbezirke.					
185	Xiondslas . . . . . mit: Oberförsterei b. Xiondslas.	601,87	164	Kamienietz	Peiskretscham	
186	Zawada	299,92	79	Lubie	"	
187	Zernik, Städtisch	137,67	[1]) —	Schalscha	Gleiwitz	[1]) unbewohnt.
188	Ziemientzitz . . . . . mit: Forsthaus b. Ziemientzitz, Zollhaus b. Ziemientzitz.	498,62	93	Kamienietz	"	

β) **Gemeindeeinheiten und Ortschaften, die an Polen abgetreten sind.**

Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften	Lfd. Nr.	Namen der Gemeindeeinheiten und Ortschaften
1	2	1	2	1	2
	a) Städte. —		Noch: b) Landgemeinden.		Noch: c) Gutsbezirke.
		Noch: 3	(Preiswitz) Miserau Mühle, Haltestelle Preiswitz, Schulkolonie, Wollny Mühle.	4a	Hanussek, teilweise
	b) Landgemeinden.			4b	Kottenlust, teilweise
1	Gieraltowitz			5	Mikoleska mit: Forsthaus b. Mikoleska, Hegerei.
1a	Hanussek, teilweise mit: Krotofilmühle.	3a	Tworog, teilweise		
2	Mikoleska			6	Neudorf-Tworog, teilweise
2a	Neudorf-Tworog, teilweise nur: Kolonie Oschiek.		**c) Gutsbezirke.**	7	Preiswitz mit: Briegerhof, Chausseehaus b. Preiswitz, Miserau, Oberhof.
2b	Potempa, teilweise				
3	Preiswitz mit: Briegerhof, Grobla, Häuser unter dem Walde,	4	Gieraltowitz mit: Althof; Vorwerke: Barbarahof, Langwasser.	7a	Tworog, teilweise

E. Gegenwärtige Verwaltungsbezirks-Einteilung
der Provinzen Nieder- und Oberschlesien.

Kreise	Gesamtfläche 1919 ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. 12. 1910	Ortsanwesende Bevölkerung am 8. 10. 1919
1	2	3	4
A. Provinz Niederschlesien.			
a) Regierungsbezirk Breslau.			
1. **Breslau, Stadt**	4 917,00	514 979	528 260
2. Breslau, Land	73 310,68	92 363	94 789
3. **Brieg, Stadt**	1 167,30	29 035	26 414
4. Brieg, Land	59 655,62	39 104	37 852
5. Frankenstein	48 276,02	45 312	46 247
6. Glatz	52 727,25	64 852	63 328
7. Groß Wartenberg	42 967,17	28 150	28 099
8. Guhrau	[1]) 64 308,07	32 156	33 397
9. Habelschwerdt	79 155,74	56 939	56 143
10. Militsch	[2]) 93 168,64	47 679	48 016
11. Münsterberg	34 361,34	32 036	31 225
12. Namslau	49 490,98	29 087	29 664
13. Neumarkt	71 232,64	57 155	57 466
14. Neurode	31 704,18	52 872	52 564
15. Nimptsch	37 643,70	29 127	28 918
16. Oels	90 007,58	65 408	68 828
17. Ohlau	61 760,25	54 963	54 736
18. Reichenbach	36 217,70	69 779	62 422
19. **Schweidnitz, Stadt**	1 489,18	31 329	26 982
20. Schweidnitz, Land	57 631,07	71 866	67 881
21. Steinau	42 219,05	23 893	24 532
22. Strehlen	34 501,88	35 978	35 624
23. Striegau	29 974,52	45 936	43 787
24. Trebnitz	82 028,01	52 453	54 387
25. **Waldenburg, Stadt**	1 159,12	37 327	37 535
26. Waldenburg, Land	36 608,81	131 387	123 110
27. Wohlau	80 372,10	43 985	45 774
Reg.-Bez. Breslau zusammen	1 298 055,60	1 815 150	1 807 980
b) Regierungsbezirk Liegnitz.			
1. Bolkenhain	35 917,75	29 991	29 186
2. Bunzlau	104 433,97	64 813	63 856
3. Freystadt	87 572,37	55 707	55 888
4. **Glogau, Stadt**	829,68	24 524	25 750
5. Glogau, Land	92 789,27	51 287	53 124
6. **Görlitz, Stadt**	1 884,88	85 806	80 332
7. Görlitz, Land	86 290,08	61 501	62 884
8. Goldberg-Haynau	60 945,09	51 843	52 177
9. **Grünberg, Stadt**	3 230,52	23 168	22 206
10. Grünberg, Land	82 839,57	34 950	34 612
11. **Hirschberg, Stadt**	1 282,40	26 006	26 842
12. Hirschberg, Land	58 576,23	61 946	66 713
Noch: b) Reg.-Bez. Liegnitz.			
13. Hoyerswerda	86 890,17	43 067	50 746
14. Jauer	32 884,64	36 143	33 850
15. Landeshut	39 729,85	52 555	49 802
16. Lauban	51 901,47	72 423	70 465
17. **Liegnitz, Stadt**	1 955,80	67 396	70 696
18. Liegnitz, Land	61 837,41	40 954	40 343
19. Löwenberg	75 136,60	62 365	62 989
20. Lüben	63 063,92	33 067	32 134
21. Rothenburg i. Ob. Laus.	112 500,43	71 557	70 860
22. Sagan	111 107,92	59 612	61 547
23. Schönau	34 889,07	26 020	25 715
24. Sprottau	73 016,88	39 882	37 916
Reg.-Bez. Liegnitz zusammen	1 361 505,97	1 176 583	1 180 633
dazu: Reg.-Bez. Breslau zusammen	1 298 055,60	1 815 150	1 807 980
Prov. Niederschlesien zusammen	2 659 561,57	2 991 733	2 988 613
B. Provinz Oberschlesien.			
Regierungsbezirk Oppeln.			
1. **Beuthen, Stadt**	1 631,27	51 037	53 238
2. Beuthen, Land	3 545,88	56 599	64 719
3. Cosel	67 553,88	75 673	79 973
4. Falkenberg	60 450,12	37 526	37 738
5. **Gleiwitz, Stadt**	2 796,41	66 981	69 028
6. Groß Strehlitz	89 477,41	73 383	76 502
7. Grottkau	51 991,62	40 610	39 159
8. Hindenburg O.S.	4 739,08	111 715	115 296
9. Kreuzburg	55 315,77	51 906	52 558
10. Leobschütz	69 180,82	82 658	78 270
11. Lublinitz	32 403,12	15 836	16 592
12. **Neisse, Stadt**	2 547,96	31 827	29 405
13. Neisse, Land	68 672,84	69 396	67 334
14. Neustadt O./S.	79 912,50	97 537	93 795
15. **Oppeln, Stadt**	1 776,65	33 907	35 483
16. Oppeln, Land	140 766,92	117 906	123 165
17. **Ratibor, Stadt**	2 191,66	38 424	36 994
18. Ratibor, Land	38 492,66	53 785	56 611
19. Rosenberg O.S.	89 891,13	52 341	54 962
20. Rybnik	13 924,08	8 064	8 833
21. Tarnowitz	8 715,81	23 355	27 735
22. Tost-Gleiwitz	84 338,41	76 522	81 682
Zusammen	970 316,00	1 266 988	1 299 072
dazu: Prov. Niederschlesien	2 659 561,57	2 991 733	2 988 613
Schlesien zusammen	3 629 877,57	4 258 721	4 287 685

[1]) einschl. 46,00 ha von den Kreisen Lissa und Rawitsch.
[2]) einschl. 9,00 ha von den Kreisen Krotoschin und Rawitsch; s. auch S. 5, b) Bemerkungen.

F. Die Räumung des Abstimmungsgebiets.

Die Räumung des Abstimmungsgebiets durch die alliierten Truppen und die Übergabe der Regierungsgewalt durch die interalliierte Regierungskommission hat sich keineswegs im baldigen Anschluß an die Abstimmung — 20. März 1921 — vollzogen. Erst am 20. Oktober 1921 erging die Entscheidung der Botschafterkonferenz, die die Teilung Oberschlesiens vorsah, und erst im Juni/Juli 1922 fand die Räumung statt. Sie hing zeitlich im wesentlichen von dem Zustandekommen eines nach § 6 der Anlage zu Artikel 88 des Versailler Vertrages — s. S. 11 — zwischen Preußen und Polen abzuschließenden Wirtschaftsabkommens ab.

Die im Anschluß daran erlassene Verordnung über die Übergabe der Deutschland und Polen zuerkannten Gebietsteile durch die interalliierte Regierungskommission bestimmt folgendes:

Allgemeine Grundsätze.

„Der Zeitpunkt, zu dem die Regierungskommission die im § 6 der Anlage zu Art. 88 des Versailler Vertrages vorgesehenen Benachrichtigungen vornehmen wird, soll hinsichtlich des oberschlesischen Gebiets als der Zeitpunkt angesehen werden, von dem ab das Hoheitsrecht Polens über das ihm zuerkannte Gebiet beginnt, und von dem ab die Fristen zu laufen beginnen, die für die Ausführung der Bestimmungen des Versailler Vertrages vorgesehen sind, jedoch unter Vorbehalt der Bestimmungen des Artikels 24 des Schlußprotokolls des am 15. Mai 1922 in Genf unterzeichneten deutsch-polnischen Abkommens.

Die Übergabe der allgemeinen Verwaltung und der öffentlichen Dienstzweige des Gebiets an die deutsche und die polnische Regierung beginnt zu dem Zeitpunkt, der nach dem von der Regierungskommission im Einvernehmen mit der deutschen und polnischen Regierung aufgestellten allgemeinen Programm (s. S. 77 u. 78) festgesetzt ist. Sie geht schrittweise zu den Zeiten und nach den Abschnitten vor sich, die in diesem Programm festgesetzt sind. Die Regierungskommission behält sich indessen das Recht vor, wenn es die Umstände erfordern, diesem Programm gegenüber die nötigen Abänderungen vorzunehmen.

Sobald die Übergabe in einem Abschnitt erfolgt ist, nimmt die Regierungsgewalt der Regierungskommission in diesem Abschnitt ihr Ende. Der Abschnitt kommt damit unter die Herrschaft der deutschen oder der polnischen Regierung, die ihrerseits die Verwaltung und die Polizeigewalt sicherstellt."

Weitere Bestimmungen regeln die Übergabe der öffentlichen Dienstzweige im einzelnen.

Als erster Räumungstag war in der Verordnung der 17. Juni 1922 festgesetzt worden. Die weitere Räumung sollte sich dann nach folgendem Plan vollziehen:

Plan über die Abfahrt der alliierten Truppen

und über die Ankunft der deutschen und polnischen Polizei oder Truppen.

Vorbemerkungen.

1. Prinzipiell dürfen die deutschen bzw. polnischen Truppen in jede der von den alliierten Truppen geräumte Zone erst am Tage nach der Räumung einziehen.

Damit aber ihre Truppen bei der Aufrechterhaltung der Ordnung zeitiger mitwirken können, werden die deutsche und die polnische Regierung ermächtigt, einige Abteilungen in jede geräumte Zone vier Stunden nach dem Abrücken der letzten alliierten Truppen einziehen zu lassen.

2. Die unterstrichenen Daten geben die Tage an, an welchen die Übergabe der von den Truppen geräumten Gebiete stattfindet.

Tag	Ankunft und Abfahrt	Kreis
1	. . . . .	. . . . .
2	Ankunft der deutschen und polnischen Polizei in den Kreisen	Kattowitz Stadt und Land
3	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	Kreuzburg
4	Ankunft der deutschen und polnischen Truppen in den Kreisen	Ober Glogau
5	Ankunft der deutschen und polnischen Polizei in den Kreisen	Königshütte
6	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	Leobschütz
7	Ankunft der deutschen und polnischen Truppen in den Kreisen	
8	Ankunft der deutschen und polnischen Polizei in den Kreisen	Rosenberg Lublinitz Tarnowitz Beuthen Stadt (östlich der neuen Grenze) Beuthen Land (östlich der neuen Grenze) Gleiwitz Land (östlich der neuen Grenze) Groß Strehlitz (östlich der neuen Grenze)
9	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
10	Ankunft der deutschen und polnischen Truppen in den Kreisen	
11	Ankunft der deutschen und polnischen Polizei in den Kreisen	Cosel Pleß Zabrze (süd-östlich der neuen Grenze)
12	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
13	Ankunft der deutschen und polnischen Truppen in den Kreisen	
14	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	Ratibor Stadt und Land Rybnik Gleiwitz Stadt und Land Beuthen Stadt Tarnowitz (westlich der neuen Grenze) Zabrze (westlich der neuen Grenze) Beuthen Land (westlich der neuen Grenze)
15	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
16	Ankunft der deutschen und polnischen Polizei in den Kreisen	
	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
17	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
18	Ankunft der deutschen und polnischen Truppen in den Kreisen	
19	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	Groß Strehlitz Oppeln Stadt Oppeln Land
20	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
21	Ankunft der deutschen Polizei in dem Kreise Groß Strehlitz	
	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen	
22	Ankunft der deutschen Polizei in dem Kreise Oppeln	
	Abfahrt der alliierten Truppen aus dem Kreise Groß Strehlitz	
23	Ankunft der deutschen Truppen in dem Kreise Groß Strehlitz	
	Abfahrt der alliierten Truppen aus den Kreisen Oppeln Stadt und Land	
24	Ankunft der deutschen Truppen in den Kreisen Oppeln Stadt und Land	

Der erste Tag ist auf Sonnabend, den 17. Juni, festgesetzt.

Die Hoheitsrechte Preußens über die an Polen abgetretenen Landesteile sind zu den erwähnten Zeitpunkten an Polen übergegangen.

Vom 11. Februar 1920 bis 10. Juli 1922 war das oberschlesische Abstimmungsgebiet von alliierten Truppen besetzt. Während des gleichen Zeitraumes lag die Regierungsgewalt in den Händen der interalliierten Regierungs-Plebiszit-Kommission.

Mit dem 10. Juli 1922 hat die preußische Regierung die Verwaltung des bei Preußen verbliebenen Teiles vom oberschlesischen Abstimmungsgebiet wieder übernommen. An diesem Tage ist auch die Verwaltungsstelle Breslau mit den Kreisen Falkenburg, Grottkau, Neisse Stadt und Land und dem westlichen Teilkreise Neustadt O./S., die nicht zum Abstimmungsgebiet gehörten, von der Regierung in Oppeln wieder übernommen worden. Der wertvollste industrielle Teil von Oberschlesien ist an Polen verlorengegangen. Der von Oberschlesien bei Preußen verbliebene Teil sowie die Provinz Niederschlesien sind nach der gegenwärtigen Verwaltungseinteilung, unter Angabe der Flächengrößen und Einwohnerzahlen gegliedert, in der Übersicht auf S. 75 dargestellt.

G. Die Abstimmung

über die Gewährung einer Autonomie für die Provinz Oberschlesien am 3. September 1922.

Nachdem die alliierten Truppen usw. das oberschlesische Abstimmungsgebiet von Oberschlesien kaum verlassen hatten, erging die folgende Verordnung:

a) Verordnung über die Abstimmung in Oberschlesien.

(Reichsgesetzblatt 1922, S. 547.)

Auf Grund des Gesetzes zur Ausführung des Artikels 18 der Reichsverfassung wird, soweit erforderlich, nach Zustimmung des Reichsrats, hiermit angeordnet:

§ 1.

Die Abstimmung in der preußischen Provinz Oberschlesien darüber, ob ein Land Oberschlesien gebildet werden soll, findet am 3. September 1922 statt.

§ 2.

Die ganze Provinz Oberschlesien bildet einen Stimmkreis.

§ 3.

Abgestimmt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln.

Es werden zwei Stimmzettel ausgegeben, von denen der eine den Aufdruck

„Oberschlesien soll preußische Provinz bleiben",

der andere den Aufdruck

„Oberschlesien soll aus Preußen ausscheiden und ein besonderes deutsches Land werden"

enthält.

Der Aufdruck erfolgt in deutscher und polnischer Sprache.

§ 4.

Für die Abstimmung erläßt der Reichsminister des Innern nach Benehmen mit dem preußischen Minister des Innern eine Abstimmungsordnung. Sie wird im Amtsblatt der Regierung zu Oppeln in deutscher Sprache unter Beifügung einer polnischen Übersetzung veröffentlicht.

§ 5.

Der Reichsminister des Innern ist ermächtigt, nach Benehmen mit dem preußischen Minister des Innern weitere erforderliche Anordnungen zu treffen und in dringenden Fällen Ausnahmen von den Bestimmungen der Abstimmungsordnung zu bewilligen.

Berlin, den 8. Juli 1922.

Der Reichsminister des Innern.

b) Endgültiges Ergebnis der Abstimmung in Oberschlesien.

Nach der endgültigen Meldung des Abstimmungsleiters hatte die Abstimmung in Oberschlesien am 3. September 1922 folgendes Ergebnis:

Zahl der Stimmberechtigten	720 593
Zahl der abgegebenen ungültigen Stimmen	4 193
Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen	568 149
davon	
Ja-Stimmen — **für** ein besonderes Land Oberschlesien	50 389
Nein-Stimmen — **gegen** ein besonderes Land Oberschlesien	517 760

Ergebnisse in den Kreisen.

Kreise	Zahl der Stimmberechtigten	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
a) Landkreise.			
Beuthen	47 049	9 234	25 756
Cosel	41 599	2 431	30 347
Falkenberg	22 009	307	18 731
Gleiwitz	40 546	5 454	27 292
Grottkau	22 487	194	19 530
Hindenburg O. S.[1])	61 419	7 974	43 479
Kreuzburg	27 360	366	25 531
Leobschütz	46 042	330	42 523
Lublinitz	7 879	488	5 083
Neisse	37 355	138	32 116
Neustadt O./S.	52 317	1 145	45 088
Oppeln	66 518	7 323	38 932
Ratibor	32 830	2 176	21 697
Rybnik	4 178	503	2 578
Rosenberg O. S.	26 544	1 826	17 667
Groß Strehlitz	39 867	4 644	23 852
b) Stadtkreise.			
Beuthen	36 925	1 663	21 837
Gleiwitz	46 121	2 129	29 281
Neisse	17 411	145	14 312
Oppeln	21 061	945	15 854
Ratibor	23 076	974	16 274
Zusammen	720 593	50 389	517 760

Mit gewaltiger Mehrheit hat sich die oberschlesische Bevölkerung in allen Kreisen für die Zugehörigkeit zu Preußen entschieden.

[1]) Ohne den dritten Stimmbezirk der Gemeinde Sosnitza, in dem die Abstimmung nicht zu Ende geführt werden konnte, da die Stimmliste bei einem Tumult vernichtet wurde.

H. Alphabetisches Gemeinde- und Ortschafts-Verzeichnis

a) für die von Ober- und Niederschlesien mit und ohne Volksabstimmung an Polen oder die Tschecho-Slowakei abgetretenen Kreise oder Kreisteile,

b) für die preußisch gebliebenen Teile der durch die neue Landesgrenze gegen Polen und die Tschecho-Slowakei durchschnittenen Kreise in Oberschlesien,

c) für die **ganz** an Polen abgetretenen Kreise: Kattowitz Stadt, Kattowitz Land, Königshütte Stadt und Pleß, mit ihren Gemeindeinheiten und Ortschaften, nebst Angaben der Kreis- und Amtsgerichtszugehörigkeit dieser ganz an Polen abgetretenen Kreise.

Alle durch die neue Landesgrenze **geteilten Gemeindeeinheiten** sind zweimal namentlich aufgeführt. Um in diesen Fällen sofort erkennen zu können, welcher von beiden gleichlautenden Gemeinde- oder Gutsbezirksnamen den unbedeutenderen Teil kennzeichnet, ist der Name dieser Gemeindeabsplisse in Klammern () eingefaßt.

Es bedeutet: St = Stadt; L = Landgemeinde; G = Gutsbezirk; O = Ortschaft; Stdtkr = Stadtkreis; Ldkr = Landkreis; Kr = Kreis; S = Seite; (o. Abst) = ohne Abstimmung abgetreten; A G = Amtsgericht. Die **fett** gedruckten Buchstaben bezeichnen die Staatszugehörigkeit der Gemeindeeinheiten und Ortschaften, und zwar: **Po** = Polen; **Pr** = Preußen; **Tſ** = Tschecho-Slowakei; die hinter S (= Seite) stehende arabische Ziffer gibt die Seitenzahl und die hinter α, β oder γ aufgeführte arabische Ziffer die Nummer der Gemeindeeinheit in diesem Hefte an.

A.

Adalbertgrube Gesindehaus der O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

(Adamowitz) L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 1a.

Adamowitz L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 1.

(Adamowitz) G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 55a.

Adamowitz G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 22.

Adamowitz Forsthaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 22.

Adelenhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 37.

Adelheidshof Staude II G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Adolfschacht O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.

Adolfshof O **Po** Kr Rybnik S 59 β 87.

Agathegrube O **Po** (G Gieschewald) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Agatheweiche O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr. Kattowitz A G Myslowitz.

Agnes-Amandagrube O **Po** (L Bogutschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Agnes-Amandagrube O **Po** (G Myslowitz, Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Albrechtshof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 80.

Alexanderhütte O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Alfredschacht O **Po** (G Bittkow mit Hohenlohehütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Alsen O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 136.

Alt Anhalt O **Po** (L Anhalt) Kr Pleß A G Pleß.

Alt Barach Forsthaus O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 14.

Alt Berun St **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Alt Blachow Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Alt Bruschiek O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 48.

Alt Chechlau L **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Alt Chechlau G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 27.

Alt Chechlau An O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Alt Czakai O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Altdorf L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Altdorf G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Altdorf (-Ludwigswunsch) Freigut G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Alt Dubensko L **Po** Kr Rybnik S 58 β 4.

Alt Dubensko G **Po** Kr Rybnik S 59 β 101.

Alt Dubensko Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 157.

Alte Fasanerie O **Po** (G Poremba) Kr. Pleß A G Pleß.

Alte Försterei Berun O **Po** (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Alte Kolonie O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11.

Alte Mühle O (L Tschermin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 39.

Altendorf G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 56.

Altenstein L **Po** Kr Rybnik S 58 β 5.

Altes Vorwerk Wymislow (= Hegerei) O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.

Altes Zollhaus bei Kuchelna O (o. Abst.) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 21.

Alt Gacz O **Po** (L Gacz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Alt Gleiwitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 4.

Alt Gleiwitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 101.

Alt Gorzowka O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 157.

Alt Grabownia O **Po** Kr Rybnik S 58 β 29.

Alt Guretzko, Anteil Roßberg O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 10a.

Alt Hadra O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 14.

Althammer L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 5.

Althammer L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Althammer G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 102.

Althammer G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Althof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 77.

Althof O **Po** Ldkr Ratibor S 49 α 93.

Althof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4.

Althütten O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Althütten O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 47.

Alt Loslau O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.

Alt Repten L **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 4.

Alt Repten G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Alt Sussetz O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Alt Tarnowitz L **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 5.

Alt Tarnowitz G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 29.

Altvorwerk O (G Mangschütz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 53.

Alt Warlow O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 44.

Alt Wygoda O **Po** Kr Hindenburg O. S., S 35 β 4.

Alt Zulkau O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 65.

Amalienhütte O **Po** (L Janow) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Amandhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 76.

Amandsmühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 88.

Am Bahnhof O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 2.

Am Bahnhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Ameisenberg O **Po** (L Neudorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ameisenberg, Kolonie O **Po** (L Kochlowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Amerika O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

Amerika (= Hubertushof) O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 174

Amerika Neu O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Am Kalkofen O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.

Am Tschienteich O (G Kotzine) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.

Am Walde O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.

Am Walde Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 114.

An Alt Chechlau O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

An den Wiesen O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

An der Brzezowitzgrube O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

An der Rudolfgrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.

Andreasthal O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 28.

Angelikahof O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 45.

Angelow Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 157.

Anhalt L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Anhalt Alt O **Po** (L Anhalt) Kr Pleß A G Pleß.

Anhalt Neu O **Po** (L Anhalt) Kr Pleß A G Pleß.

Annaberg L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 1.

(Annaberg) L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 1a.

Annaberg Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 1.

Annagrube L **Po** Kr Rybnik S 58 β 6.

Annagrube O **Po** Kr Rybnik S 59 β 75.

Annahof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.

Annahof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 83.

Annahof O **Po** Kr Rybnik S 59 β 113.

Annahof O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 43.

Annahof Forsthaus O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Annamühle O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

Annaruh O **Po** Kr Rybnik S 58 β 41.

Annasegen O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

An Neu Chechlau O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Anselmschacht O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 26.

Anteil Ganjowitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 14.

Anteil Slawoki O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 14.

Antonienhof G **Po** Ldkr Kattowitz A G Beuthen.

Antonienhütte G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Antoschowitz L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 2.

Ayolda O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 21.

Arbeiterhäuser Kopain O **Po** (G Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Arbeiterhäuser Neuhof O **Po** (G Woschczytz) Kr Pleß A G Sohrau.

Arbeiterhaus Fuhrmannjetz O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.

Arbeiterhaus Prasiolwisna O **Po** (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Arbeiterhaus Puski O **Po** Kr Rybnik S 60 β 154.

Arbeiterhaus Radlok O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Arbeiterhaus Retta O **Po** (G Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Arbeiterhaus I O **Po** (G Studzienitz) Kr Pleß A G Pleß.

Arbeiterhaus II O **Po** (G Studzienitz) Kr Pleß A G Pleß.

Arbeiterwohnhaus am Bahnhof O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Arbeiterwohnhaus Ochojetz O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Arnoldhütte O **Po** (G Myslowitz, Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Arrende O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.

Arthurkolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Auf den Wiesen O **Po** Kr Rybnik S 59 β 19.

Augustenhof O **Pr** Ldkr Beuthen S 32 α 9.

Ausbauten Mischliner O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 6.

B.

Babiagora O **Po** Kr Rybnik S 58 β 9.

Babiagora O **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.

Babinitz L **Po** Kr Lublinitz, S 40 β 3

Babinitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 46.

Babitz L **Pr** Ldkr. Ratibor S 44 α 2.

(Babitz) L Po Ldkr Ratibor S 50 β 1a.

Babitz G Pr Ldkr Ratibor S 47 α 57.

Babitz Kolonie O Pr Ldkr Ratibor S 44 α 2.

Bärenhof G Po Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bärenhof Brettschneidemühle O Po (G Bärenhof) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bärenhof Ziegelei O Po (L Friedrichsdorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bagno O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 39.

Bagno O Po Kr Lublinitz S 42 β 42.

Bagno Forsthaus O Po (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Bahnhof Annaberg O Pr Ldkr Ratibor S 44 α 1.

Bahnhof Arbeiterwohnhaus am O Po (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Bahnhof Bobrek O Pr Ldkr Beuthen S 31 α 7.

Bahnhof Borsigwerk O Pr Kr Hindenburg O. S. S. 34 α 2.

Bahnhof Chorzow O Po (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Bahnhof Czerwionka O Po Kr. Rybnik S 58 β 16.

Bahnhof Czias-au O Pr Kr Lublinitz S 36 α 4.

Bahnhof Deutsch Krawarn O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 8.

Bahnhof Friedrichsgrube mit Friedrichsgrube O Po (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Bahnhof Georgenberg O Po Kr Tarnowitz S 62 β 1.

Bahnhof Groß Gorschütz O Pr Ldkr Ratibor S 50 β 2.

Bahnhof Groß Peterwitz O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Bahnhof Hammer O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Bahnhof Koschentin O Po Kr Lublinitz S 41 β 25.

Bahnhof Kranowitz O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 20.

Bahnhof Kreuzenort O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 21.

Bahnhof Kuchelna O (o. Abst.) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 54.

Bahnhof Lissau O Po Kr Lublinitz S 41 β 27.

Bahnhof Loslau O Po Kr Rybnik S 58 β 1.

Bahnhof Lublinitz O Po Kr Lublinitz S 40 β 1.

Bahnhof Ludwigsglück O Pr Kr Hindenburg O. S. S 34 α 1.

Bahnhof Morgenroth O Po Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Bahnhof Naklo O Po Kr Tarnowitz S 63 β 38.

Bahnhof Nenja O Pr Ldkr Ratibor S 44 α 2.

Bahnhof Niedobschütz O Po Kr Rybnik S 59 β 60.

Bahnhof Pallowitz O Po Kr Rybnik S 60 β 147.

Bahnhof Pawonkau O Po Kr Lublinitz S 42 β 74.

Bahnhof Perschau O (G Türkwitz) (o. Abst.) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 69.

Bahnhof Poremba O Pr Kr Hindenburg O. S. S 34 α 5.

Bahnhof Ruda O Po Kr. Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Bahnhof Rudzinitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 76.

Bahnhof Schakanau O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 86.

Bahnhof Scharley O Po Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Bahnhof Schierokau O Pr Kr Lublinitz S 39 α 41.

Bahnhof Schönwald O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Bahnhofskolonie O Po Ldkr Beuthen S 32 β 2.

Bahnhof Sohrau (Oberschl.) O Po Kr Rybnik S 58 β 3.

Bahnhof Tost O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Bahnhof Tworkau O Pr Ldkr Ratibor S 49 α 93.

Bahnhof Twórog O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.

Bahnhof Woinowitz O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 28.

Bahnkolonie b. Bobrek O Pr Ldkr Beuthen S 31 α 1.

Bahnschacht O Po (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Baingow L Po Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Baingow G Po Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Baldowitz L (o. Abst.) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 1.

Baldowitz G (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.

Baldowitz Forsthaus O (G Baldowitz) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.

Baldowitz Hälterwärterei O (G Baldowitz) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.

Bandlauer Mühle O (L Sgorsellitz) (o. Abst) Po Kr Namslau S 7 Nr 9.

Banduch O Po Kr Tarnowitz S 63 β 48.

Bania O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 182.

Barach Neu Forsthaus O Pr Kr Rybnik S 57 α 14

Baracke b. Rudzinitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 167.

Baranietz Kolonie O Po (L Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Baranowitz L Po Kr Rybnik S 58 β 7.

Baranowitz G Po Kr Rybnik S 59 β 102.

Barbarahof Vorwerk O Po Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4.

Barglowka L Pr Kr Rybnik S 56 α 1.

Barglowka G Pr Kr Rybnik S 57 α 14.

Baronie O Po Kr Rybnik S 58 β 18

Basanmühle O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 87.

Beamtenhaus Neuhofgrube O Pr Ldkr Beuthen S 31 α 7a.

Beategrube O Po (G Kattowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Beesdorf O Po (L Kopczlowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Beesdorf Kolonie O Po (G Holzhagen) Kr Pleß A G Myslowitz.

Beesdorf Kolonie Ant. Sciern O Po (L Sciern) Kr Pleß A G Myslowitz.

Bei Wygoda O Po (L Althammer) Kr Pleß A G Nikolai.

Bekza O Po (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Belk L Po Kr Rybnik S 58 β 8.

Belk G Po Kr. Rybnik S 59 β 103.

Belkowitz O Po Kr Rybnik S 60 β 131.

Belschnitz L Po Ldkr Ratibor S 50 β 2.

Belschnitz Einzelhäuser O Po Ldkr Ratibor S 50 β 18.

Bendamühle O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 19.

Beneschau L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 3.

Beneschau G (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 39.

Beneschau Zawada- L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 38.

Beneschau Zawada- G (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 68.

Benkowitz L Pr Ldkr Ratibor S 44 α 3.

Bergel O Pr Kr Lubinitz S 37 α 13.

Bergfreiheit O Po Kr Tarnowitz S 62 β 5.

Bergfreiheit Kolonie O Po Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Berghof O Po Kr Lublinitz S 42 β 46.

Bergschäferei O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 141.

Berthahütte O Pr Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Berun G Po Kr Pleß A G Pleß.

Berun Alt St Po Kr Pleß A G Pleß.

Berun Alte Försterei O Po (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Berun Kolonie O Po (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Berun Teichvorwerk O Po (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Beuthen O. S. St Pr Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

(Beuthen O. S.) St Po Stdtkr Beuthen S 30 β 1o.

Beuthengrube Wetterschacht- O Pr Kr Tarnowitz S 62 α 19a.

Biadatz O Po (G Maczeikowitz) Ldkr Kattowitz A G Beuthen.

Biadatz O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Biadoschek O **Po** Kr Rybnik S 60 β 154.

Bialybrzeg O **Po** (L Kostow) Kr Pleß A G Myslowitz.

Bialy Lug Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Biassowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Biassowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Bibiella Eisenerzförderung O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Bibiella Forsthaus O **Po** Kr. Tarnowitz S 63 β 30.

Bibiella (-Georgenberg) G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Bibiella Jagdhaus O **Po** Kr. Tarnowitz S 63 β 30.

Bibiella Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Bibiella Vorwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Bibiella Zollhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Bieberstein O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 16.

Bielau L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 4.

Bielau G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 40.

Bielauermühle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 4.

Bielau Forellenanlage O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 40.

Bielitzhof G **Po** Kr Rybnik S 59 β 104.

Bielschowitz L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 1.

Bienenhof O **Po** (L Laurahütte-Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Birawkamühle O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 9.

Birkenau G **Po** Kr Rybnik S 59 β 105.

Birkenau Nieder L **Po** Kr Rybnik S 59 β 55.

Birkenhain L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 1.

Birkental L **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Birkenwald O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 51.

Birkenwald Hegerhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.

Birtultau L **Po** Kr Rybnik S 58 β 9.

Bisia O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 8.

Biskupitz L **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Biskupitz Forsthaus bei O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Bismarckhütte L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 2.

Bismarckschacht O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 9.

Bismarckwald O (G Kalkowski) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 46.

Bißmühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 79.

Bitschin L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 6.

Bitschin G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Bitschin Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Bitschin Oberförsterei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Bitschin Zollhaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Bittkow L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bittkow Dominium O **Po** (G Bittkow mit Hohenlohehütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bittkow mit Hohenlohehütte G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bittkow Wasserhebewerk O **Po** (G Bittkow mit Hohenlohehütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Blachow Alt Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Blachow Neu Vorwerk O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Blaschowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 7.

Blaschowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 104.

Blaschowitz Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 7.

Blechowka O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.

Bleiche O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 38.

Bleiche O **Po** (L Lendzin) Kr Pleß A G Pleß.

Bleiche O **Po** (G Lendzin) Kr Pleß A G Pleß.

Bleischarleygrube Ost O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.

Bleischarley West O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 1.

Blendow O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Blizetz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 31.

Blottnick Forstarbeiterhaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 22.

Bluschau L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 3.

Bluschau G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 23.

Bluschau Ellguth- O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 3.

Bobrek L **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 1.

Bobrek G **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7.

Bobrek Bahnhof O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7.

(Bobrownik) L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 1°.

Bobrownik L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.

Bobrownik L **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.

Bobrownik G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 31.

Bobrownik Forsthaus bei O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 47.

Bobrownik Vorwerk (-Rustikalvorwerk) O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.

Bodekmühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 35 a.

Bodzow O **Po** (L Miedzna) Kr Pleß A G Pleß.

Bodzow Brzozow- O **Po** (L Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Börschächte O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Bogdalla O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Bogdalla O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 43.

Bogunitz L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 4.

Bogunitz G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 24.

Boguschowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 10.

Boguschowitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 106.

Boguschütz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 8.

Boguschützer Vorstadt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Boguschütz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bohrloch O **Po** (L Woschczytz) Kr Pleß A G Sohrau.

Boischow L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Boischow Nieder O **Po** (L Jedlin) Kr Pleß A G Pleß.

Boischow Ober G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Boitschow L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 9.

Boitschow G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 105.

Boitschow Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 105.

Bojanow L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 4.

Bojanow, Früher Chausseezollhebestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 4

Bolatitz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 6.

Bolatitz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 41.

Bolatitz Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 41.

Bolatitz Haltestelle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 41.

Boleslau L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 5.

Bonczkowitz O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 4.

Boniowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 10.

Boniowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 106.

Bonken O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Boor Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 53.

Boor Hegerhaus O (o. Abst.) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 53.

Bor O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.

Bor O **Po** (L Ober Gottschalkowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Bor O **Po** Kr Rybnik S 58 β 18.

Borek O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Borek O Po (L Miseran) Kr Pleß A G Pleß.

Borek O Po (L Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Borek O Po Kr Rybnik S 59 β 50.

Boreker Häuser (-Staudener Kolonie) O Po (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Borek Kolonie O Po (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Borek Neuhof- O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 13.

Borin L Po Kr Pleß A G Sohrau.

Borin Nieder G Po Kr Pleß A G Nikolai.

Borin Nieder Forsthaus bei O Po (G Nieder Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Borin Ober G Po Kr Pleß A G Sohrau.

Boronow L Po Kr Lublinitz S 40 β 4.

Boronow G Po Kr Lublinitz S 42 β 47.

Borowitza O Po Kr Rybnik S 58 β 28.

Borsigwerk O Pr Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Borsigwerk Bahnhof O Pr Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Borschowitz L Po Kr Tarnowitz S 62 β 7.

Borutin L Pr Ldkr Ratibor S 44 α 6.

Borutin G Pr Ldkr Ratibor S 47 α 58.

(Borutin) L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 6a.

(Borutin) G (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 41a.

Bradegrube O Po (L Ober Lazisk) Kr Pleß A G Nikolai.

Bralin G (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.

Bralin Forsthaus O (G Bralin) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.

Bralin Stadt L (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 2.

Brandenburggrube O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Branitz Forsthaus O Po (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Branitz Holzschlägerhaus O Po (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Branitz Kolonie O Po (L Krier) Kr Pleß A G Pleß.

Branitz Vorwerk O Po (G Krier) Kr Pleß A G Pleß.

Brantolka O Pr Kr Rybnik S 56 α 2.

Brantolka O Pr Kr Rybnik S 57 α 15.

Braschowe O Po Kr Lublinitz S 41 β 22.

Braseczok Forsthaus O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.

Brechhaus O Pr Ldkr Beuthen S 32 α 11.

Brennerei frühere bei Rogau O Po Ldkr Ratibor S 50 β 37.

Bresnitz L Pr Ldkr Ratibor S 44 α 7.

Bresnitz G Pr Ldkr Ratibor S 47 α 59.

Brettmühle O (G Rippin) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 62.

Brettmühle O Po (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Brettmühle bei Hanussek O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 118.

Brettmühle b. Pluder-Petershof O Pr Kr Lublinitz S 37 α 15.

Brettmühle b. Zielonna O Po Kr Lublinitz S 42 β 89.

Brettmühle Tscheschener Gutsanteil O (G Tscheschen) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68.

Brettmühle Tscheschener Gemeindeanteil O (L Tscheschen) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.

Brettschneidemühle Bärenhof O Po (G Bärenhof) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Brewkowe O Pr Kr Lublinitz S 38 α 21.

Briegerhof O Po Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Briegerhof O Po Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7.

Briese O (G Türkwitz) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 69.

Brinitz L Po Kr Tarnowitz S 63 β 8.

Brodamühle O Po (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Brodek G Po Kr Rybnik S 59 β 107.

Brodziakmühle O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Broslawitz L Pr Kr Tarnowitz S 61 α 1.

Broslawitz G Pr Kr Tarnowitz S 61 α 12.

Brotkammer Ziegelei O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 106.

Brülle Ziegelei O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Bruschick L Po Kr Lublinitz S 41 β 5.

(Bruschick) G Pr Kr Lublinitz S 38 α 25a.

Bruschick G Po Kr Lublinitz S 42 β 48.

Bruschick Alt O Po Kr Lublinitz S 42 β 48.

Bruschick Neu O Po Kr Lublinitz S 42 β 48.

Brussowa O Po (L Krassow) Kr Pleß A G Mysłowitz.

Brychowka O Po Kr Rybnik S 59 β 58.

Brylkamühle O Pr Kr Lublinitz S 37 α 10.

Brynnek L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 11.

Brynnek-Siemianowitz G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Brynow L Po Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Brynow G Po Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Brynow Vorwerk O Po (G Brynow) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Bryschowa O Pr Kr Lublinitz S 36 α 2.

Brzegi O Pr Kr Lublinitz S 40 α 43.

Brzeuskowitz L Po Ldkr Kattowitz A G Mysłowitz.

Brzeuskowitz G Po Ldkr Kattowitz A G Mysłowitz.

Brzesnitz Forsthaus O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Brzesnitz Vorwerk O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Brzestz L Po Kr Pleß A G Pleß.

Brzestz G Po Kr Pleß A G Pleß.

Brzezina O Po (L Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Brzezina O Po Kr Rybnik S 58 β 2.

Brzezina O Po Kr Rybnik S 58 β 13.

Brzezina Kolonie O Po Kr Rybnik S 58 β 14.

Brzezina Vorstadt O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Brzezinka L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 12.

Brzezinka G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.

Brzezinka Fasanerie O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.

Brzezinka Forsthaus O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.

Brzezinkowe O Po Kr Lublinitz S 42 β 55.

Brzezinski O Pr Kr Lublinitz S 36 α 3.

Brzezowitz L Po Ldkr Beuthen S 32 β 3.

Brzezowitz G Po Ldkr Beuthen S 32 β 14.

Brzezowitzgrube O Po Ldkr Beuthen S 32 β 14.

Brzezowitzgrube An der O Po Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Brzozow (-Bodzow) O Po (L Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Brzozow Forsthaus O Po (G Siegfriedsdorf) Kr Pleß A G Pleß.

Buchatz O Po Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Buchwald Forsthaus O Po Kr Rybnik S 60 β 159.

Buczek O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

Buczek Forsthaus O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Buczhna O Po Kr Rybnik S 58 β 15.

Budnymühle O Po (L Kochlowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Budzin O Po Ldkr Ratibor S 50 β 12a.

Budzisk L Pr Ldkr Ratibor S 44 α 8.

Buglamühle O Po Ldkr Ratibor S 50 β 19.

Buglowietz O Pr Kr Rybnik S 56 a 12.

Bujakow L Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.

Bujakow G Po Kr Hindenburg O. S. S 35. β 10.

Bujakow Oberförsterei bei O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 10.

Bukau L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 5.

Bukau G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 25.

Bukau Chausseezollhebestelle O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 5.

Bukowietz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 36.

Bukowine Kolonie O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Bulinski O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 50.

Bunczowietz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 57.

Buschek O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 96.

Buslawitz L (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 7.

Buslawitz G (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 42.

Buslawitz Forsthaus O (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 68.

Butschkau L (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 2.

Butschkau Groß G (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 12.

Butschkau Groß O (L Butschkau) (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 2.

Butschkau Klein G (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13.

Butschkau Klein O (L Butschkau) (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr. 2.

Butterberg O (L Schadegur) (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 8.

Bzinitz L **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Bziunkau O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 44.

C.

Ceres Chemische Fabrik O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Chabowetz O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 6.

Chabowetz O (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 36.

Chalupki O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 1.

Chalupki (=Halupki) O **Po** Kr Rybnik S 59 β 56.

Charlottegrube L **Po** Kr Rybnik S 58 β 11.

Charlottendorf O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Charlottengrube O **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.

Charlottenhof O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Charlottenhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 183.

Charlottenhof Neu O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Charlottenstift O (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Charlottenthal L **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 3.

Charlottenthal O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Charlottenthal O (L Butschkau) (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr. 2.

Charlottenthal O (G Groß Butschkau) (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 12.

Chausseehäuser b. Bobrownik O (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.

Chausseehaus b. Ellguth-Zabrze O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 20

Chausseehaus b. Preiswitz O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7.

Chausseezollhaus O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Chausseezollhaus Hultschin O (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Chausseezollhaus Kosmütz O (v. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 53.

Chausseezollhaus Lubom O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.

Chausseezollhaus b. Pniow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 61.

Chaussee-Zollhaus Sgorsellitz O (G Sgorsellitz) (v. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 15.

Chausseezollhebestelle Bukau O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 5.

Chechlau L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

Chechlau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Chechlau O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 3.

Chechlau Alt L **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Chechlau Alt G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 27.

Chechlau Alt An O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Chechlau Neu L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 15.

Chechlau Neu An O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Chelm Groß L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Chelm Klein O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Chelm Vogtei G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Chemische Fabrik Ceres O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Chmelnik O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 74.

Chmielnik O **Po** (L Jedlin) Kr Pleß A G Pleß.

Chmielnik O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 19.

Chorinskowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 14.

Chorinskowitz Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 141.

Chorzow L **Po** Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Chorzow G **Po** Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Chorzow Bahnhof O **Po** (L Chorzow Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Christian O **Po** (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.

Chuchulka O **Po** (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.

Chudow L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 3.

Chudow G **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 11.

Chudow Forsthaus O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 11.

Chwallentzitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 12.

Chwallentzitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 108.

Chwallowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Chwallowitz Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

Chwostek L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 6.

Chwostek G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 49.

Cieleneiniek O **Po** (L Kopcziowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Cielmitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Cielmitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Cielmitz Forsthaus O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.

Ciochowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 15.

Ciochowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 110.

Ciochowitz Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 110.

Ciossek O **Po** Kr Rybnik S 58 β 16.

Ciossek O **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.

Cissowitz O **Po** (L Zmielin) Kr Pleß A G Myslowitz.

Cissowka L **Po** Kr Rybnik S 58 β 14.

Cissowka G **Po** Kr Rybnik S 59 β 109.

Ciwiklitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Ciwiklitz Nieder G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Ciwiklitz Nieder Hegerhaus O **Po** (G Nieder Ciwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Ciwiklitz Nieder Vorwerk O **Po** (G Nieder Ciwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Ciwiklitz Ober G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Czakai Alt O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Czakai Neu O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Czarkow L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Czarkow G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Czarkow Försterei O **Po** (G Czarkow) Kr Pleß A G Pleß.

Czarkow Hegerei O **Po** (G Czarkow) Kr Pleß A G Pleß.

Czarnedoly O **Po** (G Staude I Vorwerk) Kr Pleß A G Pleß.

Czarnuchowitz L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Czerninh O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Czernitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.

Czernitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 110.

Czerwentzütz L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 9.

Czerwentzütz G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 60.

Czerwionka L **Po** Kr Rybnik S 58 β 16.

Czerwionka G **Po** Kr Rybnik S 59 β 111.

Czerwionka Bahnhof O **Po** Kr Rybnik S 58 β 16.

Cziasnau L **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 4.

Cziasnau G **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 26.

Cziasnau Bahnhof O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 4.

Cziasnau Forsthaus bei O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 26.

Czieleitz Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 47.

Czieschowa L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 7.

Czieschowa G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 50.

Czipken Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Czirsowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 17.

Czirsowitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 112.

Czisch O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Czmok O **Po** (Std Myslowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Czolka O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 19.

Czorne O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 16.

Czuchow L **Po** Kr Rybnik S 58 β 18.

Czuchow G **Po** Kr Rybnik S 59 β 113.

Czulow O **Po** (L Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Czulow Fabrik O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Czulow Oberförsterei O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Czulow Ziegelei O **Po** (G Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Czyprzanow L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 10.

Czyprzanow Mühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 10.

D.

Dallenau O (G Skorischau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 16.

Damaskus Weiler O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.

Dambine (=Dembio) O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 9.

Dampfsägewerk Mariennmühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Dampfziegelei b. Laband O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 135.

Dampfziegelei b. Peiskretscham O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Dampfziegelei Karbowa O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Danieletz O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Danieletz Vorstadt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Darkowitz Groß L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 10.

Darkowitz Groß G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 44.

Darkowitz Klein L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 16.

Darkowitz Klein G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 49.

Darkowitz Klein Einzelhäuser bei O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Darkowitz Klein Einzelhäuser bei O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 49.

Davidka Hegerhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 56.

Davidkowe O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Davidshütte (=Guidottokolonie) O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 12.

Dedowitschhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 73.

Delbrück-Schächte O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 1.

Dembina O **Po** Kr Rybnik S 59 β 61.

Dembina O **Po** (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Dembina O **Po** (L Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Dembina Kolonie O **Po** (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Dembio Dambine= O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 9.

Dembitsch (=Kolonie Hohenbirken) O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Dembowagora L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 8.

Dembowagora G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 51.

Deutsch Kravarn L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 8.

Deutsch Kravarn G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 43.

Deutsch Kravarn Bahnhof (o. Abst **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 8.

Deutschlandgrube O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 13.

(Deutsch Piekar) L **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.

Deutsch Piekar L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 4.

Deutsch Piekar G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 15.

Deutsch Weichsel L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Deutsch Weichsel G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Deutsch Zernitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 16.

Dianenberg Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.

Dicke Verwandtschaft O **Po** Kr Rybnik S 60 β 149.

Dicka Minerva= O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Dionisen O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 63.

Dobrzeitz teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 3.

Dobrzeitz teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 44.

Dörnberg L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 3.

Dörnberg Forsthaus O (G Namslau Oberförsterei) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13a.

Dolanek O **Po** Kr Rybnik S 59 β 72.

Doles O **Po** (L Zgoin) Kr Pleß A G Pleß.

Dolken O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 7.

Dolken O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 17.

Dolki O **Po** Kr Rybnik S 58 β 9.

Dolki O **Po** Kr Rybnik S 58 β 25.

Dolki O **Po** Kr Rybnik S 59 β 93.

Dollen O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Domb L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Dombie O **Po** Kr Rybnik S 58 β 37.

Dombrau O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 19.

Dombrau Hegerhaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 38.

Dombrowa O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 50.

Dombrowa O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Dombrowa O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 13.

Dombrowa O **Po** Kr Rybnik S 60 β 156.

Dombrowa O **Po** (G Guhrau) Kr Pleß A G Pleß.

Dombrowa O **Po** (L Podlesie) Kr Pleß A G Nikolai.

Dombrowa Forsthaus O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

Dombrowa Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 101.

Dombrowa Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 75.

Dombrowa Groß O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 2.

Dombrowa Klein O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 2.

Dombrowa Städtisch O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

Dombrowice O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.

Dombrowitze O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 18.

Dombrowka L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 17.

Dombrowka G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.

Dombrowka O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 105.

Dombrowka Groß L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.

Dombrowka Groß Kolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.

Dombrowkamühle O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.

Dominialarbeiterwohnhäuser (=Skarodka) O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.

Dominium Bittkow O **Po** (G Bittkow mit Hohenlohehütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Dominium Matheshof O **Pr** Kr Hindenburg O.S. S 34 α 6.
Domsel L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 4.
Domsel G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 45.
Domshöhe O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 33.
Domsmühle O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.
Dorf Golassowitz O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.
Dorf Radun L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 71.
Dralin L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 9.
Dralin G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 52
Drapatz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 6
Drathhammer L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 10.
Drathhammer G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 53.
Dreilinden L **Po** Kr Rybnik S 58 β 19.
Dreilinden G **Po** Kr Rybnik S 59 β 114.
Drindowe O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.
Drindowe O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 43.
Drogobirsch O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 20.
Droniowitz Groß L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 14.
Droniowitz Groß G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 56.
Droniowitz Klein L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 21.
Droinowitz Klein G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.
Droschkau L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 4.
Droschkau G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 11.
Drzhsgowietz Heger- und Waldarbeiterhäuser O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.
Dubensko Alt L **Po** Kr Rybnik S 58 β 4.
Dubensko Alt G **Po** Kr Rybnik S 59 β 101.
Dubensko Alt Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 157.
Dubensko Groß L **Po** Kr Rybnik S 58 β 31.
Dubensko Groß G **Po** Kr Rybnik S 59 β 121.
Dubieleß O **Po** Kr Rybnik S 59 β 61.
Dubiellen O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 3.
Dubinka Hegerhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Dudek Ziegelei O **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.
Dudek Ziegelei O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.
Dwordzysko O **Po** (L Jedlin) Kr Pleß A G Pleß.
Dyhrngrund L **Po** Kr Rybnik S 58 β 20.
Dyrden O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 45.
Dyrden O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 89.
Dzedzinkau O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.
Dzielna L **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 5.
Dzielna G **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 27.
Dzielna Kolonie O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 5.
Dziembowizna Kolonie O **Po** (L Neudorf) Kr Pleß A G Nikolai
Dzietzkowitz L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.
Dzietzkowitz G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz
Dzietzkowitz Forsthaus bei O **Po** (G Dzietzkowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.
Dziewzagora O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39.
Dzinbamühle O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.

E.

Egerfeld Eisenbahnhaltestelle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.
Egerfeld Kolonie O **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.
Ehemalige Zementfabrik O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.
Ehemaliges Zollhaus O **Po** (L Altdorf) Kr Pleß A G Pleß.
Eichenau L **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.
Eichenau G **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.
Eichendorf L **Po** Kr Rybnik S 58 β 21.
Eichenhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.
Eichenwald Hegerhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.
Eichgrund Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.
Eichhorn Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.
Eintrachthütte O **Po** Stdtkr Beuthen S 30 β 1[a].
Einzelhäuser am Walde O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 9.
Einzelhäuser Belschnitz O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 18.
Einzelhäuser b. Klein Darkowitz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.
Einzelhäuser b. Klein Darkowitz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 49.
Einzelhäuser b. Podles O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 52.
Einzelhäuser b. Rudnik O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 84.
Einzelhäuser (-Waldhäuser) O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 2.
Einzelhaus am Bahnhof Woinowitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 23.
Einzelhaus am Pfinna-Fluß O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 49.
Einzelhaus bei Schichowitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 52.
Einzelhaus bei Sechshäuser (-Kornitz) O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 17.
Einzelhaus Kalkberg O **Po** (L Sciern) Kr Pleß A G Myslowitz.
Eisenbahnhaltestelle Egerfeld O **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.
Eisenbahnhaltestelle Lipie O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 70.
Eisenbahnhaltestelle Summin O **Po** Kr Rybnik S 60 β 162.
Eisenbahnkolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 8.
Eisenerzförderung Bibiella O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.
Elisabethgrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7.
Elisabethhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 84.
Elisenhof O **Po** Kr Rybnik S 59 β 114.
Elisenhof O **Po** (G Nieder Gottschalkowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Ellgoth L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.
Ellguth L **Po** Kr Rybnik S 58 β 22.
Ellguth G **Po** Kr Rybnik S 59 β 115.
Ellguth O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 151.
Ellguth Anteil von Gröling L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 18.
Ellguth Anteil von Gröling G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 112.
Ellguth-Blischau O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 3.
Ellguth-Guttentag L **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 6.
Ellguth-Guttentag G **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.
Ellguth Herzoglich L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 11.
Ellguth-Hultschin L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 9.
Ellguth-Tost L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 19.
Ellguth-Tost G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 113.
(Ellguth-Tworkau) L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 11[a].
Ellguth-Tworkau L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 6.
Ellguth-Tworkau G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 26.
Ellguth Vorwerk O G Trembatschau (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 67.
Ellguth-Woischnik L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 11.
Ellguth-Woischnik G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 54.
Ellguth-Zabrze L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 20.
Elsterberg O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 61.
Elsterberg O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72. α 155.
Emanuelssegen G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.
Emanuelswunsch O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 143.
Emiliengrube O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Emilienhof O Pr Kr Lublinitz S 40 α 45.

Emmagrube O Po Kr Rybnik S 59 β 76.

Emmahof Vorwerk O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.

Enklave Koblau O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 26.

Erdmannsberg L (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 5.

Erdmannshain L Po Kr Lublinitz S 41 β 12.

Erdmannshain Forsthaus O Po Kr Lublinitz S 42 β 46.

Erholungs-Etablissement Aussicht O Po Ldkr Ratibor S 50 β 29.

Ernsdorf O (L Johannisdorf) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 13.

Ernsthof O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 57.

Exnersheim Forsthaus O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 63.

F.

Fabrik Czulow O Po (G. Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Falvahütte O Po Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Falvakolonie O Po Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Falvaziegelei O Po Ldkr. Beuthen S 32 β 13.

Falvazollhaus O Po Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Familienhaus (=Lazyhütte) O Po Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Fanny-Franzhütte O Po (L. Bogurschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Fannys Wasserhaltungsschacht O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Fasanengarten Forsthaus O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.

Fasanental, Forsthaus O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 115.

Fasanerie O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 178.

Fasanerie O Po (G. Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Fasanerie Alte O Po (G Poremba) Kr Pleß A G Pleß.

Fasanerie Brzezinka O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.

Fasanerie Hans Heinrich O Po (G Pleß Schloß) Kr Pleß A G Pleß

Feldhäuser O Po (L Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Feldhäuser O Po (L. Zimmendorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Feldhäuser Sandauer O Po (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.

Feldhaus b. Klein Pluschnitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 33.

Feldhaus Kieltyka O Po (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Feldhaus Retta O Po (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Feldhaus Taborberg O Po (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Feldhof O Po Kr Rybnik S 59 β 56.

Feldhof O Po (G Guhrau) Kr Pleß A G Pleß.

Feldmühle Obermühle- O (o. Abst) Ldkr Ratibor S 54 γ 37.

Felix Fasanerie O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 60.

Felixhöhe Forsthaus O Po Ldkr Ratibor S 50 β 27.

Ferdinandshof O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 181.

Ferdinandhof O Po (G. Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Fichtberg Forsthaus O Po Kr Rybnik S 60 β 155.

Figlus O Po Kr Lublinitz S 42 β 52.

Fischgrund L Po Kr Rybnik S 58 β 23.

Fischgrund G Po Kr Rybnik S 59 β 116.

Fischhälterei Maxowietz O Po Ldkr Ratibor S 50 β 12.

Flachwerkkolonie O Po (L Neudorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Florianshof O Po Kr Rybnik S 59 β 97.

Förderschacht O Po Kr Hindenburg O. S. S 35, β 9.

Försterei Alte Berun O Po (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Försterei Czarkow O Po (G Czarkow) Kr Pleß A G Pleß.

Försterei Gostin O Po (G Gostin) Kr Pleß A G Nikolai.

Försterei Jankowitz O Po (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Försterei Promnitz O Po (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Försterei Radostowitz O Po (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Försterei Retta O Po (G Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Försterei Studzienitz O Po (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Försterei Wyrow O Po (G Wyrow) Kr Pleß A G Nikolai.

Försterei Zgoin O Po (G Zgoin) Kr Pleß A G Pleß.

Forellenanlage Bielau O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 40.

Forstarbeiterhaus Blottnick O Po Ldkr Ratibor S 50 β 22.

Forstaufseherei Märzdorf O (G Märzdorf) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 52.

Forstaufsehergebäude Wielepole O Po Kr Rybnik S 60 β 148.

Forsthaus Adamowitz O Po Ldkr Ratibor S 50 β 22.

Forsthaus Alt Barach O Pr Kr Rybnik S 57 α 14.

Forsthaus Alt Blachow O Pr Kr Lublinitz S 38 α 28.

Forsthaus Alt Dubensko O Po Kr Rybnik S 60 β 157.

Forsthaus am Walde O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 114.

Forsthaus Angelow O Po Kr Rybnik S 60 β 157.

Forsthaus Annahof O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Forsthaus Olschyna O Po (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Forsthaus Bagno O Po (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Forsthaus Baldowitz O (G Baldowitz) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.

Forsthaus b. Biskupitz O Pr Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Forsthaus b. Bitschin O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Forsthaus bei Bobrownik O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 47.

Forsthaus bei Boitschow O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 105.

Forsthaus bei Ciochowitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 110.

Forsthaus bei Cziasnau O Pr Kr Lublinitz S 38 α 26.

Forsthaus bei Dziekkowitz O Po (G Dziekkowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Forsthaus bei Fedlin O Po (G Fedlin) Kr Pleß A G Pleß.

Forsthaus bei Klüschau O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 129.

Forsthaus bei Konradau O (G Konradau) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr. 50.

Forsthaus bei Koslow O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 38.

Forsthaus b. Mechau O (G Mechau) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 55.

Forsthaus bei Mikoleska O Po Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 5.

Forsthaus bei Nieder Borin O Po (G Nieder Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Forsthaus bei Petersdorf O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 151.

Forsthaus b. Pohlom O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 156.

Forsthaus b. Pschhschowka O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Forsthaus b. Radun O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 164.

Forsthaus b. Schechowitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 173.

Forsthaus b. Schreibersdorf O (G Schreibersdorf) (o. Abst) Po Kr

Forsthaus b. Schwieben O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 175. Groß Wartenberg S 7 Nr 64.

Forsthaus b. Schwinowitz O Pr Tost Gleiwitz S 73 α 176.

Forsthaus b. Ziemientzitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 188.

Forsthaus Bialy Lug O Po Kr Lublinitz S 42, β 64.

Forsthaus Bibiella O Po Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Forsthaus Bolatitz O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 41.

Forsthaus Boor O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 53.

Forsthaus Bralin O (G Bralin) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.

Forsthaus Branitz O Po (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.
Forsthaus Braszczok O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Brzesnitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.
Forsthaus Brzeziuka O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.
Forsthaus Brzozow O Po (G Siegfriedsdorf) Kr Pleß A G Pleß.
Forsthaus Buchwald O Po Kr Rybnik S 60 β 159.
Forsthaus Buczek O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.
Forsthaus Buslawitz O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 68.
Forsthaus Chorinskowitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 141.
Forsthaus Chudow O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 11.
Forsthaus Chwallowitz O Po Kr Rybnik S 60 β 155.
Forsthaus Cielmitz O Po (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.
Forsthaus Czieleck O Po Kr Lublinitz S 42 β 47.
Forsthaus Czipken O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 62.
Forsthaus Dianenberg O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.
Forsthaus Dörnberg O (G Namslau Oberförsterei) (o. Abst) Po Kr Namslau S 7 Nr 13a.
Forsthaus Dombrowa O Pr Stdkr Beuthen S 30 α 1.
Forsthaus Dombrowa O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 101.
Forsthaus Dombrowa O Po Kr Lublinitz S 42 β 75.
Forsthaus Eichgrund O Pr Kr Lublinitz S 36 α 1.
Forsthaus Eichhorn O Pr Kr Lublinitz S 36 α 1.
Forsthaus Erdmannshain O Po Kr Lublinitz S 42 β 46.
Forsthaus Exnersheim O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 63.
Forsthaus Fasanengarten O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Fasanental O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 115.
Forsthaus Felixhöhe O Po Ldkr Ratibor S 50 β 27.
Forsthaus Fichtberg O Po Kr Rybnik S 60 β 155.
Forsthaus Fürstlich Neudorf O (G Neudorf Fürstlich) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 57.
Forsthaus Glashütte O Po Kr Lublinitz S 42 β 47.
Forsthaus Glashütte (Sklarnia) O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Grenzdorf O Po (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Forsthaus b. Groß Paniow O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.
Forsthaus Groß Pniowitz O Po Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Forsthaus Groß Zyglin O Po Kr Tarnowitz S 63 β 39.
Forsthaus Gsell O Po Kr Rybnik S 59 β 108.
Forsthaus Gurkau O Po (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.
Forsthaus Gwisdon O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.
Forsthaus Hay O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 54.
Forsthaus Hohenbirken O Po Ldkr Ratibor S 50 β 29.
Forsthaus Imielow O Po Kr Tarnowitz S 63 β 30.
Forsthaus Jakobgrube O Po (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.
Forsthaus Janow O Po (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.
Forsthaus Jaschkowitz O Po (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.
Forsthaus Jeschonka O Po Kr Rybnik S 60 β 147.
Forsthaus Johnhof O Po Kr Lublinitz S 42 β 62.
Forsthaus Kamienik O Pr Kr Rybnik S 57 α 14.
Forsthaus Klein Plauschnitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.
Forsthaus Klein Pniowitz O Po Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Forsthaus Klekotna O Pr Kr Lublinitz S 39 α 41.
Forsthaus Klepka O Pr Kr Lublinitz S 39 α 32.
Forsthaus Klokotschin O Po Kr Rybnik S 60 β 155.
Forsthaus Knizenitz I O Po Kr Rybnik S 60 β 148.
Forsthaus Knizenitz II O Po Kr Rybnik S 60 β 148.
Forsthaus Koblau O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Forsthaus Kochischütz O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Kokoschütz O Po Kr Rybnik S 60 β 128.
Forsthaus Kolipka O Po Kr Tarnowitz S 63 β 35.
Forsthaus Kornowatz O Po Ldkr Ratibor S 50 β 32.
Forsthaus Korbey O Pr Ldkr Ratibor S 47 α 63.
Forsthaus Kotzine O (G Kotzine) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.
Forsthaus Kotzuren O Pr Kr Lublinitz S 39 α 40.
Forsthaus Kopanina O Pr Kr Tarnowitz S 61 α 15.
Forsthaus Kowolliken O Po Kr Tarnowitz S 63 β 38.
Forsthaus Kruppa O (G Niefken Fürstlich) (o. Abst) Po Kr Gr Wartenberg S 7 Nr 59.
Forsthaus Krzemenken O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 41.
Forsthaus Kuropka O (G Trembatschau) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 67.
Forsthaus Lärchenberg O Po Kr Rybnik S 60 β 148.
Forsthaus Latscha O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.
Forsthaus Leng O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.
Forsthaus Lichtenstein O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 70.
Forsthaus Lipka O Po Ldkr Beuthen S 32 β 15.
Forsthaus Lippnik O (G Bralin) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.
Forsthaus Loslau O Po Kr Rybnik S 58 β 1.
Forsthaus Lubotzken O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Makowtschütz O Pr Kr Lublinitz S 39 α 35.
Forsthaus Miedar O Pr Kr Tarnowitz S 61 α 16.
Forsthaus Mikoschowina O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 125.
Forsthaus Mikultschütz O Pr Kr Tarnowitz S 62 α 17.
Forsthaus Mittenwald O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Moscisk O Po (G Gardawitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Forsthaus Neusa O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 70.
Forsthaus Neu Barach O Pr Kr Rybnik S 57 α 14.
Forsthaus Neudorf O Po Kr Rybnik S 60 β 155.
Forsthaus Neudorf O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 102.
Forsthaus Neuhof O Po Kr Rybnik S 60 β 157.
Forsthaus Neuhütten O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.
Forsthaus Nikisch O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.
Forsthaus Obora O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 69.
Forsthaus Ochojetz O Po Kr Rybnik S 60 β 148.
Forsthaus Oschiny O Pr Ldkr Beuthen S 31 α 8.
Forsthaus Paruschowitz II O Po Kr Rybnik S 60 β 148.
Forsthaus Paruschowitz III O Po Kr Rybnik S 60 β 148.
Forsthaus Paschinski O Pr Kr Tarnowitz S 62 α 20.
Forsthaus Pawelken O Po Kr Lublinitz S 42 β 64.
Forsthaus Petershof O Pr Kr Lublinitz S 39 α 37.
Forsthaus Piela O Pr Ldkr Ratibor S 49 α 88.
Forsthaus Piela O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.
Forsthaus Plinder O Pr Kr Lublinitz S 39 α 37.
Forsthaus Poremba O Pr Kr Lublinitz S 39 α 32.
Forsthaus Potasnia O Po Kr Lublinitz S 42 β 59.
Forsthaus Potempa O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.
Forsthaus Potempa O Po Kr Lublinitz S 41 β 25.
Forsthaus Przerycie O Pr Kr Rybnik S 57 α 15.
Forsthaus Pschow O Po Kr Rybnik S 60 β 151.

Forsthaus Pustki O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 118.

Forsthaus Quarghammer O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 102.

Forsthaus Radlok O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Forsthaus Rehhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 161.

Forsthaus Roschkau O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 81.

Forsthaus Rothenburg O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 17.

Forsthaus Rudnik O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 84.

Forsthaus Ruhberg O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Forsthaus Rzendowitz O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 39.

Forsthaus Sandau O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 60.

Forsthaus Schadegur O (G Namslau Oberförsterei) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13 a.

Forsthaus Schindroß O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Forsthaus Schindroß O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 35.

Forsthaus Schönbrunn O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 72.

Forsthaus Schwarzwald O (o. Abst **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Forsthaus Schwidrow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.

Forsthaus Schytarka O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Forsthaus Sczehlowitz O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

Forsthaus Sgorsellitz O (G Namslau Oberförsterei) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13 a.

Forsthaus Silberkopf O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 89.

Forsthaus Solarnia O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 91.

Forsthaus Srwitz O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Forsthaus Stadtwald O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Forsthaus Stempen O (G Märzdorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 52.

Forsthaus Strzhllok O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.

Forsthaus Teufelsmühle O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 36.

Forsthaus Tscheschen O (G Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr. 68.

Forsthaus Ulrala O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Forsthaus Vorwerk O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 19.

Forsthaus Voßfeldt O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Forsthaus Waidmannsruh O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 20.

Forsthaus Waldenburg O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 63.

Forsthaus Waldheim O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

Forsthaus Waldhof O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 21.

Forsthaus Wessolla O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Forsthaus Wildek O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 18.

Forsthaus Wittnie O G Rippin (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 62.

Forsthaus Wreschin O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 67.

Forsthaus Wygony O **Po** Kr Rybnik S 60 β 132.

Forsthaus Wygorzelle O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Forsthaus Wystrytze O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 30.

Forsthaus Zamosz O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Forsthaus Zawodzie O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Forst Parusschowitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Forst Rybnik G **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

(Forst Woidnig) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 7 a.

Forst Woischnik G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 86.

Franzhütte O **Po** (L Friedrichsdorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Franziskahof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 148.

Freidorf Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 49.

Freigut Alldorf (=Ludwigswunsch) G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Freihuben O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 57.

Friedenshütte O **Po** Stdtkr Beuthen S 30 β 10.

Friedensteinische Ziegelei O **Pr** Ldkr Beuthen S 32 α 10.

Friederikenhof O (G Droschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 11.

Friedhof Jüdischer b. Guttentag O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.

Friedrichschächte O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 31.

Friedrichsdorf L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Friedrichsgrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 3.

Friedrichsgrube O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.

Friedrichsgrube O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 31.

Friedrichsgrube mit Bahnhof Friedrichsgrube (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Friedrichshilf O (L Butschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 2.

Friedrichshof O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 46.

Friedrichshof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 89.

Friedrichshof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 54.

Friedrichshütte G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 32.

Friedrichshuld O (L Roniken) (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 3.

Friedrichs-Tabor Groß L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 9.

Friedrichs-Tabor Klein L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 17.

Friedrichsthal L **Po** Kr Rybnik S 58 β 24.

Friedrichswerk O **Po** (L Friedrichsdorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Friedrichswille L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 2.

Friedrickenau L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 6.

Frischofen Sopietze O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 14.

Frühere Brennerei b. Rogau O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 37.

Frühere Chausseezollhebestelle Bojanow O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 4.

Frühere Kolonie Rudolphsort O **Po** (L Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Fruschof L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 7.

Fudalewitz O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Fürstlich Neudorf L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 28.

Fürstlich Neudorf G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 57.

Fürstlich Neudorf Forsthaus O (G Neudorf Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 57.

Fürstlich Niekken L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 30.

Fürstlich Niekken G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 59.

Fuhrmanjetz Arbeiterhaus O **Po** (G Gielmitz) Kr Pleß A G Pleß.

G.

Gabel L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 1.

Gabel G (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 5.

Gabormühle O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.

Gacz L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Gacz Alt O **Po** (L Gacz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Gacz Neu O **Po** (L Gacz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Gänseberg Vorwerk O (G Mechau) (o. Abst) **Pr** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 55.

Gaiden O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 7.

Gaiden Waldbeläuferhaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 29.

Gaidowe O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 36.

Gamman L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 12.

Gamman Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 12.

Gamroth O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Ganjowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 13.

Ganjowitz Anteil O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 14.

Garczarze O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 43.

Gardawitz L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Gardawitz G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Gardawitz Vorwerk O **Po** (G Gardawitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Gasanstalt b. Peiskretscham O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Gaschinka Vorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 13.

Gaschowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 25.

Gatsch O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

Gatschmühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

Gatzki Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 13.

Gatzky O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 14.

Gehöft Jeschune O (L Niekken Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 30.

Gendarmenhaus b. Loslau O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.

Georgenberg St **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 1.

Georgenberg Bahnhof O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 1.

Georgenberg Bibiella- G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Georgendorf O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 3.

Georgenflur O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Georgshütte O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Gesindehaus der Adalbertgrube O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Gestütsvorwerk O **Po** (G Groß Weichsel) Kr Pleß A G Pleß.

Giegowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 21.

Gieraltowitz L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 1.

Gieraltowitz G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4.

Gieschewald G **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Gillowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Gipsmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.

Glashütte O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Glashütte Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 47.

Glashütte (-Sklarnia), Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Glashütte (-Sklarnia) Vorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 61.

Glashütte Wessolla O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Glasin O **Po** Kr Rybnik S 59 β 76.

Glasowka O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.

Glaubenshütte O **Po** (L Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Beuthen.

(Glausche) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 4a.

(Glausche) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 11a.

Gleiwitz Alt L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 4.

Gleiwitz Alt G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 101.

Glembocz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 28.

Glienitz O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 11.

Gliniok O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 22.

Gliniok O **Po** Kr Rybnik S 58 β 34.

Gliniotki O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.

Glinitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 13.

Glinitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 55.

Glinka O **Po** (L Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Gliszczinski Mühle O **Po** (L Gollawietz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Glomben O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Glowtschütz L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 7.

Glowtschütz G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 29.

Glückauf O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Gniotek O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Godow L **Po** Kr Rybnik S 58 β 26.

Godow G **Po** Kr Rybnik S 59 β 117.

Godullahütte O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Gogolau L **Po** Kr Rybnik S 58 β 27.

Gogolau Ober G **Po** Kr Rybnik S 60 β 141.

Gohle L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 8.

Goikowe O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 38.

Golassowitz L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Golassowitz G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Golassowitz Dorf O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Golassowitz Klein O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Goldmannsdorf Nieder L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Goldmannsdorf Nieder Gut O **Po** (L Nieder Goldmannsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Goldmannsdorf Ober L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Goldmannsdorf Ober G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Goldmannsdorf Schloß L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Goldmannsdorf Schloß G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Golkowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 28.

Golkowitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 118.

Gollawietz L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Gollawietz G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Golleow L **Po** Kr Rybnik S 58 β 29.

Golleow G **Po** Kr Rybnik S 59 β 119.

Goriwodamühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 35a.

Gorken O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 1.

Gorniokmühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 35a.

Gorodzie O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 10.

Gorollen O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 11.

Gorolmühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 18.

Gorschütz Groß L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 7.

Gorschütz Groß G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 28.

Gorschütz Groß Bahnhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 2.

Gorschütz Klein L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 10.

Gorschütz Klein G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 31.

Gorzowka O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 157.

Gorzowka Alt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 157.

Goslawitz L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 8.

Goslawitz G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 30.

Gostin L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Gostin G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Gostin Försterei O **Po** (G Gostin) Kr Pleß A G Nikolai.

Gosthn, Hegerei O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Gottartowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 30.

Gottartowitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 120.

Gottartowitzer Hütte O **Po** Kr Rybnik S 58 β 30.

Gotthardschacht O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Gottschalkowitz Nieder L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Gottschalkowitz Nieder G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Gottschalkowitz Ober L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Gottschalkowitz Ober G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Goy O **Po.** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Gohmühle O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.
Grabie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 100.
Grabie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 86.
Grabie O (L Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.
Grabina O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.
Graborowice O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 12.
Grabow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 153.
Grabowka G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 27.
Grabowka O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 19.
Grabowka O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.
Grabownia O **Po** Kr Rybnik S 58 β 29.
Grabownia Alt O **Po** Kr Rybnik S 58 β 29.
Gräfin Johannaschacht O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7.
Gräfin Lauragrube O **Po** (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.
Granitz O **Po** (L Zmielin) Kr Pleß A G Myslowitz.
Gratzaberg O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.
Gregorsowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 14.
Gregorsowitz Herzoglich G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 61.
Gregorsowitz-Slawikau G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 62.
Grenzaufseherhaus O **Po** (G Guhrau) Kr Pleß A G Pleß.
Grenzdorf O **Po** (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Grenzdorf Forsthaus O **Po** (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Grenzhäuser O **Po** (G Schädlitz) Kr Pleß A G Pleß.
Grenzhäuser b. Mschanna O **Po** Kr Rybnik S 59 β 53.
Grenzkolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 9.
Grenzmühle b. Rachowitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 70.
Grenzmühle b. Tworog O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.
Grenzzollhaus O **Po** (L Baingow) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Grobla O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.
Groble O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.
Grojetz O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.
Grojetz O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 47.
Grojetz O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 72.
Groß Butschkau G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 12.
Groß Butschkau O (L Butschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 2.
Groß Chelm L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.
Groß Darkowitz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 10.
Groß Darkowitz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 44.
Groß Dombrowa O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 2.
Groß Dombrowka L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.
Groß Dombrowka Kolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.
Groß Droniowitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 14.
Groß Droniowitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 56.
Groß Dubensko L **Po** Kr Rybnik S 58 β 31.
Groß Dubensko G **Po** Kr Rybnik S 59 β 121.
Große Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 19.
Große Mühle (-Smezko) O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.
Groß Friedrichs-Tabor L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 9.
Groß Gorschütz L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 7.
Groß Gorschütz G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 28.
Groß Gorschütz Bahnhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 2.
Großhof O **Po** (G Guhrau) Kr Pleß A G Pleß.
Großhof Lonkau- O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Großhof Vorwerk O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 42.
Groß Hoschütz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 11.
Groß Hoschütz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 45.
Groß Kosel L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 10.
(Groß Kosel) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 45a.
Groß Kottulin L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 22.
Groß Kottulin G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 114.
Groß Lagiewnik L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.
(Groß Lagiewnik) G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 30a.
Groß Lagiewnik G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 57.
Großowietz Weiler O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.
Groß Paniow L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.
Groß Paniow G **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.
Groß Paniow Forsthaus bei O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.
Groß Patschin L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 23.
Groß Patschin G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 115.
Groß Peterwitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Groß Peterwitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Groß Peterwitz Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Groß Peterwitz Zuckerfabrik O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Groß Pniowitz Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Groß Rauden L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.
Groß Rauden G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 15.
(Groß Rauden) G **Po** Kr Rybnik S 59 β 121a.
Groß Schierakowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 24.
Groß Schierakowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 116.
Groß Starsenteich O (G Neuhütte) (o. Abst.) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 58.
Groß Thurze L **Po** Kr Rybnik S 58 β 32.
Groß Weichsel L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Groß Weichsel G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Groß Wilkowitz L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 3.
Groß Wilkowitz G **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 13.
Groß Zaolschau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 117.
Groß Zaolschau O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.
Groß Zyglin L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 9.
Groß Zyglin Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 39.
Grube Karl Oswald O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 20.
Gruschkamühle O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 17.
Gruschkamühle O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 24.
Gruttschreiber O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 2.
Grutzken O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.
Grzawa L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Grzawa G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Gsell Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 59 β 108.
Gsellmühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 73.
Gudlinamühle O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 43.
Guhrau L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Guhrau G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Guidottokolonie Davidshütte- O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 12.
Guradzie O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 18.
Gurek L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 3.
(Gurek) L **Po** Kr Rybnik S 58 β 32a.
Gurek G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 16.
Gurezko Alt Anteil Roßberg O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 10a.
Gurkau L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Gurkau Forsthaus O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.
Gurniki O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 11.

Gurow Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 41.
Gustavshain O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 45.
Gustavshain O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 86.
Gutehoffnungshütte mit Ruda-Anteil O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.
Gute Zufluchtsgrube O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Gutglück O (G Domsel) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 45.
Gut Hermannshof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 42.
Gut Makoschau O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.
Gut Nieder Goldmannsdorf O **Po** (L Nieder Goldmannsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.
Gutsanteil Kopina O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 37.
Guttentag St **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.
Guttentag Ellguth- L **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 6.
Guttentag Ellguth- G **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.
Guttentag Schloß G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 31.
Gut Woiska III O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 95.
Gwisdon Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.
Gwosdzian L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 9.
Gwosdzian G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 32.
Gwosdizaner Mühle O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 9.

H.

Haatsch L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 12.
Haatsch G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 46.
Hadaschiken O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.
Hadra L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 16.
Hadra O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 56
Hadra Alt O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 14.
Hälterwärterei Baldowitz O (G Baldowitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.
Häuser im Park O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 65.
Häuser unter dem Walde O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.
Halemba L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Halemba G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Haltestelle Bolatitz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 41.
Haltestelle Königshütter Weiche O **Po** (G Maizeikowitz) Ldkr Kattowitz A G Beuthen.
Haltestelle Markowitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 27.
Haltestelle Pluder O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.
Haltestelle Preiswitz O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.
Haltestelle Studzienna O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 49.
Halupki O **Po** Kr Rybnik S 58 β 35.
Halupki Chalupki- O **Po** Kr Rybnik S 59 β 56.
Halupki Weiler O **Po** Kr Rybnik S 58 β 25.
Hammer Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 16.
Hammer (-Ratiborhammer) L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 16.
Hammer (-Ratiborhammer) G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 63.
Hans Heinrich Fasanerie O **Po** (G Pleß Schloß) Kr Pleß A G Pleß.
Hans Heinrichshof O **Po** (G Poremba) Kr Pleß A G Pleß.
Hanussek L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 25.
(Hanussek) L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 1a.
Hanussek G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 118.
(Hanussek) G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4a.
Harandziok O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 27.
Harbultowitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 17.
Harbultowitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 58.
Hay Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 54.
Hebestelle Nach Katscher O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Hebestelle Nach Kornitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Hebestelle Nach Ratsch O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Hebzie O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 13.
Hegerei b. Mikoleska O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 5.
Hegerei Czarkow O **Po** (G Czarkow) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Goslyn O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei im Jagen X O **Po** (L Mezerzitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei im Jagen 32 O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei im Jagen 69 O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei im Jagen 107 O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Jankowitz O **Po** (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Kobielitz O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.
Hegerei Kobier O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Lonkau O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Raschkowitz O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Sandau O **Po** (G Czarkow) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Wilkowy O **Po** (G Wilkowy) Kr Pleß A G Nikolai.
Hegerei Wohlau O **Pr** (G Wohlau) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerei Wykiers O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 176.
Hegerei Wyrow O **Po** (G Wilkowy) Kr Pleß A G Nikolai.
Hegerhäuser b. Cziasnau O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 26.
Hegerhaus O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 10.
Hegerhaus am Walde O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.
Hegerhaus b. Hakio O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 38.
Hegerhaus b. Pohlom O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 156.
Hegerhaus Birkenwald O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.
Hegerhaus Boor O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 53.
Hegerhaus Davidka O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 56.
Hegerhaus Dombrau O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 38.
Hegerhaus Dubinia O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Hegerhaus Eichenwald O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.
Hegerhaus im Jagen 206 O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerhaus in der Fasanerie O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 46.
Hegerhaus Jajost O **Po** (G Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerhaus Karlshof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 46.
Hegerhaus Krolowka O **Po** (G Woschczytz) Kr Pleß A G Sohrau.
Hegerhaus Landecke mit Restauration O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Hegerhaus Lubom O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.
Hegerhaus Neuhof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Hegerhaus Nieder Cwiklitz O **Po** (G Nieder Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.
Hegerhaus Netta O **Po** (G Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Hegerhaus Schwarzwald O (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.
Hegerhaus Smolnitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.
Hegerhaus Strandorf O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 65.
Hegerhaus Verlorene Ecke O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.
Hegerhaus Wandrowietz O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 94.
Hegerhaus Warzeschinken O (o Abst) **TjL** dkr Ratibor S 54 γ 48.
Hegerhaus Wispa O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 13.
Hegerhaus Zgoin O **Po** (G Zgoin) Kr Pleß A G Pleß.
Heger- und Waldarbeiterhäuser (-Drzysgowietz) O **Pr** Ldkr Beuthen, S 31 α 8.

Heidowisna O **Po** (L Birkental) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Heiduki O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Heiduk Neu L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 9.

Heiduk Nieder G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 18.

Heil- und Pflegeanstalt, Provinzial- O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 71.

Heinrichshöhe O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 184.

Heinrichshof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 23.

Helenenhof Vorwerk O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 20.

Helenenthal G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 59.

Henneberg O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 6.

Henriettendorf O **Po** Kr Rybnik S 59 β 79.

Herby Preußisch O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 73.

Hermannschacht O **Po** (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Hermannshof Gut O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 42.

Hermannshof Weiler O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 30.

Hermann Kalkwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 14.

Herzberg L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 5.

Herzoglich Ellguth L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 11.

Herzoglich Gregorsowitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 61.

Herzoglich Zawada L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 55.

Herzoglich Zawada G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 96.

Hillebrandschacht O **Po** (L Kochlowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Hillebrandschacht O **Po** (G Antonienhütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Hilvetihof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 61.

Hindenburg O. S. St **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 1.

Hirschhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 169.

Hocholug O **Po** Kr Rybnik S 60 β 147.

Hoffnungshütte O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Hohenbirken L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Hohenbirken G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 29.

Hohenbirken Forsthaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 29.

Hohenlinde L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 6.

(Hohenlinde) G **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7 b.

Hohenlinde G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 16.

Hohenlinderweg O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 6.

Hohenlohehütte O **Po** (G Bittkow mit Hohenlohehütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Hohenzollerngrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 32 α 11.

Holzhagen G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Holzschlägerei O **Po** (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Holzschlägerhaus O **Po** (G Wyrow) Kr Pleß A G Nikolai.

Holzschlägerhaus Branitz O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Holzschlägerhaus Kobielitz O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Holzschlägerhaus Sussetz O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Honig L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 11.

Hoschialkowitz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 13.

Hoschialkowitz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 47.

Hoschütz Groß L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 11.

Hoschütz Groß G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 45.

Hoschütz Klein L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 17.

Hoschütz Klein Kommende G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 51.

Hoschütz Klein b. Gellhorn G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 50.

Hospitalmühle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Hrzibowetz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 23.

Hubertushof Amerika- O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 174.

Hubertushütte O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 6.

Hubertushütte O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 16.

Hubertus Jagdhaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.

Huczisko O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Huczisko Kolonie O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Hütte Rehitzer O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 144.

Hugogrube Kolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Hugohütte Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 13.

Hugohütte Oberförsterei O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Hugohütte Vorwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Hugohütte Waldhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Hugokolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Hugoschacht O **Po** (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Hultschin St (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Hultschin Chausseezollhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Hultschin Ellguth- L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 9.

Hultschin Schloß G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Hultschin Vorwerk O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Hushujma O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 19.

Hutta O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Hutta O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

J (i).

Im Felde O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Imielin L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Imielow Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Im Stadtwalde O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.

Im Walde O **Po** (L Althammer) Kr Pleß A G Nikolai.

In Reiderze O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 71.

Irrenanstalt Rybnik O **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.

Irrkau O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

J (j).

Jägerhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 9.

Jägerhaus b. Solarnia O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 91.

Jagdhaus Bibiella O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Jagdhaus Hubertus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.

Jagdhaus Modzenowe O (G Neuhütte) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 58.

Jagdhaus Bromnitz O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Jagdschloß Repten O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Jagen 32 Hegerei im O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jagen 69 Hegerei im O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jagen 107 Hegerei im O **Po** (G Cielmitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jagen 206 Hegerhaus im O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Jagiella O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 178.

Jagiella Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 90.

Jagielna O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 29.

Jagielnamühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 84.

Jajost O **Po** (L Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jajost Hegerhaus O **Po** (G Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jakobgrube O **Po** (G Gieschewald) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Jakobgrube Forsthaus O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Jakobgrube Zollhaus O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Jaminsk O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11.

Jamnitz O **Po** (L Imielin) Kr Pleß A G Myslowitz.

Jamnitzmühle O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Jankowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Jankowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Jankowitz Försterei O **Po** (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jankowitz Hegerei O **Po** (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Jankowitz Königlich L **Po** Kr Rybnik S 58 β 33.

Jankowitz Königlich G **Po** Kr Rybnik S 59 β 122.

Jankowitz-Nauden L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 4.

Jankowitz-Nauden G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 17.

Janow L **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Janow Forsthaus O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Janowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 17.

Janow Städtisch O **Po** (St Myslowitz Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Jaroschowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Jaroschowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Jarzombkowitz L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Jarzombkowitz G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Jaschkowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 26.

Jaschkowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 119.

Jaschkowitz O **Po** (L Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.

Jaschkowitz I O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Jaschkowitz II O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Jaschkowitz Forsthaus O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Jassenka O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Jassenka Mühle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Jast O **Po** (L Dzietzkowitz) Kr Pleß A G Myslowitz

Jast O **Po** (G Dzietzkowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Jast O **Po** (L Imielin) Kr Pleß A G Myslowitz.

Jasten L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 27.

Jasten G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 120.

Jastrzemb Königsdorff- L **Po** Kr Rybnik S 58 β 41.

Jastrzemb Königsdorff- G **Po** Kr Rybnik S 60 β 127.

Jastrzemb Ober L **Po** Kr Rybnik S 59 β 61.

Jastrzemb Ober G **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Jawornitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 18.

Jawornitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 60.

Jedlin L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Jedlin G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Jedlin Forsthaus bei O **Po** (G Jedlin) Kr Pleß A G Pleß.

Jedlownik L **Po** Kr Rybnik S 58 β 34.

Jedlownik G **Po** Kr Rybnik S 59 β 123.

Jelinamühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 66.

Jendryssek L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 10.

Jendryssek G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 33.

Jenzowski O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 6.

Jenzowski O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39 a.

Jeschiorowitz O **Po** (L Zasdrose) Kr Pleß A G Sohrau.

Jeschonka Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 147.

Jeschune L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 12.

Jeschune Gehöft O (L Niesken Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 30.

Jesionek O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 34.

Jeykowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 35.

Jeziorek O (L Kojenischin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 18.

Jezowa L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 10.

Jezowa G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 33.

Johannagrube b. Miechowitz O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7.

Johannahütte O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 22.

Johannesdorf O **Po** (L Goldmannsdorf Schloß) Kr Pleß A G Sohrau.

Johannisdorf L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 13.

Johannkolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 2.

Johnhof O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 24.

Johnhof Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.

Jonczyk O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 34.

Josefshof G **Po** Kr Rybnik S 59 β 124.

Josefsthal O **Po** Ldkr Beuthen S 32. β 4.

Josefsthal O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 15.

Josephinenhütte O **Po** (L Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.

Josephsberg O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 121.

Jüdischer Friedhof b. Guttentag O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.

K.

Kadzormühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 45.

Kaffarnia O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 42.

Kalkberg Einzelhaus O **Po** (L Sciern) Kr Pleß A G Myslowitz.

Kalkbrennerei b. Scharley O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Kalkofenwärterhaus O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Kalkowski L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 14.

Kalkowski G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 46.

Kalkwerk Herrmann O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 14.

Kalkwerk v. Koschützkisches O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 18.

Kalkwerk Mariensegen O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 14.

Kallina L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 19.

Kallina O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 73.

Kalus Schädlitz- O **Po** (G Schädlitz) Kr Pleß A G Pleß.

Kaluza O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Kamienczok O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 9.

Kamienietz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 28.

Kamienietz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 121.

Kamienik Forsthaus O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 14.

Kamin L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 7.

Kamin L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 9.

Kamin G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 17.

Kamin G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 30.

Kaminitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 20.

Kaminitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 61.

Kaminitzmühlen O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 20.

Kamionka L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Kamionka O **Po** (G Althammer) Kr Pleß A G Nikolai.

Kamionkathor O **Po** (G Petrowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Kamionki O **Po** Kr Rybnik S 59 β 49.

Kaniowietz O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Kanol O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 71.

Kanus O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 9.

Kapellenhaus O **Po** (G Wohlau) Kr Pleß A G Pleß.

Kapellenhaus Mezerzitz O **Po** (G Siegfriedsdorf) Kr Pleß A G Pleß.

Kapusziokhöhe O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 6.

Karbowa O **Po** (St Kattowitz) Stdtkr Kattowitz A G Kattowitz.

Karbowa O **Po** (L Bogutschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Karbowa Dampfziegelei O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Karchowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 29.

Karchowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 122.

Karf L **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 2.

Karf Städtisch O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

Karl Emanuel O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Karl Max Fasanerie O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 52.

Karl Oswald-Grube O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 20.

Karlowitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 132.

Karlowitz Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 38.

Karlshof O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 34.

Karlshof O (G Neudorf Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 57.

Karlshof O (G Skorischau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 16.

Karlshof Hegerhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 46.

Karlshof-Segeth G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 34.

Karlshof Vorwerk O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 46.

Karlshütte O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Karlshütte O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 20.

Karlskolonie O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Karlssegen O **Po** Kr Rybnik S 58 β 11.

Karlssegen O **Po** Kr Rybnik S 59 β 57.

Karolinegrube O **Po** (L Bogutschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Karstenhütte O **Po** Kr Rybnik S 58 β 22.

Karstenhütte O **Po** Kr Rybnik S 59 β 115.

Kasamatte O **Po** (G Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.

Kasematten und Zollhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 71.

Kastellengogrube O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Katharinenhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.

Katharinenhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 170.

Katscher Nach Hebestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Katschkau L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 2.

Kattowitz St **Po** Stdtkr Kattowitz A G Kattowitz.

Kattowitzerhalde O **Po** (L Brynow) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Kattowitz Schloß G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Katzendorf Koczieczow- O L Tschermin (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 39.

Kauthen L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 14.

Kempa O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 57.

Kempa O **Po** Kr Rybnik S 60 β 152

Kempa O **Po** (G Pleß Schloß) Kr Pleß A G Pleß.

Kempczowitz L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 4.

Kempczowitz G **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 14.

Kempky O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 9.

Kempky Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 37.

Kenchen L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 15.

Kenchen, teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 47.

Kenchenhammer L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 16.

Kenchenhammer G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 48.

Kettenfabrik O **Po** (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Kieferberg O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.

Kieferberg O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Kieferberg O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Kieferstädtel St **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 1.

Kieferstädtel Schloß G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 123.

Kieleschka L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 30.

Kiellyka Feldhaus O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Kiellykamühle O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Kierotsche O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Kierotsche O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 45.

Kierschki O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Kierski O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 34.

Kiesberg O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 35.

Kirchel mit Laurentiusberg u. Laurentiuskapelle O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Kirchentolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 23.

Kisielowiez O **Po** Kr Rybnik S 60 β 152.

Klarahütte O **Po** Stdtkr Beuthen S 30 β 1°.

Klatschermühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 52.

Klebsch L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 15.

Kleinbahnhof Schymotschütz O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 88.

Klein Butschkau O (L Butschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 2.

Klein Butschkau G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13.

Klein Chelm O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Klein Darkowitz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 16.

Klein Darkowitz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 49.

Klein Darkowitz Einzelhäuser bei O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Klein Dombrowa O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 2.

Klein Droniowitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 21.

Klein Droniowitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.

Kleine Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 19.

Kleine Seite O **Po** (L Jarzombkowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Klein Friedrichs-Tabor L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 17.

Klein Golassowitz O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Klein Gorschütz L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 10.

Klein Gorschütz G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 31.

Kleinhof O **Po** (G Mijerau) Kr Pleß A G Pleß.

Klein Hoschütz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 17.

Klein Hoschütz v. Gellhorn G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 50.

Klein Hoschütz Kommende G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 51.

Klein Kottulin L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 31.

Klein Kottulin G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 124.

Klein Lagiewnik L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11.

Klein Lagiewnik G **Pr** Kr Lublinitz S. 39 α 34.

Klein Neusa O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 28.

Klein Paniow L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 5.

Klein Paniow G **Po** Kr Hindenburg S. O. S 35 β 13.

Klein Patschin L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 32.

Klein Patschin G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 125.

Klein Peterwitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 18.

Klein Pluschnitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 33.

Klein Pluschnitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 126.
Klein Pluschnitz Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.
Klein Pniowitz Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Klein Rauden L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 5.
Klein Rauden G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 18.
Klein Schierakowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 34.
Klein Schierakowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 127.
Klein Thurze L **Po** Kr Rybnik S 58 β 36.
Klein Wilkowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 35.
Klein Wilkowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 128.
Klein Zyglin L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 11.
Klein Zyglin G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 35.
Klekotna Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 41.
Klepka, Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 32.
Klingebeutel O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 16.
Klingebeutel Kolonie Wüst Jakartitz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 17.
Klingebeutel Wüst Jakartitz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 50.
Klingebeutel Zollamt O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 17.
Klipphausen O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 35.
Klischczow L **Po** Kr Rybnik S 58 β 37.
Klischczowka O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.
Klodnitz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Klokotschin L **Po** Kr Rybnik S 58 β 38.
Klokotschin G **Po** Kr Rybnik S 59 β 125.
Klokotschin Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.
Klose Ziegelei O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.
Klüschau L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 36.
Klüschau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 129.
Klüschau Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 129.
Knietsche O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 4.
Knietschowe O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 4.
Knizenitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 39.
Knizenitz I Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.
Knizenitz II Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.
(Knurow) L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 5a.
Knurow L **Po** Kr Rybnik S 58 β 40.
Knurow G **Po** Kr Rybnik S 59 β 126.
Kobielitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Kobielitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Kobielitz Hegerei O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.
Kobielitz Holzschlägerhaus O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau
Kobier L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Kobier G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Kobier Hegerei O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.
Koblau L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 18.
Koblau Enklave O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 26.
Koblau Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Kochanowitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.
Kochanowitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 63.
Kochlowitz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Kochtschütz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 23.
Kochtschütz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.
Kochtschütz Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.
Koczieczow (=Katzendorf) O L Tschermin (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 39.
Köberwitz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 19.
Köberwitz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 52.
Königlich Jankowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 33.
Königlich Jankowitz G **Po** Kr Rybnik S 59 β 122.
Königlich Radoschau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 77.
Königlich Wielepole L **Po** Kr Rynik S 59 β 95.
Königlich Zamislau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 97.
(Königsdorf) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 2a.
Königsdorff-Jastrzemb L **Po** Kr Rybnik S 58 β 41.
Königsdorff-Jastrzemb G **Po** Kr Rybnik S 60 β 127.
Königshütte O. S. St **Po** Stdtkr Königshütte A G Königshütte.
Königshütter Weiche Haltestelle O **Po** (G Maczeikowitz) Ldkr Kattowitz) A G Beuthen.
Kojentschin L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 18.
Kojentschin G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr. 49.
Kokoczinietz O **Po** (L Panewnik) Kr Pleß A G Nikolai.
Kokoschütz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 42.
Kokoschütz G **Po** Kr Rybnit S 60 β 128.
Kokoschütz Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 128.
(Kokottek) G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 34a.
Kokottek L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 24.
Kokottek G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 65.
Koleczkomühle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 20.
Kolipka Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 35.
Kolonie A O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 5.
Kolonie Alte O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11.
Kolonie Ameisenberg O **Po** (L Kochlowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Kolonie B O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 5.
Kolonie Babitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 2.
Kolonie Baranietz O **Po** (L Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Kolonie Beesdorf O **Po** (G Holzhagen) Kr Pleß A G Myslowitz.
Kolonie Beesdorf Ant. Sciern O **Po** (L Sciern) Kr Pleß A G Myslowitz.
Kolonie b. Jezowa O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 10.
Kolonie b. Klein Droniowitz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 21.
Kolonie b. Koschmieder O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.
Kolonie bei Maczeikowitz O **Po** (G Maczeikowitz) Ldkr Katrowitz A G Beuthen.
Kolonie Bergfreiheit O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.
Kolonie Berun O **Po** (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.
Kolonie Bibiella O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.
Kolonie Blaschowitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 7.
Kolonie Borek O **Po** (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Kolonie Branitz O **Po** (L Krier) Kr Pleß A G Pleß.
Kolonie Brzezina O **Po** Kr Rybnik S 58 β 14.
Kolonie Bukowine O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.
Kolonie Dembina O **Po** (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Kolonie Dzielna O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 5.
Kolonie Dziembowizna O **Po** (L Neudorf) Kr Pleß A G Nikolai.
Kolonie Egerfeld O **Po** Kr Rybnik S 58. β 48.
Kolonie Freidorf O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 49.
Kolonie Gamman O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 12.
Kolonie Gatzki O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 13.
Kolonie Groß Dombrowka O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 5.
Kolonie Große O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 19.
Kolonie Groß Perterwitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Kolonie Gurow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 41.

Kolonie Hohenbirken Dembitsch- O Po Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Kolonie Huczisko O Po (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Kolonie Hugogrube O Po Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Kolonie Hugohütte O Po Kr Tarnowitz S 63 β 13.

Kolonie Jagiella O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 90.

Kolonie Karlowitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 38.

Kolonie Kempky O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 37.

Kolonie Kleine O Po Kr Tarnowitz S 63 β 19.

Kolonie Klingebeutel Wüst Jakartitz- O (o. Abst) Tf Ldkr Ratibor S 53 γ 17.

Kolonie Kostow O Po (L Kostow) Kr Pleß A G Myslowitz.

Kolonie Kuznitzka O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 34.

Kolonie Lagiewnik O Po Kr Lublinitz S 41 β 15.

Kolonie Lalok O Po (G Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.

Kolonie Lassowitz O Po Kr Tarnowitz S 63 β 13.

Kolonie Leng O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68. α 91.

Kolonie Lerchenfeld O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Kolonie Likowicz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 12.

Kolonie Malok O Po Kr Tarnowitz S 63 β 25.

Kolonie Martinschacht O Po Ldkr Beuthen S 32 β 8.

Kolonie Mokrau (-Klein Mokrau) O Po (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Kolonie Morgenroth O Po Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Kolonie Nachmna O Po Kr Rybnik S 59 β 97.

Kolonie Neudorf O Po Kr Rybnik S 59 β 85.

Kolonie Neudorf O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 37.

Kolonie Neue O Pr Kr Lublinitz S 37 α 11.

Kolonie Nieder Sodow O Po Kr Lublinitz S 41 β 37.

Kolonie Nierada O Pr Kr Tarnowitz S 61 α 4.

Kolonie Ojchiek O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 2a.

Kolonie Ostroppa O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 56.

Kolonie Pawlowitz O Po (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Kolonie Pluder O Pr Kr Lublinitz S 37 α 15.

Kolonie Pobiehof O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Kolonie Promny O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 5.

Kolonie Radun L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 72.

Kolonie Ratiborhammer O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Kolonie Rentengütler O Po (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Kolonie Retta O Po (L Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Kolonie Ruda O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 38.

Kolonie Rudnan O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 75.

Kolonie Rudolphsort Frühere O Po (L Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Kolonie Rudowka O Po (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Kolonie Rybna O Po Kr Tarnowitz S 63 β 23.

Kolonie Sachziale O (L Schadegur) (o. Abst) Po Kr Namslau S 7 Nr 8.

Kolonie Schardzin O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 42.

Kolonie Schloßkolonie O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Kolonie Schönwald O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Kolonie Schwarzwald O Po Stdtkr Beuthen S 30 β 10.

Kolonie Schwarzwald O Po (L Karzombkowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Kolonie Siedlisk O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Kolonie Silberkopf O Pr Ldkr Ratibor S 47 α 46.

Kolonie Tanina O Po Kr Lublinitz S 41 β 27.

Kolonie Waldhäuser O Po Kr Lublinitz S 41 β 27.

Kolonie Zarzytsche O Po (L Zarzytsche) Kr Pleß A G Nikolai.

Kolonie Zawodzie O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Kolonie Zedlitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 56.

Kolonie Zernik O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 99.

Kolonie Ziegelei O Pr Kr Lublinitz S 38 α 20.

Kolonie Ziegelei O (o. Abst) Tf Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Konotken O Po Ldkr Ratibor S 50 β 35.

Konradau L (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 19.

Konradau G (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 50.

Konradau Forsthaus b. O (G Konradau) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 50.

Konradshof O Po (G Miserau) Kr Pleß A G Pleß.

Kontny O Pr Kr Lublinitz S 36 α 3.

Kontny. Waldarbeiterhaus O Pr Kr Lublinitz S 39 α 40.

Kontrollhaus O Po Kr Tarnowitz S 63 β 25.

Kontrollhaus O Po (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Konty O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.

Konty O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4

Konty O Po Kr Rybnik S 58 β 27

Konty O Po Kr Rybnik S 59 β 75.

Konty O Po (L Althammer) Kr Pleß A G Nikolai.

Konty O Po (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Konty O Po (L Timmendorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Kopacz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 131.

Kopain O Po (L Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Kopain Arbeiterhäuser O Po (G Biassowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Kopaline O (L Tscheschen) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.

Kopanin O Po (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Kopanina O Po Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Kopanina O Pr Kr Lublinitz S 38 α 21.

Kopanina G Pr Kr Tarnowitz S 61 α 15.

Kopanina O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 19.

Kopanina O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 120.

Kopanina O Po (L Ober Lazisk) Kr Pleß A G Nikolai.

Kopanina O Po (L Podlesie) Kr Pleß A G Nikolai.

Kopanina O Po (L Urbanowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Kopanina O Po (L Zgoin) Kr Pleß A G Pleß.

Kopanina Forsthaus O Pr Kr Tarnowitz S 61 α 15.

Kopanina Neu O Po Ldkr Beuthen S 32 β 8.

Kopanina Vorwerk O Pr Kr Tarnowitz S 61 α 15.

Kopca O Po Kr Lublinitz S 41 β 21.

Kopcziowitz L Po Kr Pleß A G Myslowitz.

Kopcziowitz G Po Kr Pleß A G Myslowitz.

Kopina Gemeindeanteil O Pr Kr Lublinitz S 37 α 15.

Kopina Gutsanteil O Pr Kr Lublinitz S 39 α 37.

Kopionkamühle O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 29.

Koplowitzsche Ziegelei O Po (G Antonienhütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Koppenfeld G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 130.

Koppinitz L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 37.

Koppinitz G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 131.

Kornitz L Pr Ldkr Ratibor S 45 α 19.

Kornitz G Pr Ldkr Ratibor S 48 α 64.

Kornitz Einzelhaus bei Sechshäuser- O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 17.

Kornitzermühle O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 19.

Kornitz Nach Hebestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Kornowatz L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 11.

Kornowatz G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 32.

Kornowatz Forsthaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 32.

Korbey Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 63.

(Koschentin) G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 34b.

Koschentin L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25. L

Koschentin G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.

Koschentin Bahnhof O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

(Koschmieder) L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11a.

Koschmieder L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.

(Koschmieder) G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 34c.

Koschmieder G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 67.

v. Koschützkisches Kalkwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 18.

Koschutka O **Po** (G Kattowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Koschwitz L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 12.

Kosel Groß L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 10.

(Kosel Groß) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 45a.

Koslow L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 38.

Koslow G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 132.

Koslow Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 38.

Koslowagora L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 12.

Koslowagora G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 36.

Kosmütz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 20.

Kosmütz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 53.

Kosmütz Chausseezollhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 53.

Kostow L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Kostow Kolonie O **Po** (L Kostow) Kr Pleß A G Myslowitz.

Kostuchna O **Po** (L Petrowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Kostuchna O **Po** (L Podlesie) Kr Pleß A G Nikolai.

Kotten O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 133.

Kottenlust L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 39.

Kottenlust G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 133.

(Kottenlust) G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4b.

Kottlischowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 40.

Kottlischowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 134.

Kottowski L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 20.

Kottulin Groß L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 22.

Kottulin Groß G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 114.

Kottulin Klein L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 31.

Kottulin Klein G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 124.

Kotusch O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.

Kotzine L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 21.

Kotzine G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.

Kotzine Forsthaus O (G Kotzine) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.

Kotzine Ziegelei O (G Kotzine) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.

Kotzuren O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 18.

Kotzuren Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Kowie O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Kowolliken Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 38.

Koziborek O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 18.

Koziborek O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 112.

Kozie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.

Kozigowietz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 92a.

Kozygora O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Kradzeowka O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.

Kradziejow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 112.

Kralowka L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Kranowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 20.

Kranowitz Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 20.

(Kraschen) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 5a.

(Kraschen-Niekken) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 21a.

Kraskowitz O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 7.

Krassow L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Krassow G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Krassow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 37.

Krassow Lawek- O **Po** (L Krassow) Kr Pleß A G Myslowitz.

Krausendorf O **Po** Kr Rybnik S 58 β 34.

Krawarn Deutsch L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 8.

Krawarn Deutsch G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 43.

Krawarn Deutsch Bahnhof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 8.

Krawarn Preußisch L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 35.

Krawarn Preußisch G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 76.

Kreis-Invalidenhaus O **Pr** Ldkr Beuthen S 32 α 9.

Kreisziegenfarm O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Krempietz O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.

Kreutzdorf L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Kreutzdorf G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Kreutzdorf Schäferei O **Po** (G Kreutzdorf) Kr Pleß A G Sohrau

Kreuzendorf L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 6.

Kreuzenort L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 21.

Kreuzenort G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 65.

(Kreuzenort) G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 32a.

Kreuzenort Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 21.

Kreuz-Propstei O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 40.

Krier L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Krier G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

(Kriewald) L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 5b.

Kriewald L **Po** Kr Rybnik S 58 β 43.

Krolowka Hegerhaus O **Po** (G Woschczyce) Kr Pleß A G Sohrau.

Kropischsche Mühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 88.

Krotoschowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 44.

Krotofilmühle O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 1a.

Kruppa O (L Niekken Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 30.

Kruppa Forsthaus O (G Niekken Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 59.

Krywald O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 48.

Krywald Waldwärter- und Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 25a.

Krzemenken Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 41.

Krzischkowitz L **Po** Kr Rybnik S 58 β 45.

Krzischkowitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 129.

Kuchelna L (o. Abst.) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 21.

Kuchelna G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 54.

Kuchelna Bahnhof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 54.

Kuhnamühle O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Kulikowe O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 4.

Kunary O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 11.

Kunzendorf L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 6.

Kupferhammer O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 18.

Kupferhammer O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 38.

Kuropka Forsthaus O (G Trembatschau) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 67.

Kurzichowe O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 42.

Kurzina O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 76.

Kurzina O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 167.

Kusnica O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.

Kusnitzka, Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 34.

Kusniska Ober O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 157.

Ky O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 56.

Kyndra O **Po** Kr Rybnik S 59 β 61.

L.

Laasen O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 42.

Laasen O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 50.

Laasen O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 83.

Laband L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 41.

Laband G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 135.

Labuschowietz O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Lacenowe O (L Dobrzetz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 3.

Lärchenberg Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Lagiewnik Groß L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

(Lagiewnik Groß) G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 30a.

Lagiewnik Groß G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 57.

Lagiewnik Klein L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11.

Lagiewnik Klein G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 34.

Lagiewnik Kolonie O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

Lalok Kolonie O **Po** (G Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.

Lampamühle O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 53 γ 30.

Landecke Hegerhaus mit Restauration O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.

Langendorf L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 42.

Langendorf G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 136.

Langwasser Vorwerk O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4.

Lany Lona- L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 47.

Lany Lona- G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 141.

Lapatsch O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 21.

Lappatsch O **Po** Kr Rybnik S 59 β 83.

Larischhof L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 5.

Laskarzowka L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 43.

Laskarzowka G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.

Lassoki O **Po** Kr Rybnik S 59 β 92.

Lassoki I O **Po** Kr Rybnik S 58 β 39.

Lassoki II O **Po** Kr Rybnik S 58 β 39.

Lassoky L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 22.

Lassowitz L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 13.

Lassowitz Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 13.

Lassowitz-Sowitz G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Lassowitz Vorwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Lassowitz Zollhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Laterne O (L Baldowitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 1.

Laterne O (G Baldowitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.

Latscha L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 44.

Latscha G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.

Latscha Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.

Latscha Vorwerk bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.

Laurahof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 113.

Laurahütte-Siemianowitz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Laurentinsberg u. Laurentinskapelle Kirchel mit O **Po** (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Lawek O **Po** (L Lendzin) Kr Pleß A G Pleß.

Lawek-Krassow O **Po** (L Krassow) Kr Pleß A G Myslowitz.

Lazarowka O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.

Lazisk L **Po** Kr Rybnik S 58 β 46.

Lazisk G **Po** Kr Rybnik S 60 β 130.

Lazisk Mittel L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Lazisk Mittel G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Lazisk Nieder L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Lazisk Nieder G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Lazisk Ober L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Lazisk Ober G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Lazyhütte Familienhaus- O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Lazykolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Leboschowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 45.

Leboschowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 139.

Lekartow L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 23.

Lendzin L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Lendzin G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Leng L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 24.

Leng G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 66.

Leng O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.

Leng O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

Leng O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 45.

Leng Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.

Leng Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 91.

Lengow O **Po** Kr Rybnik S 59 β 83.

Lenszczok O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 57.

Lentzberg L **Po** Kr Rybnik S 58 β 47.

Lerchenfeld Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Leschczin L **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.

Leschczin G **Po** Kr Rybnik S 60 β 131.

Leschnitza O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 44.

Lestwitzhof O (L Katschkau) (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 2.

Leß O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 52 γ 3.

Libera Ziegelei O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Lichtenberg O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 65.

Lichtenstein Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 70.

Liebsdorf O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 8.

Liebsdorf O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Liebsdorf O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 68.

Likowietz Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 12.

Likowietz(-Szykewietz) O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Lipie Eisenbahnhaltestelle O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 70.

Lipine L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 8.

Lipka Forsthaus O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 15.

Lipnik O (L Gohle) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 8.

Lippnik Forsthaus O (G Bralin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.

Lippowietz O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.

Lissagora O **Pr** Kr Luolnitz S 38 α 21.

Lissagora O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Lissau L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.
Lissau G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 68.
Lissau Bahnhof O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.
Lissek L **Po** Kr Rybnik S 59 β 49.
Lissek G **Po** Kr Rybnik S 60 β 132.
Lissowitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 28.
Lissowitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 69.
Lißmühle O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 1.
Lohna L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.
Lohnia L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 46.
Lohnia G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 140.
Lohnitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 50.
Lohnitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 133.
Lomb O (L Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.
Lona-Lamy L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 47.
Lona-Lamy G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 141.
Lonczek Städtisch L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 48.
Lonkau L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Lonkau G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Lonkau-Großhof O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Lonkau Hegerei O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Lonkau-Mletzko O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Lonkau-Paschek G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Loslau St **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.
Loslau Alt O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.
Loslau Bahnhof O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.
Loslau Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.
Loslau Schloß G **Po** Kr Rybnik S 60 β 134.
Louisenhof O (G Mechau) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 55.
Louisenhof O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.
Lubek L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 49.
Lubek G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 142.
Lubetzko L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 30.
Lubetzko G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 70.
Lubie L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 50.
Lubie Nieder G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 143.
Lubie Ober G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 148.
Lubie Zollhaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.
Lublinitz St **Po** Kr Lublinitz S 40 β 1.
Lublinitz Bahnhof O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 1.
Lublinitz Schloß L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.
Lublinitz Schloß G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 71.
Lubom L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 12.
Lubom G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.
Lubom Chausseezollhaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.
Lubomerhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.
Lubom Hegerhaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.
Lubotz O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 53.
Lubotzken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.
Lubotzken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 23.
Lubotzken Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.
Lubowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 25.
Lubowitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 67.
Lubschan L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 32.
Lubschan G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 72.
Luccassine O **Pr** Pr Tost-Gleiwitz S 69 α 101.
Ludgerstal L (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 53 γ 22.
Ludgerstal G (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.
Ludwigsglück Bahnhof O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 1.
Ludwigsglückgrube O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.
Ludwigshof O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.
Ludwigshof O **Po** (G Tinnnendorf) Kr Pleß A G Sohrau.
Ludwigsthal L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 33.
Ludwigswunsch-Alldorf Freigut G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Lugen O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 18.
Lugen O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 22.
Lukasine O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.
Lukow L **Po** Kr Rybnik S 59 β 51.
Lukow G **Po** Kr Rybnik S 60 β 135.
Lukszo O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.
Lungenheilanstalt b. Loslau O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.
Lydihof O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 54 γ 45.
Lyszczok O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.
Lyskowietz O **Po** (L Woschczytz) Kr Pleß A G Sohrau.
Lyszczemühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 61.
Lythandragrube O **Po** Stdtkr Beuthen S 30 β 1°.

M.

Machotschekische Ziegelei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.
Maczeikowitz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Beuthen.
Maczeikowitz G **Po** Ldkr Kattowitz A G Beuthen.
Maczeikowitz Kolonie bei O **Po** (G Maczeikowitz) Ldkr Kattowitz A G Beuthen.
Märzdorf L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 22.
Märzdorf G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 52.
Märzdorf Forstaufseherei O (G Märzdorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 52.
Maichowe O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.
Makau L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 26.
Makau G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 68.
(Makoschau) L **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2a.
Makoschau L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.
Makoschau Gut O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.
Makowtschütz L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 13.
Makowtschütz G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 35.
Makowtschütz Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 35.
Malanken (= Malankh) O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.
Malankh O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.
Malankh Malanken- O (o. Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.
Malchow O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 22.
Malenie O **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.
Malok Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 25.
Mandrellasche Ziegelei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 4.
Mangschütz L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 23.
Mangschütz G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 53.
Maria Alm O **Po** Kr Rybnik S 60 β 154.
Mariagrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 3.
Mariahilfgrube O **Po** Kr Rybnik S 58 β 9.
Mariahütte O **Po** (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Mariahütte Petzlöwka- O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.
Mariendorf L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 24.
Mariendorf G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 54.
Mariendorf Waldwärterei O (G Mariendorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 54.
Marienhof O (G Groß Butschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 12.

Marienhof Vorwerk O **Po** (G Deutsch Weichsel) Kr Pleß A G Pleß.

Mariennmühle Dampfsägewerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Mariensegen Kalkwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 14.

Markersdorf L (o. Abst) Tf Ldkr Ratibor S 53 γ 23.

Markersdorf G (o. Abst) Tf Ldkr Ratibor S 55 γ 56.

Marklowitz Nieder L **Po** Kr Rybnik S 59 β 56.

Marklowitz Ober L **Po** Kr Rybnik S 59 β 62.

Marklowitz Ober G **Po** Kr Rybnik S 60 β 143.

Markowiok Vorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 69.

Markowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 27.

(Markowitz) L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 12a.

Markowitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 69.

(Markowitz) G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33a.

Markowitz Haltestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 27.

Marthahütte O **Po** (L Vogutschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Martinschacht Kolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 8.

Martzen O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Marusczykmühle O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 36.

Marzankowitz O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.

Marzankowitz O **Po** (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Marzatka Waldarbeiterhaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Mathesdorf L **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 3.

Matheshof Dominium O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 6.

Mathildegrube O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 8.

Maxhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 67.

Maxowietz Fischhälterei O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 12.

Mechau L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 25.

Mechau G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 55.

Mechau Forsthaus b. O (G Mechau) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 55.

Merkelgut O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 73.

Mezerzitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Mezerzitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Mezerzitz Kapellenhaus O **Po** (G Siegfriedsdorf) Kr Pleß A G Pleß.

Michalkowitz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Beuthen.

Michalkowitz G **Po** Ldkr Kattowitz A G Beuthen.

Michalkowitz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 33.

Michalkowitz I O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Beuthen.

Michalkowitz II O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz G A Kattowitz.

Miechowitz L **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 3.

Miechowitz G **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.

Miedar L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 6.

Miedar G **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 16.

Miedar Forsthaus O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 16.

Miedzna L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Miedzna G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Mielektsche Mühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 25.

Mikoleska L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 2.

Mikoleska G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 5.

Mikoleska Forsthaus b. O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 5.

Mikoschowina O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 32.

Mikoschowina Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 125.

Mikultschütz L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 7.

Mikultschütz G **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 17.

Mikultschütz Forsthaus O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 17.

Minerva (-Dilla) O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Minervagrube O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Minervakolonie O **Po** (L Neudorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Mirnaberg O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Miottek O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 45.

Miottek O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 89.

Mischagora O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 19.

Mischliner Ausbauten O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 6.

Mischline Waldläuferhaus O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Miserau L **Po** Kr Pleß A G Pleß

Miserau G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Miserau O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7.

Miserau Mühle O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Mittelhof O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 10.

Mittelhof O (o. Abst) Tf Ldkr Ratibor S 54 γ 52.

Mittelhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Mittelhof O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Mittelhof O **Po** (G Miserau) Kr Pleß A G Pleß.

Mittelhof O **Po** (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Mittel Lazisk L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Mittel Lazisk G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Mittelmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.

Mittel Ottitz Ziegelei O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 72.

Mittenwald Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Mlenek O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 71.

Mletzko Lonkau- O **Po** (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.

Mlynisko O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 2.

Mlynisko O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 14.

Mlynken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 35.

Mochalla O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 14.

Mochalla O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 16.

Moczydla O **Po** Kr Rybnik S 58 β 33.

Modzenowe O (L Neuhütte) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 29.

Modzenowe Jagdhaus O (G Neuhütte) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 58.

Moische Mühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 77.

Mokrau L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Mokrau G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Mokraugrube O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Mokrau Kolonie (-Klein Mokrau) O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Mokrus O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 40.

Mokrus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 45.

Mokrysche Besitzung O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 1.

Mollna L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 14.

Mollna G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 36.

Monkolowietz O **Po** (L Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Morawetzhof O (o. Abst) Tf Ldkr Ratibor S 54 γ 39.

Morgenroth Bahnhof O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Morgenroth Kolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Morgenroth Ziegelei O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Morgenroth Zollhaus O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Moschczenitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 52.

Moschczenitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 136.

Moschnikmühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 73.

Moscisk O **Po** (L Gardawitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Mosciski Forsthaus O **Po** (G Gardawitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Mschanna L **Po** Kr Rybnik S 59 β 53.

Mschanna Nieder G **Po** Kr Rybnik S 60 β 138.

Mtonek O **Po** Kr Rybnik S 58 β 12.

Muchowietz O **Po** (St Kattowitz) Stdkr Kattowitz A G Kattowitz.

Muchowietz O **Po** (G Kattowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Mühlchen O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 32.

Mühle O **Po** (L Kopcziowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Mühle Alte O (L Tschermin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 39.

Mühle Bandlauer O (L Sgorsellitz) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 9.

Mühle Czyprzanow O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 10.

Mühle Gliszczinski O **Po** (L Gollawietz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Mühle Jassenka O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Mühle Kropschsche O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 88.

Mühle Miseran O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Mühle Wantula O **Po** (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Mühle Wollny O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Mühlfeld O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Müllerhaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Münchwitz L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 26.

Myslowitz St **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Myslowitz Schloß G **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Mzyken O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 3.

Mzyken O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

N.

Nach Katscher Hebestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Nach Kornitz Hebestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Nach Ratsch Hebestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Nachynna Kolonie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 97.

Naklo L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 14.

Naklo G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 38.

Naklo Bahnhof O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 38.

Na las O **Po** Kr Rybnik S 60 β 129.

(Namslau Oberförsterei) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13a.

Naplatek O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 28.

Naplatken O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 175.

Nassadel L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 27.

Nassadel G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 56.

Negerschütz O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 19.

Nensa L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 28.

Nensa G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 70.

Nensa Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 2.

Nensa Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 70.

Nensa Klein O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 28.

Neutwichsche Ziegelei O **Po** (G Antonienhütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Neu Amerika O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Neu Anhalt O **Po** (L Anhalt) Kr Pleß A G Pleß.

Neu Barach Forsthaus O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 14.

Neuberun L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Neu Blachow Vorwerk O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Neu Boischow L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Neu Bruschiek O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 48.

Neu Charlottenhof O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Neu Chechlau L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 15.

Neu Chechlau An O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Neu Czakai O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Neudeck G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 39.

Neudeck (früher Wildmeisterei) O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 39.

Neudörfel O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 32.

Neudorf L **Po** Kr Rybnik S 59 β 54.

(Neudorf) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 2b.

Neudorf L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Neudorf L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Neudorf G **Po** Kr Rybnik S 60 β 137.

Neudorf O **Po** Kr Rybnik S 59 β 58.

Neudorf O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 5.

Neudorf Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 102.

Neudorf Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

Neudorf Fürstlich L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 28.

Neudorf Fürstlich G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 57.

Neudorf Fürstlich Forsthaus O (G Neudorf Fürstlich) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 57

Neudorf Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 37.

Neudorf Kolonie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 85.

Neudorf-Tworog L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 51.

(Neudorf-Tworog) L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 2a.

(Neudorf-Tworog) G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 142a.

Neudorf-Tworog G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 6.

Neue Kolonie O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 11.

Neuen O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 57.

Neues Schloß O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Neues Zollhaus b. Kuchelna O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 21.

Neue Vorwerkschäferei O **Po** (G Schädlitz) Kr Pleß A G Pleß.

Neue Welt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 60.

Neu Gacz O **Po** (L Gacz) Kr Pleß A G Myslowitz.

Neugarten Zollhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 49.

Neu Heiduk L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 9.

Neuhof O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 36.

Neuhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 75.

Neuhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 80.

Neuhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 95.

Neuhof O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 17.

Neuhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 42.

Neuhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 167.

Neuhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 173.

Neuhof O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

Neuhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 23.

Neuhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 34.

Neuhof O (o. Abst)) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 43.

Neuhof O **Po** Kr Rybnik S 59 β 102.

Neuhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 131.

Neuhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Neuhof O **Po** (G Jarzombkowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Neuhof O **Po** (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Neuhof O **Po** (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Neuhof Arbeiterhäuser O **Po** (G Woschczytz) Kr Pleß A G Sohrau.

Neuhof (-Borek) O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 13.

Neuhof Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 157.

Neuhofgrube Beamtenhaus O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.

Neuhof Hegerhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.

Neuhof Vorwerk O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.

Neuhof Vorwerk O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 161.

Neuhof Vorwerk O **Po** Kr Rybnik S 60 β 151.

Neuhof Vorwerk O **Po** (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Neuhütte L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 29.

Neuhütte teilweise G ((o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 58.

Neuhütten O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 11.

Neuhütten Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Neu Kopanina O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 8.

(Neumittelwalde) teilweise St (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 1b.

Neu Ottitz Vorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Neu Repten L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 16.

(Neurode) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 29a.

Neu Ruda O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Neu Scharley O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Neu Thurze O **Po** Kr Rybnik S 59 β 104.

Neuvorwerk O (G Schreibersdorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 64.

Neu Warlow O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 44.

Neu Werdenberg O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 52.

Neuwiese O (L Nippin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 33.

Neu Woschütz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 60.

Neu Wygoda (-Zawisc) O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Neu Zulkau O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 65.

Nieborowitz L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 6.

Nieborowitz G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 19.

Nieborowitzer Hammer L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 7.

Nieborowitzer Hammer G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 20.

(Nieborowitzer Hammer) G **Po** Kr Rybnik S 60 β 137a.

Niebotschau L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 13.

Niebotschau G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 34.

Niedane L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 29.

Niedane G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 71.

Nieder Birkenau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 55.

Nieder Boischow O **Po** (L Jedlin) Kr Pleß A G Pleß.

Nieder Borin G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Nieder Borin Forsthaus bei O **Po** (G Nieder Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Nieder Cwiklitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Nieder Cwiklitz Hegerhaus O **Po** (G Nieder Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Nieder Cwiklitz Vorwerk O **Po** (G Nieder Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Niederdorf L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 8.

Nieder Goldmannsdorf L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Nieder Goldmannsdorf Gut O **Po** (L Nieder Goldmannsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Nieder Gottschalkowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Nieder Gottschalkowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Nieder Heidnk G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 18.

Niederhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Niederhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 132.

Niederhof O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.

Niederhof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 47.

Niederhof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 74.

Niederhof O **Po** (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Niederhof O **Po** (G Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Niederhof Vorwerk O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.

Nieder Lazisk L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Nieder Lazisk G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Nieder Lubie G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 143.

Nieder Marklowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 56.

Nieder Mschanna G **Po** Kr Rybnik S 60 β 138.

Nieder Paulsdorf O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 8.

Nieder Pohlom O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 156.

Nieder Radoschau G **Po** Kr Rybnik S 60 β 139.

Nieder Rydultau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 57.

Nieder Schwirklan L **Po** Kr Rybnik S 59 β 58.

Nieder Sersno G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 144.

Nieder Sodow Kolonie O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 37.

(Nieder Tschirnau) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 2c.

(Nieder Wilcza) L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 8a.

Nieder Wilcza L **Po** Kr Rybnik S 59 β 59.

(Nieder Wilcza) G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 20a.

Nieder Wilcza G **Po** Kr Rybnik S 60 β 140.

Niedobschütz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 60.

Niedobschütz Bahnhof O **Po** Kr Rybnik S 59 β 60.

Niedzwiedz O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Niefken O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 16.

Niefken O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 38.

Niefken Fürstlich L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 30.

Niefken Fürstlich G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 59.

(Niefken Kraschen-) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 21a.

Niekarm L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 52.

Niekarm G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 145.

Niepaschütz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 53.

Niepaschütz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 146.

Nieproschine O (G Perschau) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 61.

Nierada Kolonie O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 4.

Nieven O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Niewa O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Niewiesche L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 54.

Niewiesche G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 147.

Nikisch Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.

Niklashof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 76.

Nikolai St **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Nikolaihütte O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Nodoly O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 11.

Normahütte O **Po** (L Bogutschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

O.

Ober Boischow G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Ober Borin G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Ober Cwiklitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Oberförsterei b. Bujakow O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 10.

Oberförsterei Bitschin O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Oberförsterei b. Rachowitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.

Oberförsterei b. Xiondslas O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 185.

Oberförsterei Czulow O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Oberförsterei Hugohütte O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

(Oberförsterei Namslau) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13a.

Oberförsterei Ziedziella O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Oberförsterei Zielonna O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 89.

Oberförsterei Zwadow O **Po** (G Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Ober Gogolau G **Po** Kr Rybnik S 60 β 141.

Ober Goldmannsdorf L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Ober Goldmannsdorf G **Po** Kr A G Sohrau.

Ober Gottschalkowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Ober Gottschalkowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Oberhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 76.

Oberhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 84.

Oberhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 92.

Oberhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Oberhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 132.

Oberhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 167.

Oberhof O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 10.

Oberhof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.

Oberhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Oberhof O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7.

Oberhütte Sägewerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 63.

Ober Jastrzemb L **Po** Kr Rybnik S 59 β 61.

Ober Jastrzemb G **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Ober Kuznitzka O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 157.

Ober Lazisk L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Ober Lazisk G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Ober Lubie G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 148.

Ober Marklowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 62.

Ober Marklowitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 143.

Obermühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 3.

Obermühle (Feldmühle) O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 37.

Ober Ottitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Ober Ottitz Vorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Ober Paulsdorf O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 8.

Ober Radoschau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 63.

Ober Schwirklan L **Po** Kr Rybnik S 59 β 64.

Ober Schwirklan III G **Po** Kr Rybnik S 60 β 144.

Ober Sersno G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 149.

Obersteigerhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Oberthalmühle O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.

Ober Wilcza L **Po** Kr Rybnik S 59 β 65.

Ober Wilcza G **Po** Kr Rybnik S 60 β 145.

Obora Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 69.

Oboduwe O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Obroki O **Po** (L Zalenze) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ochojetz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 66.

Ochojetz Arbeiterwohnhaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Ochojetz Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Ochojetz mit Sadolle O **Po** (L Petrowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Oczkow O **Po** (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Oderberg Preußisch G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 77.

(Oderberg Preußisch) G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 58b.

Odersch L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 24.

Odersch G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 57.

(Odrau) L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30a.

Odrau L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 14.

Okronglik O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 20.

Oleksiken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 6.

Ollschin L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 34.

Ollschin G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 73.

Olsau L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 15.

Olschin O **Po** Kr Rybnik S 58 β 42.

Olschin O **Po** Kr Rybnik S 60 β 128.

Olschina O **Po** Kr Rybnik S 58 β 26.

Olschyna Forsthaus O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Olschowietz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 92a.

Olszynken O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 45.

Oparamühle O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 7.

Oppatowitz L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 17.

Oppatowitz G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 40.

Oppau L (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 25.

Oppau G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 58.

Opusta O **Po** (L Podlesie) Kr Pleß A G Nikolai.

Oratsche L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 55.

Oratsche Vorstadt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Orlowietz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 57.

Ornontowitz L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Ornontowitz G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Ortenburgermühle O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Orzech L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 18.

Orzech G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 41.

(Orzegow) L **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 3a.

Orzegow L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 10.

Orzegow G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Orzesche L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Orzesche G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Orzupowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 67.

Oschiek Kolonie O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 2a.

Oschin L **Po** Kr Rybnik S 59 β 68.

Oschin G **Po** Kr Rybnik S 60 β 146.

Oschin O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 7.

Oschin O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 29.

Oschiny Forsthaus O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.

Oskargrube O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Oskarschacht O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 26.

Oslislokmühle Weiler O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Osmilany O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 19.

Ostrog L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Ostroppa L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 56.

Ostroppa Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 56.

Ostrosnitza O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 8.

Ostrosnitza O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 39.

Ostrow O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.

Otrzense O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 6.

Ottiliegrube O **Po** Stdtkr Beuthen S 30 β 1o.

Ottiliengrube Anteil Friedrichsdorf O **Po** (L Friedrichsdorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ottiliengrube Anteil Neudorf O **Po** (L Neudorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ottitz Mittel Ziegelei O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 72.

Ottitz Neu Vorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Ottitz Ober L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Ottitz Ober Vorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Ottitz Schloß G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 72.

Ottmuchow L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 57.

Ottoschacht O **Po** (G Bärenhof) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Owschütz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 32.

(Owschütz) L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 25a.

Owschütz G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 73.

(Owschütz) G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 58a.

P.

Paczeras O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 12.

Paczeras O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 34c.

Paisdernia O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 148.

Pakullen O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 11.

Palarnisko O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Pallowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 69.

Pallowitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 147.

Pallowitz Bahnhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 147.

Panewnik L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Paniow Groß L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Paniow Groß G **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.

Paniow Groß Forsthaus bei O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.

Paniow Klein L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 5.

Paniow Klein G **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 13.

Panofskische Ziegelei O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 5.

Papiermühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 80.

Paprotnik O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.

Paprqtsch O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.

Paprotsch O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 15.

Paprotzan L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Paprotzan G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Paprotzanhütte O **Po** (L Paprotzan) Kr Pleß A G Pleß.

Parts O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.

Parschyiwiec O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 82.

Parswiecz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Paruschowitz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.

Paruschowitz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 22.

Paruschowitz Forst G **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Paruschowitz II Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Paruschowitz III Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Paschel Loukau- G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Paschinski Forsthaus O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 20.

Pasdrzernia O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Passek Vorwerk O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Passiecken G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 42.

Passiecken O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Passietzka O **Po** (L Imielin) Kr Pleß A G Myslowitz.

Pasurowitz O **Po** (L Kobielitz) Kr Pleß A G Pleß.

Patlowetz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Patocka O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 38.

Patocka Vorwerk O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 41.

Patschin Groß L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 23.

Patschin Groß G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 115.

Patschin Klein L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 32.

Patschin Klein G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 125.

Paulsdorf L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 8.

Paulsdorf O **Po** Kr Rybnik S 59 β 69.

Paulsdorf Nieder O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 8.

Paulsdorf Ober O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 8.

Paulshof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 64.

Paulusgrube O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Pawelau L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 31.

Pawelau G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 60.

Pawelken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 23.

Pawelken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.

Pawelken Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Pawlau L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 33.

Pawlau G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 74.

Pawlowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 58.

Pawlowitz L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Pawlowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 150.

Pawlowitz G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Pawlowitz Kolonie O **Po** (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau

Pawonkau L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 35.

(Pawonkau) G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 36a.

Pawonkau G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 74.

Pawonkau Bahnhof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 74.

Pazdziernia O **Po** (G Guhrau) Kr Pleß A G Pleß.

Pechofen O (G Baldowitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.

Peiskretscham St **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Pendzichmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 17.

Pepitagrube O **Po** (G Gieschewald) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Perschau L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 32.

Perschau G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 61.

Perschau Bahnhof O (G Türkwitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 69.

Peterkowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 70.

Petersdorf O **Po** (L Jarzombkowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Petersdorf Ant. v. Welczek G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 151.

Petersdorf Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 151.

Petersdorf Städtisch G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 152.

Petershof O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.

Petershofen L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 26.

Petershof Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 37.

Petershof Pluder- L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.

Petershof Pluder- G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 37.

Peterwitz Groß L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Peterwitz Klein L **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 18.

Petrichau O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

Petrowitz L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Petrowitz G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Petzlöwka (=Mariahütte) O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 2.

Pfarrei O (G Baldowitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 42.
Pfefferkolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.
Piassetzna L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 19.
Piassetzna G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Piasniki O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 8.
(Piekar Deutsch) G **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.
Piekar Deutsch L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 4.
Piekar Deutsch G **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 15.
Piekar Rudy- L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 22.
Piekar Rudy- G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 45.
Piela O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 1a.
Piela O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 6.
Piela Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 88.
Piela Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.
Pielahütte O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 76.
Pielamühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 41.
Piela Schleuse Nr 9 O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.
Pielkan O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.
Pielkan O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.
Pietraschowitz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 35.
Pietraschowitz O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 74.
Pietze L **Po** Kr Rybnik S 59 β 71.
Pietze G **Po** Kr Rybnik S 60 β 149.
Pilawen O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 16.
Pilawen O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 38.
Pilchowitz L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 9.
Pilchowitz G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 21.
Pilchowitz Wielepole- L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 13.
Pilchowitz Wielepole- G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 24.
Pilgramsdorf L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.
Pilgramsdorf G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.
Pilkermühle O **Pr** Stdkr Beuthen S 30 α 1.
Pilzendorf L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 8.
Pilzendorf G **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 18.
Pilzingerhof O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 13.
Piosky O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 2.
Piossek O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 39.
Piossek O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.
Piossek O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.
Piossek O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.
Pissarzowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 59.
Pissarzowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 153.
Piterowietz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 44.
Pjenki O **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.
Planetgrube O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 28.
Plaseczok O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 14.
Plaseczok O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 36.
Plaseczymonki O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 36.
Platz am Walde O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 19.
Plawniowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 60.
Plawniowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.
Plawniowitz Revierforsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.
Pleß St **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Pleß, Schloß G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Pluder Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 37.
Pluder Haltestelle O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.
Pluder Kolonie O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.
Pluder-Petershof L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 15.
Pluder-Petershof G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 37.
Pluschnitz Klein L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 33.
Pluschnitz Klein G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 126.
Pluschnitz Klein Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 111.
Pniaki O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Pniow L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 61.
Pniow G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 155.
Pniowek L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.
Pniowietz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 92a.
Pniowitz L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 20.
Pniowitz Ant. Chwallentzitz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 12.
Pniowitz Groß Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Pniowitz Klein Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Pniowitz Pulverfabrik O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.
Pobiehof Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.
Pochwacie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 61.
Podbiala O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.
Podeschwamühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 18.
Podgrabina O **Po** Kr Rybnik S 59 β 91.
Podgroblane O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.
Podkoscielc O **Po** Kr Rybnik S 58 β 33.
Podlenze O **Po** (L Groß Chelm) Kr Pleß A G Myslowitz.
Podles Einzelhäuser bei O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 β 52.
Podlesie L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.
Podlesie G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.
Podlesie O **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.
Podlesie O **Po** Kr Rybnik S 58 β 23.
Podlesie O **Po** Kr Rybnit S 58 β 28.
Podlesie O **Po** Kr Rybnik S 58 β 33.
Podlesie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 49.
Podlesie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 91.
Podlesie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 93.
Podlesie O **Po** (L Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Podlesie O **Po** (L Kobielitz) Kr Pleß A G Pleß.
Podlesie O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.
Podlesnia O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.
Podlischczy O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.
Podrohowczi O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 27.
Podubly O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 3.
Pogrzebin L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 16.
Pogrzebin G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 35.
Pogwisdow O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 8.
Pogwisdow O **Po** Kr Rybnik S 58 β 25.
Pohlom L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 62.
Pohlom L **Po** Kr Rybnik S 59 β 72.
Pohlom G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 156.
Pohlom Forsthaus b. O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 156.
Pohlom Nieder O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 156.
Pohlsdorf L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 63.
Pohlsdorf G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 157.
Pohlsdorf Kieferstädler Anteil O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 1.
Polecna O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 10.
Polnischer Wald G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 75.

Ponientzütz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 34.

Ponientzütz G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 75.

Ponischowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 64.

Ponischowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 158.

Ponoschau L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 16.

Ponoschau G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 38.

Poppelau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 73.

Poppelau G **Po** Kr Rybnik S 60 β 150.

Poremba L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Poremba G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Poremba O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 5.

Poremba O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 32.

Poremba Ruda- O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 3a.

Poremba Zollhaus O **Po** (L Altdorf) Kr Pleß A G Pleß.

Porembe O (L Tschermin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 39.

Posadow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 125.

Poserhof Vorwerk O (G Droschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 11.

Posmyk O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 24.

Posmyk O (G Trembatschau) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 67.

Potasnia O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 12.

Potasnia Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 59.

Potempa L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 65.

(Potempa) L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 2b.

Potempa G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 159.

Potempa Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.

Potempa Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

Potempamühle O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.

Potok O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 75.

Pottoken O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 16.

Praga O **Po** Kr Rybnik S 59 β 56.

Prassolwisna Arbeiterhaus O **Po** (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Preiswitz L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Preiswitz G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7.

Preiswitz Chausseehaus bei O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7.

Preiswitz Haltestelle O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Preschlebie L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 66.

Preschlebie G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 160.

Preußengrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 3.

Preußengrube Wetterschacht O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.

Preußisch Herby O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 73.

Preußisch Krawarn L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 35.

Preußisch Krawarn G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 76.

Preußisch Oderberg G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 77.

(Preußisch Oderberg) G (o. Abst) **Tj** Landkreis Ratibor S 55 γ 58b.

Proboschowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 67.

Proboschowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 161.

Promnitz Försterei O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Promnitz Jagdhaus O **Po** (G Kobier) Kr Pleß A G Pleß.

Promnitz Kolonie O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 5.

Prondzy O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 42.

Prondzy O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 83.

Proschau L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 7.

Proschina O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.

Proschowitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 78.

Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 71

Przedewsie O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 31.

Przegendza L **Po** Kr Rybnik S 59 β 74.

Przehinamühle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 3.

Przelaika L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Przelaika G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Przerhcie O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.

Przerhcie Forsthaus O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 15.

Przesicie O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 32a.

Przydzialken O (L Tschechen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.

Przywaren O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 3.

Przywarren Waldarbeiterhaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Psaar L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 36.

Psaar G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 76.

Pschow L **Po** Kr Rybnik S 59 β 75.

Pschow G **Po** Kr Rybnik S 60 β 151.

Pschow Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 151.

Pschyschowka L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 68.

Pschyschowka G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Pschyschowka Forsthaus b. O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Pschyschowka Zollhaus b. O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Psinna-Fluß Einzelhaus am O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 49.

Ptakowe O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 35.

Ptakowitz L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 9.

Ptakowitz G **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 19.

(Ptakowitz) G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43a.

Pulverfabrik Puiowitz O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 43.

Pulverfabrik Schyalowitz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 84.

Puscina O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 5.

Puski Arbeiterhaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 154.

Puskowie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 174.

Pustki Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 118.

Pustkowie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 43.

Pustkowie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 88.

Q.

Quarghammer L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 69.

Quarghammer Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 102.

Quidadie (-Quid ad te) O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 18.

Quirutsch O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 22.

R.

Rachcwitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 70.

Rachowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.

Rachowitz Oberförsterei b. O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.

Rachowitz Vorwerk b. O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.

Raczkow O **Po** (G Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Radlikhöh O **Po** Kr Rybnik S 58 β 11.

Radlin L **Po** Kr Rybnik S 59 β 76.

Radlin G **Po** Kr Rybnik S 60 β 152

Radlinerhäuser O **Po** Kr Rybnik S 58 β 1.

Radlok Arbeiterhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Radlok Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Radoschau G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Radoschau Königlich L Po Kr Rybnik S 59 β 77.

Radoschau Nieder G Po Kr Rybnik S 60 β 139.

Radoschau Ober L Po Kr Rybnik S 59 β 63.

Radostowitz L Po Kr Pleß A G Pleß.

Radostowitz G Po Kr Pleß A G Pleß.

Radostowitz Försterei O Po (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Radun G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 164.

Radun Dorf L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 71.

Radun Forsthaus b. O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 164.

Radun Kolonie L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 72.

Radzicow O Po Kr Rybnik S 59 β 73.

Radzionkau L Po Kr Tarnowitz S 63 β 21.

(Radzionkau) G Pr Kr Tarnowitz S 62 α 19a.

Radzionkau G Po Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Radzionkaugrube O Po Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Raindowka O Po (G Jarzombkowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Rakowiec O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 39.

Raschkowitz Hegerei O Po (G Lonkau) Kr Pleß A G Pleß.

Raschowietz O Po Kr Rybnik S 58 β 10.

Raschowietz O Po Kr Rybnik S 59 β 115.

(Raschütz) L Pr Ldkr Ratibor S 46 α 35a.

Raschütz L Po Ldkr Ratibor S 50 β 17.

(Raschütz) G Pr Ldkr Ratibor S 48 α 78a.

Raschütz G Po Ldkr Ratibor S 50 β 36.

Rathaus O Po (L Lendzin) Kr Pleß A G Pleß.

Ratiborhammer Hammer- L Pr Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Ratiborhammer Hammer- G Pr Ldkr Ratibor S 47 α 63.

Ratiborhammer Kolonie O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Ratibor Schloß G Pr Ldkr Ratibor S 48 α 79.

Ratsch L Pr Ldkr Ratibor S 46 α 36.

Ratsch G Pr Ldkr Ratibor S 48 α 80.

Ratsch Nach Hebestelle O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Rauden Groß L Pr Kr Rybnik S 56 α 2.

Rauden Groß G Pr Kr Rybnik S 57 α 15.

(Rauden Groß) G Po Kr Rybnik S 59 β 121a.

Rauden-Jankowitz L Pr Kr Rybnik S 56 α 4.

Rauden Jankowitz- G Pr Kr Rybnik S 57 α 17.

Rauden Klein L Pr Kr Rybnik S 56 α 5.

Rauden Klein G Pr Kr Rybnik S 57 α 18.

Reczynmühle O Pr Ldkr Ratibor S 44 α 2.

Redensberg O Po Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Redensblickschacht (der Florentinegrube) O Po Ldkr Beuthen S 32 β 16.

Rehhof Forsthaus O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 161.

Reichelschacht O Po (G Bärenhof) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Reichthal St (o. Abst) Po Kr Namslau S 7 Nr 1.

Reiderze In O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 71.

Reminapowka O Po (G Schädlitz) Kr Pleß A G Pleß.

Rendzin O Pr Kr Lublinitz S 40 α 46.

Rennersdorf L Pr Kr Rybnik S 56 α 10.

Rentengütler Kolonie O Po (L Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Repetzko O Po Kr Tarnowitz S 63 β 17.

Repten Alt L Po Kr Tarnowitz S 62 β 4.

Repten Alt G Po Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Repten Jagdschloß O Po Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Repten Neu L Po Kr Tarnowitz S 63 β 16.

Retta Arbeiterhaus O Po (G Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Retta Feldhaus O Po (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Retta Försterei O Po (G Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Retta Hegerhaus O Po (G Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Retta Kolonie O Po (L Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Retzitz L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 73.

Retzitz G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 165.

Retzitzer Hütte O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 144.

Retzitzerhütte O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 180.

Revierforsthaus bei Plawniowitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.

Richtersdorf L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 74.

Riegersdorf L Po Kr Pleß A G Sohrau.

Riegersdorf G Po Kr Pleß A G Sohrau.

Riemberg O (G Droschkau) (o. Abst) Po Kr Namslau S 7 Nr 11.

Rippin teilweise L (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 33.

Rippin teilweise G (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 62.

Rippin-Ellguth Vorwerk O (G Rippin) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 62.

Robertgrube O Po (G Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.

Römergrube O Po Kr Rybnik S 59 β 60.

Rogau L Po Ldkr Ratibor S 50 β 18.

Rogau G Po Ldkr Ratibor S 50 β 37.

Rogoisna L Po Kr Rybnik S 59 β 78.

Rogoisna G Po Kr Rybnik S 60 β 153.

Rogow O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 68.

Rogowietz O Po Ldkr Ratibor S 50 β 3.

Rogowietz O Po Ldkr Ratibor S 50 β 18.

Rohow L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 27.

Rohow G (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 59.

Roitza O Po Kr Tarnowitz S 63 β 21.

Rokittnitz L Pr Ldkr Beuthen S 31 α 4.

Rokittnitz G Pr Ldkr Beuthen S 32 α 9.

Romanshof O Po Kr Rybnik S 59 β 76.

Roniken L (o. Abst) Po Kr Guhrau S 7 Nr 3.

Roniken G (o. Abst) Po Kr Guhrau S 7 Nr 6.

Rosaliengrube O Po Ldkr Beuthen S 32 β 5.

Rosalienhütte O Po (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Rosamundehütte O Po Stdtkr Beuthen S 30 β 1a.

Roschkau L Pr Ldkr Ratibor S 46 α 37.

Roschkau G Pr Ldkr Ratibor S 48 α 81.

Roschkau Forsthaus O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 81.

Rosdzin L Po Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Rossochacz O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 19.

Roßberg L Pr Ldkr Beuthen S 31 α 5.

(Roßberg) L Po Ldkr Beuthen S 32 β 10a.

Roßberg G Pr Ldkr Beuthen S 32 α 10.

(Roßberg) G Po Ldkr Beuthen S 32 β 19a.

Rothenburg Forsthaus O Pr Kr Rybnik S 57 α 17.

Rowin L Po Kr Rybnik S 59 β 79.

Rownin O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Roy L Po Kr Rybnik S 59 β 80.

(Ruda) L Pr Kr Hindenburg O. S. S 34 α 3a.

Ruda L Pr Ldkr Ratibor S 46 α 38.

Ruda L **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.
Ruda G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 82.
Ruda O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 25.
Ruda-Anteil Gutehoffnungshütte mit O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.
Ruda Bahnhof O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.
Rudaerwäldchen O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.
Rudahammer O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.
Ruda Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 38.
Rudamühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 95.
Ruda Neu O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.
Ruda-Poremba O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 3a.
Ruderswald L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 39.
(Ruderswald) L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 27a.
Ruderswald G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 83.
Rudnau L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 75.
Rudnau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 166.
Rudnau Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 75.
Rudnik L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 40.
Rudnik G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 84.
Rudnik Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 84
Rudolfsgrube An der O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.
Rudolphsort Frühere Kolonie O **Po** (L Borin) Kr Pleß A G Sohrau.
Rudoltowitz L **Po** Ko Pleß A G Pleß.
Rudoltowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Rudowka O **Po** (L Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Rudowka Kolonie O **Po** (G Rudoltowitz) Kr Pleß A G Pleß.
Rudy-Piekar L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 22.
Rudy-Piekar G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 45.
Rudzinitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 76.
Rudzinitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 167.
Rudzinitz Bahnhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 76.
Ruhberg Forsthaus O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.
Ruptau L **Po** Kr Rybnik S 59 β 81.
Ruptau G **Po** Kr Rybnik S 60 β 154.
Ruptawietz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 82.
Ruschinow O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.
Ruschinowitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 37.
Ruschinowitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 77.
Rustikalvorwerk Vorwerk Bobrownik- O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.
Rustikalvorwerk Woinowitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 53.
Rybna L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 23.
Rybna G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 46.
Rybna Kolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 23.
Rybnik St **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.
Rybnikerhammer O **Po** Kr Rybnik S 59 β 95.
Rybnik Forst G **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.
Rybnik Irrenanstalt O **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.
Rybowka O **Po** (L Zawada) Kr Pleß A G Nikolai.
Rydultau Nieder L **Po** Kr Rybnik S 59 β 57.
Rzabkow O **Po** Kr Rybnik S 59 β 88.
Rzabkow Zabkow- O **Po** Kr Rybnik S 58 β 28.
Rzendowitz L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 17.
Rzendowitz G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 39.
Rzendowitz Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 39.
Rzendowitz Vorwerk O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 39.
Rzendowka O **Po** Kr Rybnik S 58 β 48.
Rzytze O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 7.
Rzytze O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 50.

S.

Sabiok Vorwerk (-Wigoda) O (L Schadegur) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 8.
Sacharsowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 77.
Sacharsowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 168.
Sachziale Kolonie O (L Schadegur) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 8.
Sadolle Dchojetz mit O **Po** (L Petrowitz) Kr Pleß A G Nikolai.
Sadzawka O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.
Sägemühle Schwarzwald O **Po** (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.
Sägewerk b. Guttentag Schloß O **Po** Kr Lublinitz S 39 α 31.
Sägewerk Oberhütte O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 63.
Samendarre O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.
Samuelsglück O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 1.
Sandau L **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Sandau L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 28.
Sandau G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Sandau G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 60.
Sandauer Feldhäuser O **Po** (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.
Sandau Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 60.
Sandau Hegerei O **Po** (G Czarkow) Kr Pleß A G Pleß.
Sandhäuser O **Po** (G Kopcziowitz) Kr Pleß A G Myslowitz.
Sandhof O **Po** (G Guhrau) Kr Pleß A G Pleß.
(Sandowitz) G **Po** Kr Groß Strehlitz S 33.
Sandvorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 68.
Sanssouci O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 40.
Sapotta O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.
Sarnau L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 78.
Sarnau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 169.
Sbitschin L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 34.
Sbitschin G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 63.
Schabelnia O **Po** (St Myslowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.
Schadegur L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 8.
Schadegur G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 14.
Schadegur Forsthaus O (G Namslau Oberförsterei) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13a.
Schädlitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.
Schädlitz-Kalus O **Po** (G Schädlitz) Kr Pleß A G Pleß.
Schäfereihof O **Po** (G Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.
Schäferei Kreutzdorf O **Po** (G Kreutzdorf) Kr Pleß A G Sohrau.
Schäfereivorwerk O **Po** (G Groß Weichsel) Kr Pleß A G Pleß.
Schäfereivorwerk O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.
Schakanau L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 79.
Schakanau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 170.
Schakanau Bahnhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 86.
Schalscha L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 80.
Schalscha G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 171.
Schammerwitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 41.
Schammerwitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 85.
Schardzin L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 42.
Schardzin Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 42.
Scharkow L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 81.

Scharkow G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 172.

Scharley L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Scharley Bahnhof O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Scharley Neu O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 11.

Schechowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 82.

Schechowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 173.

Schechowitz Forsthaus bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 173.

Schechowitz Zollhaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Schekielsche Ziegelei (L Brzenskowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Schemrowitz L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 18.

Schemrowitz G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Schepankowitz L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 29.

Schepankowitz G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 61.

Scherleut O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 45.

Scherwionka O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 88.

Schichowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 43.

Schichowitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 86.

Schichowitz Einzelhaus b. O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 52.

Schierakowitz Groß L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 24.

Schierakowitz Groß G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 116.

Schierakowitz Klein L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 34.

Schierakowitz Klein G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 127.

Schierokau L **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 19.

Schierokau G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 41.

Schierokau Bahnhof O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 41.

Schieroth L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 83.

Schieroth G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 174.

Schießhaus O **Po** (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.

Schilem O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 19.

Schillersdorf L (o Abst) L **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 30.

Schillersdorf G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Schindroß Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Schindroß Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 35.

Schipowotti O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 25.

Schittek O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Schiwczowa O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 20.

Schlachtendorf O **Po** Kr Rybnik S 59 β 87.

Schlafhauskolonie O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 9.

Schlaupe L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 35.

Schlaupe Zollhaus b. O (G Groß Kosel) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 45 a.

Schlausewitz L (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 31.

Schlausewitz G (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 63.

Schlenzkowe O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 32.

Schlesiengrube L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 12.

Schlesiona O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 23.

Schleuse X O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 60.

Schleuse XI O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 60.

Schleuse XII O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 60.

Schleuse XIII O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 60.

Schleuse b. **Sersno** O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 88.

Schleusen-Etablissement O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 73.

Schleusenhaus b. **Pschyschowka** O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 β 68.

Schleuse Nr 9 Piela O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.

Schlischkamühle O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 6.

Schliwa O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.

Schloß Goldmannsdorf L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Schloß Goldmannsdorf G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Schloß Guttentag G **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 31.

Schloßhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 142.

Schloß Hultschin G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Schloß Kieferstädtel G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 123.

Schloßkolonie O **Po** (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Schloßkolonie O **Po** (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Schloßkolonie Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Schloß Loslau G **Po** Kr Rybnik S 60 β 134.

Schloß Lublinitz L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.

Schloß Lublinitz G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 71.

Schloß Myslowitz G **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Schloß Neues O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Schloß Ottitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 72.

Schloß Pleß G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Schloß Ratibor G **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 79.

Schloß Tost G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 181.

Schloß Woischnik G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 87.

Schmalkau O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 22.

Schmidtschacht O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 2.

Schmiescheckmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.

Schneidemühle b. **Summin** O **Po** Kr Rybnik S 60 β 162.

Schnella O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 26.

Schönbrunn O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 33.

Schönbrunn Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 72.

Schoenburg L **Po** Kr Rybnik S 59 β 83.

Schoenburg G **Po** Kr Rybnik S 60 β 156.

Schönhof O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 33.

Schönhof Vorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 72.

Schönowietz O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Schönwald L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Schönwald Bahnhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Schönwald Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Schomberg L **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 6.

(Schomberg) L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 12 a.

Schomberg G **Pr** Ldkr Beuthen S 32 α 11.

Schombergermühle O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 12 a.

Schonowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 44.

Schonowitz G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 87.

Schoppinitz L **Po** Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Schoppinitz Städtisch O **Po** (St Myslowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Schoschow Gemeindeanteil O **Po** Kr Rybnik S 58 β 7.

Schoschow Gutsanteil O **Po** Kr Rybnik S 59 β 102.

Schottkowitz O **Po** Kr Rybnik S 59 β 52.

Schreibersdorf L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 32.

Schreibersdorf teilweise L (o Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 36.

Schreibersdorf G (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 64.

Schreibersdorf teilweise G (o Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 64.

Schreibersdorf Forsthaus b. O (G Schreibersdorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 64.

Schrotmühle b. **Strandorf** O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 65.

Schuffaida O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 121.

Schulkolonie O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Schulzenmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 37.

Schummühle O (L Kojentschin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 18.

Schwarzwald O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.

Schwarzwald O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Schwarzwald O **Po** (L Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Schwarzwald Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Schwarzwald Hegerhaus O **Po** (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Schwarzwald Kolonie O **Po** Stdtkr Beuthen S 30 β 1°.

Schwarzwald Kolonie O **Po** (L Jarzombkowitz Kr Pleß A G Sohrau.

Schwarzwald Sägemühle O **Po** (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Schweinevorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.

Schwerinschacht (der Florentinegrube) O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 16.

Schwidrow Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 154.

Schwieben L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 85.

Schwieben G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 175.

Schwieben Forsthaus b. O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 175.

Schwientochlowitz L **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 13.

Schwientoschowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 86.

Schwierkle O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 3.

Schwierze O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 4.

Schwinowitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 87.

Schwinowitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 176.

Schwinowitz Forsthaus b O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 176.

Schwirklau Nieder L **Po** Kr Rybnik S 59 β 58.

Schwirklau Ober L **Po** Kr Rybnik S 59 β 64.

Schwirklau III Ober G **Po** Kr Rybnik S 60 β 144.

Schybek O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.

Schyglowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 84.

Schyglowitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 157.

Schyglowitz Pulverfabrik O **Po** Kr Rybnik S 59 β 84.

Schymotschütz L **Pr** Ldkr Ratibor 46 α 45.

Schymotschütz G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 88.

Schymotschütz Kleinbahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 88.

Schymotschütz Zollhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 88.

Schytarka Forsthaus O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Sciegna O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 10.

Sciern L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Sczeykowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 85.

Sczeykowitz Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

Sczigna O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Sczyrbitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 86.

Sczyrbitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 158.

Sechshäuser O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 19.

Sechshäuser Einzelhaus bei (-Kornitz) O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 17.

Segeth O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 6.

Segeth O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 34.

Segeth Karlshof- G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 34.

Seibersdorf L **Po** Kr Rybnik S 59 β 87.

Sersno L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz 68 α 88.

Sersno Nieder G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 144.

Sersno Ober G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 149.

Sgorsellitz L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 9.

Sgorsellitz G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 15.

Sgorsellitz Chausseezollhaus O (G Sgorsellitz) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 15.

Sgorsellitz Forsthaus O (G Namslau Oberförsterei) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 13a.

Sgorzelcz O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 6.

Sieben Kurfürsten O **Po** (L Golassowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Siedlisk O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 52.

Siedlisk Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 16.

Siegfriedsdorf L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Siegfriedsdorf G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Sielonke teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 65.

Siemianowitz G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Siemianowitz I O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Siemianowitz II O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Siemianowitz Brynek- G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Siemianowitz Laurahütte- L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Siemianowitz Vorwerk O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Sigmundgrube O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Sikowietz O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Silberkopf L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 46.

Silberkopf G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 89.

Silberkopf Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 89.

Silberkopf Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 46.

Simonwunschgrube O **Po** (L Brzenskowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Siodloken O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Skaal L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 89.

Skaal G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 177.

Skarodka Dominialarbeiterwohnhäuser O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.

Sklarnia O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Sklarnia O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 45.

Sklarnia O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 22.

Sklarnia O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 23.

Sklarnia Glashütte- Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Sklarnia Glashütte- Vorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Skorischau L (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 10.

Skorischau G (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 16.

Skotnitza O **Po** (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.

Skrbenia O **Po** (L Goldmannsdorf Schloß) Kr Pleß A G Sohrau.

Skrbenski L **Po** Kr Rybnik S 59 β 88.

Skrzidlowitz L **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 20.

Skrzidlowitz G **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 42.

Skrzischow L **Po** Kr Rybnik S 59 β 89.

Skrzischow G **Po** Kr Rybnik S 60 β 159.

Skrzizowka O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 11.

Skuballa (-Wilkowe) O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

Skwarowietz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 75.

Slawikau L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 47.

Slawikau G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 90.

Slawikau Gregorsowitz- G **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 62.

Slawoki O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 25.

Slawoki Anteil O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 14.

Slupna O **Po** (L Brzenskowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Slupsko L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 90.

Slupsko G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 178.

Smarzowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Smarzowitzer Sträucher O **Po** (G Lendzin) Kr Pleß A G Pleß.

Smezko Große Mühle- O (o Abst) **Tf** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Smilowitz L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Smilowitz G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Smolnitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 91.

Smolnitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.

Smolnitzer Anteil O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 63.

Smolnitz Hegerhaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.

Smolnitz Kieferstädtler Anteil O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 1.

Smolnitz Vorwerk O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.

Smyk O (L Skorischau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 10.

Sobikmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 10.

Sobikmühle Weiler O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Sobke O (L Honig) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 11.

Sobkowe O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 10.

Sodow L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 38.

Sodow G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 78.

Sodow Nieder Kolonie O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 37.

Soglowek O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 69.

Sohrau O. S. St **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.

Sohrau (Oberschl.) Bahnhof O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.

Solarnia L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 48.

Solarnia G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 91.

Solarnia O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Solarnia O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.

Solarnia O **Po** Kr Rybnik S 59 β 86.

Solarnia O **Po** (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Solarnia Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 91.

Solce O **Po** (G Holzhagen) Kr Pleß A G Myslowitz.

Sollarnia L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39.

(Sollarnia) G **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 42a.

Sollarnia G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 79.

Sophienhütte O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Sophienthal L **Po** Kr Rybnik S 59 β 90.

Sophieschacht O **Po** Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Sopietze (=Frischofen) O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 14.

Sorge Vorwerk O (G Bralin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.

Sorowski L **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

(Sorowski) L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.

Sorowski G **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 43.

Sosnitza L **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 4.

Sosnitza G **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 6.

Sosnowietz O **Po** (L Kosiow) Kr Pleß A G Myslowitz.

Sossnitz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 40.

Sowade O (St Reichthal) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 1.

Sowamühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 77.

Sowitz L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 24.

Sowitz Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Sowitz Lassowitz- G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Sowitz Waldhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Sowkowe O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 28.

Spendelmühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 92.

Spiegelhof G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 80.

Spiewoken O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.

Sprengkapselfabrik O **Po** (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Sprengstoffabrik O **Po** (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Srokowietz O **Po** (G Michalkowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Srokowietz O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Stachowisnakolonie O **Po** (L Neudorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Stadtgut b. Peiskretscham O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Stadtrevier b. Tarnowitz O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Stadtwald Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Stadtwald b. Lublinitz O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 1.

Stadtziegelei b. Guttentag O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.

Städtisch Dombrowa O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

Städtisch Janow O **Po** (St Myslowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Städtisch Karf O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

Städtisch Lonczek L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 48.

Städtisch Petersdorf G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 152.

Städtisch Schoppinitz O **Po** (St Myslowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Städtisch Zaolschau O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Städtisch Zernik G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 187.

Stahlhammer L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 40.

Stahlhammer G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 81.

Stanitz L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 11.

Stanitz G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 22.

(Stanitz) G **Po** Kr Rybnik S 60 β 159a.

Stanowitz L **Po** Kr Rybnik S 59 β 91.

Stanowitz G **Po** Kr Rybnik S 60 β 160.

Starsen O (L Neurode) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 29a.

Starsenteich Groß O (G Neuhütte) (o. Abst) **Pr** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 58.

Staschowe O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 21.

Staschowe O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 43.

Staschowe O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 39a.

Staubsche Ziegelei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Staude L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Staude II (=Adelsheidshof) G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Staudener Häuser O **Po** (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Staudener Kolonie Boreker Häuser- O **Po** (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Staude I Vorwerk G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Stawiska O **Po** (St Myslowitz) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Steblan L **Po** Kr Lublinitz S 42 β 41.

Steblan G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 82.

Steigerhaus O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 19.

Stein L **Po** Kr Rybnik S 59 β 92.

Stein G **Po** Kr Rybnik S 60 β 161.

Steinbruch O **Po** (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Steinbruch O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Steinbruchkolonie O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Stempen Forsthaus O (G Märzdorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 52.

Stenzelhof O **Po** (G Stande I Vorwerk) Kr Pleß A G Pleß.

Stockfische O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 8.

Stockmühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 89.

Stodolkau O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Stodoll L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 12.

(Stodoll) L **Pr** Kr Rybnik S 59 β 92a.

Stodoll G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 23.

(Stodoll) G **Po** Kr Rybnik S 60 β 161a.

Stollarzowitz L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 10.

Stollarzowitz G **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 20.

Stowkamühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 29.

Strachowe O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 2.

Strandorf L (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 33.

Strandorf G (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 65.

Strandorf Hegerhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 65.

Strohkretscham O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 17.

Stronkowitzmühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 95.

Strossek Vorwerk O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Strzebin L **Po** Kr Lublinitz S 42 β 42.

Strzebin G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 83.

Strzybnymühle O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 19.

Strzyllok Forsthaus O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 62.

Studzienitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Studzienitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Studzienitz Försterei O **Po** (G Jankowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Studzienna L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 49.

Studzienna G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 92.

Studzienna Haltestelle O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 49.

Suble O **Po** (G Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Sudoll L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 50.

(Sulkau) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 3a.

Sulow O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 29.

Summin L **Po** Kr Rybnik S 59 β 93.

(Summin) G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 23a.

Summin G **Po** Kr Rybnik S 60 β 162.

Summin Eisenbahnhaltestelle O **Po** Kr Rybnik S 60 β 162.

Sumpen O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Sumpen O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 47.

Surmin O (L Kalkowski) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 14.

Surmin O (L Suschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 37.

Surmin O (G Suschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 66.

Surminteich O (G Suschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 66.

Susannagrube O **Po** (G Gieschewald) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Susannaweiche O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Suschen L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 37.

Suschen G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 66.

Suschen am Berge O (L Suschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 37.

Suschenhammer O (G Suschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 66.

Sussetz L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Sussetz G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Sussetz Alt O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Sussetz Holzschlägerhaus O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Swaciok O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.

Swieczuuka O (L Märzdorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 22.

Swienta Troica O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

Swienta Troica O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.

Swierce O **Po** Kr Rybnik S 59 β 73

Swinow O **Po** (L Leudzin) Kr Pleß A G Pleß.

Swinow O **Po** (L Smarzowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Swoboda O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 29.

Syrin L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 19.

Syrin G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 38.

Syrinka O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 18.

Szczotki O **Po** Kr Rybnik S 59 β 74.

Szykeiwietz Likowietz- O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Szyskow O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 19.

T.

Taborberg Feldhaus O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Tabulki O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 18.

Tanina O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.

Tanina O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 68.

Tanina Kolonie O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Tannendorf L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Tannendorf G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Tarnowitz St **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Tarnowitz Alt L **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 5.

Tarnowitz Alt G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 29.

Tarnowitzer Vorstadt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Tatischau L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 92.

Tatischau G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 180.

Teichhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 28.

Teichhof O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 33.

Teichkolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 19.

Teichvorwerk Berun O **Po** (G Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Teufelsmühle Forsthaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 36.

Theresiengrube O **Pr** Stdtkr Beuthen S 30 α 1.

Thröm L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 34.

Thurmas O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 76.

Thurze O **Pr** Kr Lublinitz S 37 α 13.

Thurze O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 22.

Thurze Groß L **Po** Kr Rybnik S 58 β 32.

Thurze Klein L **Po** Kr Rybnik S 58 β 36.

Thurze Neu O **Po** Kr Rybnik S 59 β 104.

Thurzo O **Po** (L Kochlowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Tichau L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Tichau G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Tiergarten O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 40.

Timmendorf L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Timmendorf G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Tluczykont O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 7.

Tluczykont O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 20.

Tluczykont O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 24.

Tobolla O **Po** (L Birkental) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Tongrube O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Tost St **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Tost Bahnhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Tost Ellguth- L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 19.

Tost-Ellguth- G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 113.

Tost Schloß G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 181.

Trawnik O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 94.

Trawniki O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 13.

Trembatschau L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 38.

Trembatschau teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 67.

Triebusch L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 4.

Triebusch teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 7.

Trockenberg L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 25.

Trockenberg G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 47.

Troica Swienta O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 25.

Truschütz L **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 26.

Truschütz G **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 48.

Tschermin L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 39.

Tscheschen L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.

Tscheschen G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68.

Tscheschener Brettmühle Gutsanteil O (G Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68.

Tscheschen Forsthaus O (G Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68.

(Tscheschenhammer) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68a.

Tscheschen Ziegelei O (G Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68.

Tscheschener Brettmühle Gemeindeanteil O (L Tscheschen) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 40.

Tschieschteich Um O (G Kotzine) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.

(Tschirnau Nieder) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 2c.

Türkwitz L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 41.

Türkwitz G (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 69.

Tworkau L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 51.

Tworkau G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.

Tworkau Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 93.

(Tworkau Ellguth-) L **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 11a.

Tworkau Ellguth- L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 6.

Tworkau Ellguth- G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 26.

Tworog L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.

(Tworog) L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3a.

Tworog G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 182.

(Tworog) G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 7a.

Tworog Bahnhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.

Tworog Neudorf- L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 51.

(Tworog Neudorf-) L **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 2a.

(Tworog Neudorf-) G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 142a.

Tworog Neudorf- G **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 6.

U.

Ugorek O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 3.

Uhilsko L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 20.

Uhilsko G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 39.

Ujester Vorstadt O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Ulica O **Po** Kr Rybnik S 58 β 15.

Ullrichshof O **Po** Kr Hindenburg S. O. S 35 β 11.

Ungerschütz O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 6.

Unterhof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 66.

Urbanowitz L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Urbanowitz G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Utrata Forsthaus O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 109.

Utratamühle O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

V.

Verlorene Ecke Hegerhaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Veronagrube O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 28.

Viktor O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 21.

Viktor Zollhaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Vogtei Chelm G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Vorbriegen L **Po** Kr Rybnik S 59 β 94.

Vorbriegen G **Po** Kr Rybnik S 60 β 163.

Vorstadt Brzezina O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Vorstadt Danieletz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Vorstadt Oratsche O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Vorwerk Barbarahof O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4.

Vorwerk Bibiella O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Vorwerk Bobrownik (-Rustikalvorwerk) O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 5.

Vorwerk Branitz O **Po** (G Krier) Kr Pleß A G Pleß.

Vorwerk Brynow O **Po** (G Brynow) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Vorwerk Brzesnitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Vorwerk Ellguth O (G Trembatschau) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 67.

Vorwerk Emmahof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Vorwerk (-Forsthaus) O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 19.

Vorwerk Gänseberg O (G Mechau) (o. Abst) **Po** Kr Groß-Wartenberg S 7 Nr 55.

Vorwerk Gardawitz O **Po** (G. Gardawitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Vorwerk Gaschinka O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 13.

Vorwerk Glashütte (-Sklarnia) O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 64.

Vorwerk Großhof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 42.

Vorwerk Helenenhof O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 20.

Vorwerk Hugohütte O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Vorwerk Hultschin O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Vorwerk Karlshof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 46.

Vorwerk Kopanina O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 15.

Vorwerk Langwasser O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 4.

Vorwerk Lassowitz O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Vorwerk bei Latscha O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 138.

Vorwerk Marienhof O **Po** (G Deutsch Weichsel) Kr Pleß A G Pleß.

Vorwerk Markowiok O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 69.

Vorwerk Neu Blachow O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Vorwerk Neuhof O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 7a.

Vorwerk Neuhof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 161.

Vorwerk Neuhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 151.

Vorwerk Neuhof O **Po** (G Pilgramsdorf) Kr Pleß A G Sohrau.

Vorwerk Neu Ottitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Vorwerk Nieder Cwiklitz O **Po** (G Nieder Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Vorwerk Niederhof O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 55.

Vorwerk Ober Ottitz O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 30.

Vorwerk Passek O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 62.

Vorwerk Patocka O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 41.

Vorwerk Poserhof O (G Droschkau) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 11.

Vorwerk b. Rachowitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 163.

Vorwerk Rippin-Ellguth O (G Rippin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 62.

Vorwerk Rzendowitz O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 39.

Vorwerk Sabiok (-Wygoda) O (L Schadegur) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 8.

Vorwerkschäferei Neue O **Po** (G Schädlitz) Kr Pleß A G Pleß.

Vorwerk Schönhof O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 72.

Vorwerk Siemianowitz O **Po** (G Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Vorwerk Smolnitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 179.

Vorwerk Sorge O (G Bralin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 43.

Vorwerk Strossek O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Vorwerk Weinberg O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Vorwerk Wydzierow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.

Vorwerk Wygon O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 59.

Vorwerk Zawada O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 69.

Vossfeldt Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

W.

Waidmannsruh Forsthaus O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 20.

Waldarbeiterhäuser O **Po** (G Orzesche) Kr Pleß A G Nikolai.

Waldarbeiterhaus Koutny O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Waldarbeiterhaus Marzatta O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Waldarbeiterhaus Przywarren O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 40.

Waldarbeiterhaus b. Rudzinitz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 167.

Waldbeläuferhaus Gaiden O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 29.

Waldenburg Forsthaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 63.

Waldhäuser O **Po** (L Borin) Kr Pleß A G Sohrau.

Waldhäuser Einzelhäuser- O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 2.

Waldhäuser Kolonie O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 27.

Waldhaus O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 1.

Waldhaus Hugohütte O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Waldhaus Sowitz O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Waldheim Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 155.

Waldhof G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 84.

Waldhof O **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 11.

Waldhof Forsthaus O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 21.

Waldmühle b. Tworkau O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 51.

Waldläuferhaus Mischline O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 28.

Wald Polnischer G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 75.

Waldvorwerk O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 132.

Waldvorwerk O (G Schreibersdorf) (o Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 64.

Waldvorwerk O (G Gabel) (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 5.

Waldwärterei Mariendorf O (G Mariendorf) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 54.

Waldwärter- und Forsthaus Krywald O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 25a.

Waldwiese O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 38.

Walbziegelei O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 17.

Walkmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 37.

Walzwerkkolonie O **Po** (L Neudorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Wandahof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 107.

Wandakolonie O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Wandrowietz Hegerhaus O **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 94.

Wantula Mühle O **Po** (L Pawlowitz Kr Pleß A G Sohrau.

Warlow L **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 22.

Warlow G **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 44.

Warlow Alt O **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 44.

Warlow Neu O **Po** Kr Lublinitz S 40 α 44.

Warmulla Ziegelei O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Warschowitz L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Warschowitz G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Wartoglowietz O **Po** (L Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Warzeschinken Hegerhaus O (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Wasserhebewerk O **Po** (L Laurahütte-Siemianowitz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Wasserhebewerk Bittkow O **Po** (G Bittkow mit Hohenlohehütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Wasserhebewerk b. Tarnowitz O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Wassermühle b. Baranowitz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 7.

Wassermühle b. Peiskretscham O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Watwok O **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.

Weichsel Deutsch L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Weichsel Deutsch G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Weichsel Groß L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Weichsel Groß G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Weidental L (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 35.

Weidental G (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 66.

Weiler Damaskus O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.

Weiler Groszowietz O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Weiler Halupki O **Po** Kr Rybnik S 58 β 25.

Weiler Hermannshof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 30.

Weiler Oslislokmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Weiler Sobikmühle O **Po** Kr Rybnik S 58 β 13.

Weinberg Vorwerk O (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 48.

Weißbirken O (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 35.

Weißhof O **Pr** Kr Rybnik S 56 α 2.

Weißhof O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 15.

Welikont O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 38.

Wellendorf L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 52.

Wellendorf G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 94.

Wendzin L **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 23.

Wendzin G **Pr** Kr Lublinitz S 40 α 45.

Wenzlowitz O **Po** (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Werdenberg Neu O (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 52.

Wessolla L **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Wessolla O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 17.

Wessolla O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 39.

Wessolla O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 133.

Wessolla O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 21.

Wessolla O **Po** (L Janow) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Wessolla Forsthaus O **Po** (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Wessolla Glashütte O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Wetterschacht (-Beuthengrube) O **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 19a.

Wetterschacht Preußengrube O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 8.

Wiaskowy O **Po** (L Mokrau) Kr Pleß A G Nikolai.

Widow O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 68.

Wiegelshof O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 29.

Wielepole Forstaufsehergebäude O **Po** Kr Rybnik S 60 β 148.

Wielepole Königlich L **Po** Kr Rybnik S 59 β 95.

Wielepole-Pilchowitz L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 13.

Wielepole-Pilchowitz G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 24.

(Wielgy) teilweise L (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 41a.

Wiersbie L **Po** Kr Lublinitz S 42 β 43.

Wiersbie G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 85.

Wieschki O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

Wieschowa L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 11.

Wieschowa G **Pr** Kr Tarnowitz S 62 α 21.

Wieschonder O **Pr** Kr Lublinitz S 36 α 3.

Wiese O **Pr** Ldkr Ratibor S 44 α 3.

Wiesenhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 48 α 66.

Wilchwa L **Po** Kr Rybnik S 59 β 96.

Wilchwa G **Po** Kr Rybnik S 60 β 164.

(Wileza Nieder) L **Pr** Kr Rybnik S 56 α 8a.

Wileza Nieder L **Po** Kr Rybnik S 59 β 59.

(Wileza Nieder) G **Pr** Kr Rybnik S 57 α 20a.

Wileza Nieder G **Po** Kr Rybnik S 60 β 140.

Wileza Ober L **Po** Kr Rybnik S 59 β 65.

Wileza Ober G **Po** Kr Rybnik S 60 β 145.

Wilder Forsthaus O **Pr** Kr Rybnik S 57 α 18.

Wilhelmsberg O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 11.

Wilhelmsberg O **Po** Kr Rybnik S 59 β 83.

Wilhelmsdorf O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 33.

Wilhelmshof O (G Neuhütte) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 58.

Wilhelmshort L **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 24.

Wilhelmstal L **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 21.

Wilhelmstal G **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 40.

Wilkmühle O **Po** (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Wilkowe Stuballa- O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 15.

Wilkowitz Groß L **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 3.

Wilkowitz Groß G **Pr** Kr Tarnowitz S 61 α 13.

Wilkowitz Klein L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 35.

Wilkowitz Klein G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 128.

Wilkowy L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Wilkowy G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Wilkowy Hegerei O **Po** (G Wilkowy) Kr Pleß A G Nikolai.

Windmühle im Felde O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 25.

Wioska O **Po** (L Zmielin) Kr Pleß A G Myslowitz.

Wischnitz L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 94.

Wischnitz G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 183.

Wispa Hegerhaus O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 13.

Witnie O (L Kraschen-Niekken) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 21a.

Wittgehöft O **Po** (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Wittnie O (L Rippin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 33.

Wittnie Forsthaus O (G Rippin) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg 7 Nr 62.

Wohlau L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Wohlau G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Wohlau Hegerei O **Po** (G Wohlau) Kr Pleß A G Pleß.

(Woidnig Forst) teilweise G (o. Abst) **Po** Kr Guhrau S 7 Nr 7a.

Woinowitz L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 53.

Woinowitz Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 23.

Woinowitz Einzelhaus am Bahnhof O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 23.

Woinowitz Rustikalvorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 53.

Woinowitz Zuckerfabrik O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 53.

Woischnik St Po Kr Lublinitz S 40 β 2.

Woischnik Ellguth- L **Po** Kr Lublinitz S 41 β 11.

Woischnik Ellguth- G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 54.

Woischnik Forst G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 86.

Woischnik Schloß G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 87.

Woiska L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 95.

Woiska III Gut O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 95.

Wolfgangsgrube O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 9.

Wollny Mühle O **Po** Kr Tost-Gleiwitz S 74 β 3.

Worpie O **Pr** Ldkr Beuthen S 31 α 1.

Woschczytz L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Woschczytz G **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Woschütz Neu O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 60.

Wrablowetz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Wrablowetz O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 22.

Wreschin L (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 36.

Wreschin G (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 67.

Wreschin Forsthaus O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 55 γ 67.

Wrzosy O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 23.

Wrzosy O **Po** Kr Rybnik S 60 β 145.

Wüstenhammer L **Po** Kr Lublinitz S 42 β 44.

Wüstenhammer G **Po** Kr Lublinitz S 42 β 88.

Wüst Zakaritz (=Klingebeutel) O (o Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 54 γ 50.

Wüst Zakaritz (=Kolonie Klingebeutel) O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 17.

Wydek O **Po** (L Miserau) Kr Pleß A G Pleß.

Wydow L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 96.

Wydow G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 184.

Wydzierow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 13.

Wydzierow Vorwerk O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 137.

Wygleudow O **Po** Kr Rybnik S 59 β 50.

Wygoda O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 29.

Wygoda O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 98.

Wygoda O **Po** (St Alt Berun) Kr Pleß A G Pleß.

Wygoda Alt O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Wygoda Neu (Zawisc) O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Wygoda Vorwerk Sabiok O (L Schadegur) (o. Abst) **Po** Kr Namslau S 7 Nr 8.

Wygode O (L Türkwitz) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 41.

Wygon O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 44.

Wygon Vorwerk O **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 59.

Wygony O **Po** Kr Rybnik S 59 β 49.

Wygony Forsthaus O **Po** Kr Rybnik S 60 β 132.

Wygorzelle O **Po** (L Jaroschowitz) Kr Pleß A G Pleß.

Wygorzelle Forsthaus O **Po** (G Emanuelssegen) Kr Pleß A G Nikolai.

Wyhoda O (o. Abst) **Tj** Ldkr Ratibor S 53 γ 25.

Wykiers O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 87.

Wykiers Hegerei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 73 α 176.

Wymislacz O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 31.

Wymyslow O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 158.

Wymislow O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.

Wymislow Altes Vorwerk (Hegerei) O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 7.

Wypandow O **Po** Kr Rybnik S 58 β 42.

Wyrow L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Wyrow G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Wyrow Försterei O **Po** (G Wyrow) Kr Pleß A G Nikolai.

Wyrow Hegerei O **Po** (G Wilkowy) Kr Pleß A G Nikolai.

Wystrzensow O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 3.

Wystrzensow O **Po** Ldkr Ratibor S 50 β 18.

Wystrytze O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 29.

Wystrytze Forsthaus O **Pr** Kr Lublinitz S 39 α 30.

X.

Xiondslas L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 97.

Xiondslas G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 185.

Xiondslas Oberförsterei bei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 185.

Z.

Zabeltau L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 54.

Zabeltau G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 95.

Zabik O **Po** (L Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Zabinietz O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 3.

Zabinietz O **Po** (L Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Zabkow (=Rzabkow) O **Po** Kr Rybnik S 58 β 28.

Zabnikteich O (L Neuhütte) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 29.

Zaborze L **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 5.

Zaborze Dorf O **Pr** Kr Hindenburg O. S. S 34 α 5.

Zabrodzi O (o Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 28.

Zabrze Ellguth- L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 20.

Zabrzeg G **Po** Kr Pleß A G Myslowitz.

Zalenze L **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Zalenze G **Po** Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Zalenzerhalde O **Po** (L Zalenze) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Zalenderhalde O **Po** (G Zalenze) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Zalesche O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 8.

Zamislau Königlich L **Po** Kr Rybnik S 59 β 97.

Zamose O **Po** (L Lendzin) Kr Pleß A G Pleß.

Zamoscie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 5.

Zamoscie O **Po** Kr Lublinitz S 40 β 4.

Zamoscie O **Po** Kr Rybnik S 59 β 117.

Zamosz Forsthaus O **Po** (G Emanuelssagen) Kr Pleß A G Nikolai.

Zaolschan Groß G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 117.

Zaolschan Groß O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Zaolschan Städtisch O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Zarach O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 24.

Zarach O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 65.

Zarrach O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 26.

Zaruba Ziegelei O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Zarzina O **Po** (L Cwiklitz) Kr Pleß A G Pleß.

Zarzyna O **Po** (L Sciern) Kr Pleß A G Myslowitz.

Zarzyna O **Po** (L Woschczytz) Kr Pleß A G Sohrau.

Zarzytsche L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Zarzytsche G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Zarzytsche Kolonie O **Po** (L Zarzytsche) Kr Pleß A G Nikolai.

Zasdrose L **Po** Kr Pleß A G Sohrau.

Zastawie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 66 α 34.

Zauditz L (o Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 37.

Zawada L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 98.

Zawada L **Po** Kr Rybnik S 59 β 98.

Zawada L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Zawada G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 186.

Zawada G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Zawada O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 19.

Zawada O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 28.

Zawada-Beneschau L (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 54 γ 38.

Zawada-Beneschau G (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 55 γ 68.

Zawadaer Mühle O **Po** Kr Rybnik S 59 β 98.

Zawada Herzoglich L **Pr** Ldkr Ratibor S 47 α 55.

Zawada Herzoglich G **Pr** Ldkr Ratibor S 49 α 96.

Zawada Vorwerk O **Po** Kr Lublinitz S 42 β 69.

Zawadka L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Zawadka G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Zawise L **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Zawise G **Po** Kr Pleß A G Nikolai.

Zawise O **Po** (L Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Zawise Neu Wygoda- O **Po** Kr Hindenburg O. S. S 35 β 4.

Zawodzie O **Po** Kr Lublinitz S 41 β 40.

Zawodzie O **Po** (L Bogutschütz) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Zawodzie, Forsthaus O **Po** (G Myslowitz, Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Zawodzie Kolonie O **Pr** Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Zdzierdz O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 73.

Zedliska O **Po** Kr Rybnik S 58 β 29.

Zedlitz Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 56.

Zementfabrik Ehemalige O **Po** Kr Tarnowitz S 62 β 2.

Zentnerhof O **Po** Kr Rybnik S 60 β 127.

Zernik L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 99.

Zernik Kolonie O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 99.

Zernik Städtisch G **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 187.

Zernitz Deutsch L **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 16.

Zgoin L **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Zgoin G **Po** Kr Pleß A G Pleß.

Zgoin Försterei O **Po** (G Zgoin) Kr Pleß A G Pleß.

Zgoin Hegerhaus O **Po** (G Zgoin) Kr Pleß A G Pleß.

Ziedziella Oberförsterei O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Ziegelei O **Po** (L Chorzow) Ldkr Kattowitz A G Königshütte.

Ziegelei O **Po** (St Nikolai) Kr Pleß A G Nikolai.

Ziegelei O **Po** (G Sussetz) Kr Pleß A G Sohrau.

Ziegelei Bärenhof O **Po** (L. Friedrichsdorf) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ziegelei Brotkammer O **Pr** Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 106.

Ziegelei Brülle O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Ziegelei Czulow O **Po** (G Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Ziegelei Dudek O **Po** Kr Rybnik S 58 β 2.

Ziegelei Dudek O **Po** Kr Rybnik S 58 β 3.

Ziegelei Friedensteinsche O **Pr** Ldkr Beuthen S 32 α 10.

Ziegeleihaus O **Po** Kr Tarnowitz S 63 β 35.

Ziegelei Klose O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Ziegelei Kolonie O **Pr** Kr Lublinitz S 38 α 20.

Ziegelei Kolonie O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Ziegelei Koplowitzsche O **Po** (G Antonienhütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ziegelei Kotzine O (G Kotzine) (o. Abst) **Po** Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 51.

Ziegelei Libera O **Pr** Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Ziegelei Machotschekische O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Ziegelei Mandrellasche O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 65 α 4.

Ziegelei Mittel Ottitz O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 72.

Ziegelei Morgenroth O Po Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Ziegelei Nentwichsche O Po (G Antonienhütte) Ldkr Kattowitz A G Kattowitz.

Ziegelei Panofskische O Po Kr Tarnowitz S 62 β 5.

Ziegelei Staubsche O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Ziegelei Tscheschen O (G Tscheschen) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 7 Nr 68.

Ziegeleivorwerk O Po Kr Lublinitz S 42 β 62.

Ziegelei Warmulla O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Ziegelei Zaruba O Pr Ldkr Ratibor S 46 α 31.

Ziegelwerke O Po Ldkr Beuthen S 32 β 5.

Zickallamühle O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 32.

Zielonna L Po Kr Lublinitz S 42 β 45.

Zielonna G Po Kr Lublinitz S 42 β 89.

Zielonnamühle O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.

Zielonna Oberförsterei O Po Kr Lublinitz S 42 β 89.

Ziemienzitz L Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 100.

Ziemienzitz G Pr Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 188.

Ziemienzitz Forsthaus b. O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 188.

Ziemienzitz Zollhaus b. O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 188.

Zienterkmühle O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 65.

Zinkhütte b. Bobrek O Pr Ldkr Beuthen S 31 α 7.

Zmyslona O (L Märzdorf) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 22.

Zollamt O Po (L Farzombkowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Zollamt O Po (L Pawlowitz) Kr Pleß A G Sohrau.

Zollamt O Po (L Smilowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Zollamt b. Hultschin O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 52 γ 1.

Zollamt Klingebentel O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 17.

Zollamt b. Kokoschütz O Po Kr Rybnik S 58 β 42.

Zollhaus O Po (St Pleß) Kr Pleß A G Pleß.

Zollhaus O Po (G Ornontowitz) Kr Pleß A G Nikolai.

Zollhaus Altes b. Kuchelna O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 21.

Zollhaus Bibiella O Po Kr Tarnowitz S 63 β 30.

Zollhaus Bitschin O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 103.

Zollhaus b. Brzezinka O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 108.

Zollhaus Ehemaliges O Po (L Altdorf) Kr Pleß A G Pleß.

Zollhaus b. Groß Paniow O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 12.

Zollhaus Jakobsgrube O Po (G Myslowitz Schloß) Ldkr Kattowitz A G Myslowitz.

Zollhaus Kasematten und- O Pr Ldkr Ratibor S 48 α 71.

Zollhaus b. Kieferstädtel O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 70 α 123.

Zollhaus b. Kunzendorf O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 6.

Zollhaus Lassowitz O Po Kr Tarnowitz S 63 β 37.

Zollhaus b. Lona-Lanh O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 141.

Zollhaus Lubie O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Zollhaus Morgenroth O Po Ldkr Beuthen S 32 β 19.

Zollhaus Neues b. Kuchelna O (o. Abst) Tj Ldkr Ratibor S 53 γ 21.

Zollhaus Neugarten O Pr Ldkr Ratibor S 47 α 49.

Zollhaus b. Niewiesche O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 54.

Zollhaus Poremba O Po (L Altdorf) Kr Pleß A G Pleß.

Zollhaus b. Pschyschowka O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 72 α 162.

Zollhaus b. Rudzinitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 76.

Zollhaus Schechowitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 2.

Zollhaus b. Schlaube O (G Groß Kosel) (o. Abst) Po Kr Groß Wartenberg S 6 Nr 45a.

Zollhaus b. Schönwald O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 68 α 84.

Zollhaus Schymotschütz O Pr Ldkr Ratibor S 49 α 88.

Zollhaus b. Nieder Sersno O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 71 α 144.

Zollhaus b. Sodow O Po Kr Lublinitz S 41 β 38.

Zollhaus b. Tost O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 64 α 3.

Zollhaus b. Tworog O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 69 α 93.

Zollhaus Viktor O Po Kr Tarnowitz S 63 β 44.

Zollhaus b. Ziementzitz O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 74 α 188.

Zostawa O Po Kr Rybnik S 58 β 3.

Zuckerfabrik Groß Peterwitz O Pr Ldkr Ratibor S 45 α 15.

Zuckerfabrik Woinowitz O Pr Ldkr Ratibor S 47 α 53.

Zulkau Alt O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 65.

Zulkau Neu O Pr Kr Tost-Gleiwitz S 67 α 65.

Zuwacz O Po Kr Hindenburg O. S. S 35 β 1.

Zwackow O Po (L Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Zwackow Oberförsterei O Po (G Tichau) Kr Pleß A G Nikolai.

Zwackamühle O Po Kr Rybnik S 58 β 3.

(Zwonowitz) L Pr Kr Rybnik S 56 α 13a.

Zwonowitz L Po Kr Rybnik S 59 β 99.

Zwonowitz G Po Kr Rybnik S 60 β 165.

Zwoos L Pr Kr Lublinitz S 38 α 25.

Zwoos G Pr Kr Lublinitz S 40 α 46.

Zyglin Groß L Po Kr Tarnowitz S 63 β 9.

Zyglin Groß Forsthaus O Po Kr Tarnowitz S 63 β 39.

Zyglin Klein L Po Kr Tarnowitz S 63 β 11.

Zyglin Klein G Po Kr Tarnowitz S 63 β 35.

Zyttna L Po Kr Rybnik S 59 α 100.

Zyttna G Po Kr Rybnik S 60 β 166.

Berichtigung.

Übersichtskarte von Schlesien, unten rechts, Text: „Ohne Volksabstimmung von Oberschlesien an die Tschecho-Slowakei abgegeben." ändere das letzte Wort abgegeben um in: „abgetreten".

Berichtigungen

im

Druckwerk „Schlesien nach der Teilung".

1. Zu S. 24; 2. zu S. 25/26, 27/28; 3. zu S. 34; 4. zu S. 55/56, 57/58; 5. zu S. 64; 6. zu S. 75/76.

Biblioteka Śląska w Katowicach
Id: 0030000684370
II 210
Pracownia Śląska
NARODOWY
ZASÓB
BIBLIOTECZNY